

GANZ SCHÖN JOSKO

FixFrame 2.0

Thema Montagegrundschulung

© Günter BEHAM

Version: 01-2026



Willkommen zur FixFrame 2.0 Schulung 2024

© Günter BEHAM



Wir bleiben unter uns und lassen uns nicht stören.

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



Bürogebäude Andorf

© Günter BEHAM

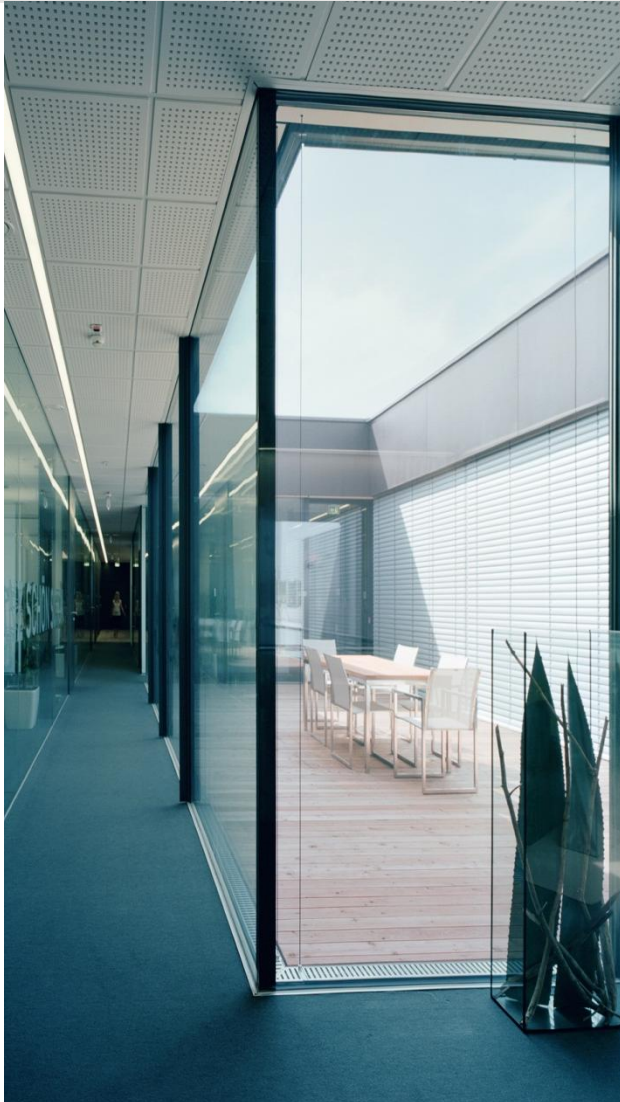
josko
FENSTER & TÜREN



Technische Daten Bürogebäude:
3-fach Glas $U_w=0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$

Abmessungen:
Länge: 36 m
Breite: 21 m
Höhe: 2,95 m

Bürogebäude Andorf – Atrium - Terrasse



Technische Daten Atrium:
3-fach Glas $U_w=0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$

Abmessungen:
Länge: 9,5 m
Breite: 4,5 m
Höhe: 2,95 m

Villa Bernold - Villach

© Günter BEHAM

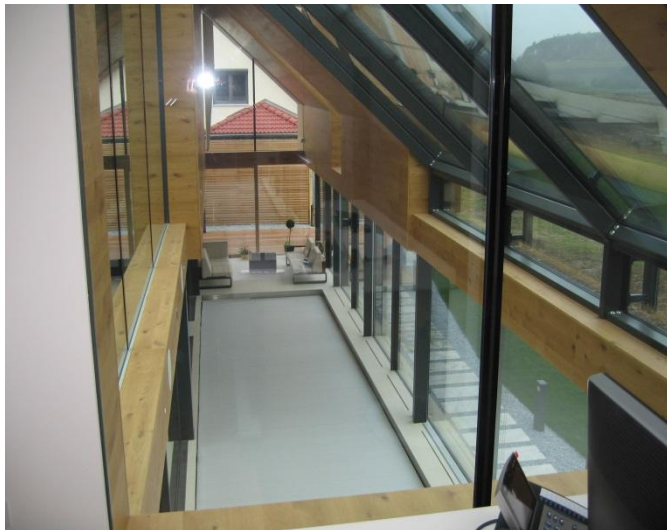
josko
FENSTER & TÜREN



Villa Weber - Gutenstetten

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



Villa Silbereisen - Mondsee

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



Villa Wagner - Innsbruck

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



Technik – Statik – Dichtsteher mit Alu Abdeckung



PRÜFBESCHEINIGUNG

Auftrags-Nr.: 1853/2008/2 – FT 15.06.2009
Contract No. kH/sta
Auftraggeber: JOSKO Fenster und Türen GmbH ZVR-650506522
Customer: Rasdorf 26
A-4794 Kopfing

Auftragsgegenstand: Teilprüfungen gemäß ÖNORM EN 14351-1 ¹⁾ und ÖNORM B 5300 ²⁾
Subject: Hebeschiebefenster Schema A des Holz/Aluminiumfenstersystems
FixFrame 2.0 / Platin HS

Ergebnis: Bezugnehmend auf den Prüfbericht 1853/2008 bestätigt die Holzforschung
Results: Austria, folgende Ergebnisse für

**Hebeschiebefenster Schema A des Holz/Aluminiumfenstersystems
FixFrame 2.0 / Platin HS**
max. Gesamtfläche 12,18 m², max. Gesamthöhe: 4010 mm

Ergebnisse der Erstprüfung (ITT) gemäß ÖNORM EN 14351-1:

Widerstandsfähigkeit gegen Windlast – Prüfdruck	Klasse 2
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast – Rahmendurchbiegung	Klasse C
Schlagregendichtheit – Ungeschützt (A)	Klasse E900A
Luftdurchlässigkeit	Klasse 4

Klassifizierung gemäß ÖNORM B 5300:

Bedienungskräfte ÖNORM EN 13115	Klasse 1
Luftdurchlässigkeit ÖNORM EN 12207	Klasse 4
Schlagregen ÖNORM EN 12208	Klasse E900A
Windwiderstandsfähigkeit ÖNORM EN 12210	Klasse C2

Hebeschiebefenster Schema A des Holz/Aluminiumfenstersystems
FixFrame 2.0 / Platin HS sind bezüglich der geprüften Eigenschaften
gemäß ÖNORM B 5300 **Beanspruchungsklasse 2** zuzuordnen.

Geltungsdauer:
Period of validity


DI M. Wieser
Zeichnungsberechtigter


HOLZFORSCHUNG AUSTRIA
der Ö.G.H.


DI (FH) K. Hauer
Bearbeiterin

¹⁾ Die Holzforschung Austria ist eine durch das BMWA akkreditierte und notifizierte Prüf- und Überwachungsstelle
(Notified Body 1067) für folgendes Verfahren: ÖNORM EN 14351-1

²⁾ Akkreditiert als Prüf- und Überwachungsstelle durch das BMWA und durch das OIB mit Bescheid
OIB-190-004/98-008 für folgendes Verfahren: ÖNORM B 5300

Forschungsinstitut und akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle der Österreichischen Gesellschaft für Holzforschung

HOLZFORSCHUNG AUSTRIA, A-1030 Wien, Franz Grill-Straße 7
Tel. +43-1/798 26 23-0, Fax +43-1/798 26 23-50, E-Mail hfa@holzforschung.at, Homepage www.holzforschung.at

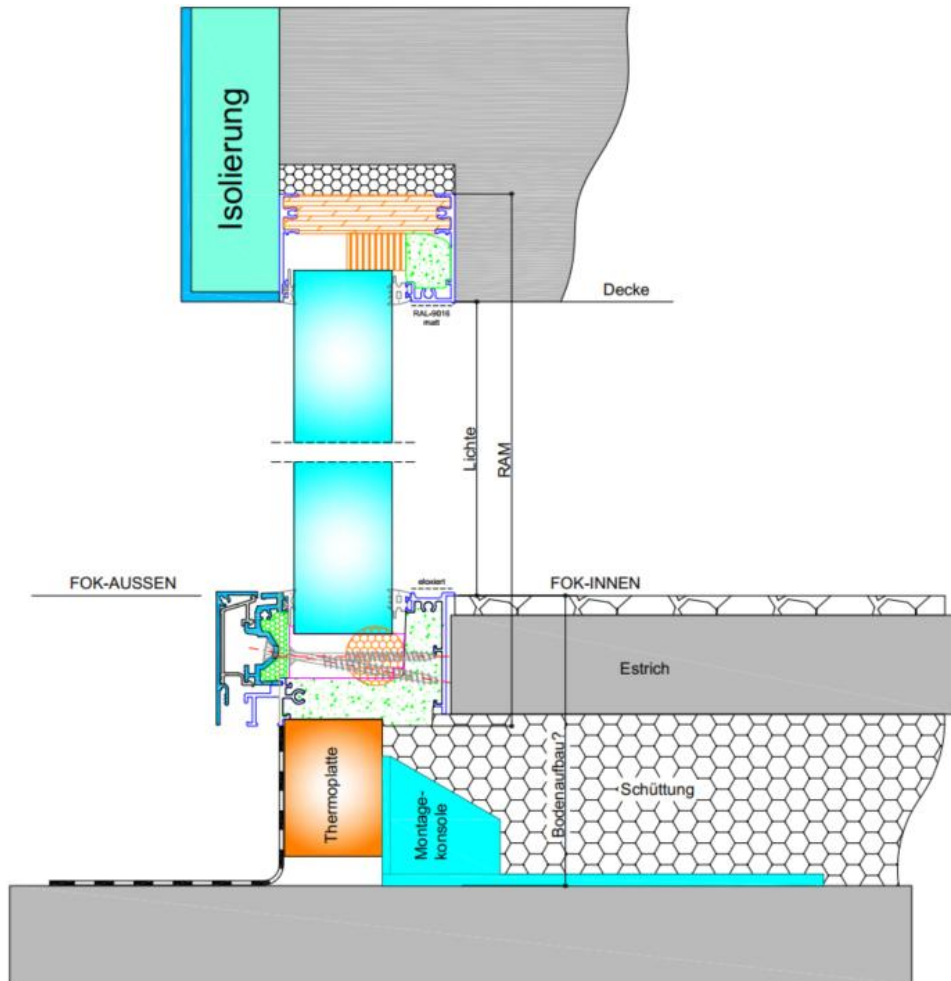
Keine Trauerränder!



**normgerechte
Kondensatrinne!**



Kein sichtbarer Rahmen



unten und seitlich

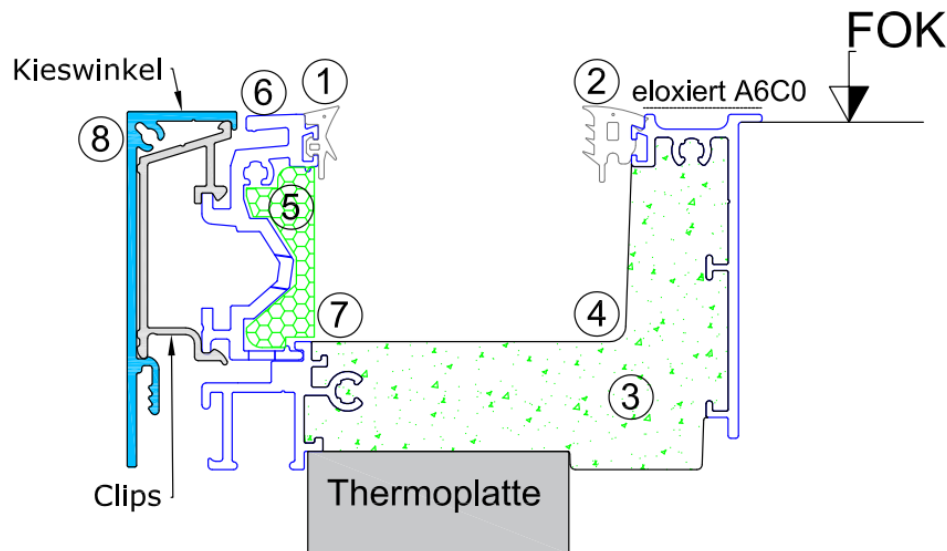
Rahmenprofil / Boden für 3-Scheiben Verglasung (50mm–54mm)

Kurzbezeichnung FF90 (Bautiefe 90mm)

Nur mehr bis März 2026 bestellbar – Auslieferung bis Ende 2026 möglich

Rahmenprofil / Boden für Sondergläser (60mm–68mm)

Kurzbezeichnung FF104 (Bautiefe 104mm)



- 1 Glasdichtung/außen
- 2 Glasdichtung/innen
- 3 Isolator PU-Material
- 4 Isoblock
- 5 Isolator/Schaumstoff
- 6 Alu-Klemmleiste
- 7 Entwässerung
- 8 Kieswinkel mit Clips

Bautiefe: 90mm, 104mm

Bauhöhe: 68mm

Änderungen bzw. Produktinfo für 2026



© Günter BEHAM

FixFrame: Auslauf Systemrahmen FF90 Der im Jahr 2009 eingeführte FixFrame Systemrahmen FF90 war über viele Jahre hinweg das meistverkaufte System im FixFrame-Bereich.

Zahlreiche Baustellen wurden damit erfolgreich umgesetzt.

Mit der Einführung von ONE, bei dem grundsätzlich der Systemrahmen FF104 zum Einsatz kommt, ist die Nachfrage nach FF90 kontinuierlich zurückgegangen.

Inzwischen wird nur noch ein geringer Anteil der FixFrame-Ausführungen mit FF90 realisiert.

Aus diesem Grund wird der Systemrahmen FF90 mit der Preisliste April 2026 aus dem Programm genommen.

Als Ersatz stehen für den Systemrahmen FF104 ab April 2026 neue Glasaufbauten zur Verfügung, die preislich nahezu auf dem Niveau der bisherigen FF90-Glasaufbauten liegen werden.

Der Systemrahmen FF90 kann noch bis einschließlich **30. März 2026** angeboten werden. Aufträge mit Systemrahmen FF90 können noch bis **Ende 2026** ausgeliefert werden.

FixFrame: Vereinheitlichung Dichtungsfarbe

Die Farbe der Verglasungsdichtung bei FixFrame richtet sich derzeit nach dem jeweiligen Einbauteil:
Platin und Haustüren: Dichtungsfarbe grau

ONE: Dichtungsfarbe schwarz

Durch mehrere Farbanpassungen der grauen Verglasungsdichtung in den vergangenen Jahren besteht mittlerweile optisch nahezu kein Unterschied mehr zwischen der grauen und der schwarzen Ausführung.

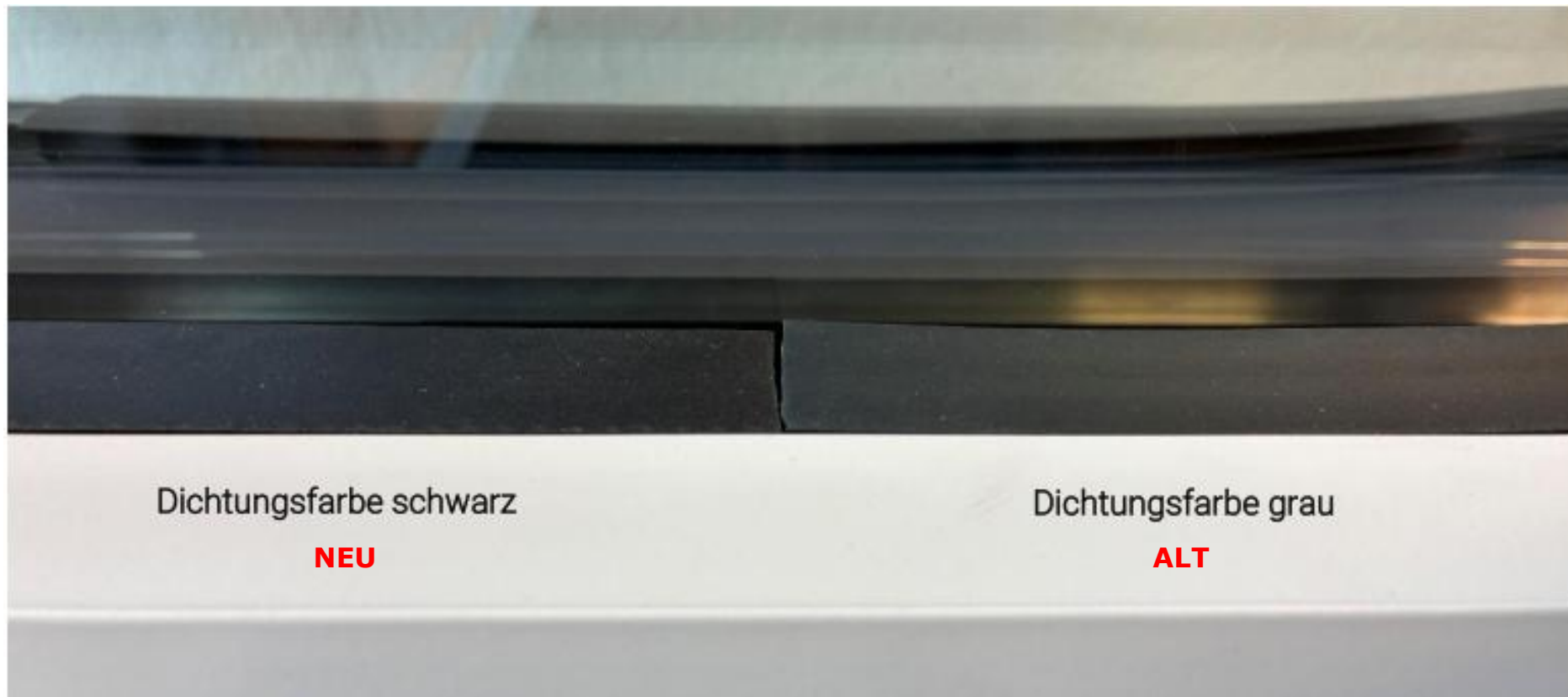
Aus diesem Grund wird mit internem Erfassungsdatum **1. April 2026** einheitlich auf die schwarze Verglasungsdichtung umgestellt.

Aufgrund des geringen Farbunterschieds kommt künftig auch in Servicefällen generell die schwarze Verglasungsdichtung zum Einsatz

Änderungen bzw. Produktinfo für 2026

© Günter BEHAM

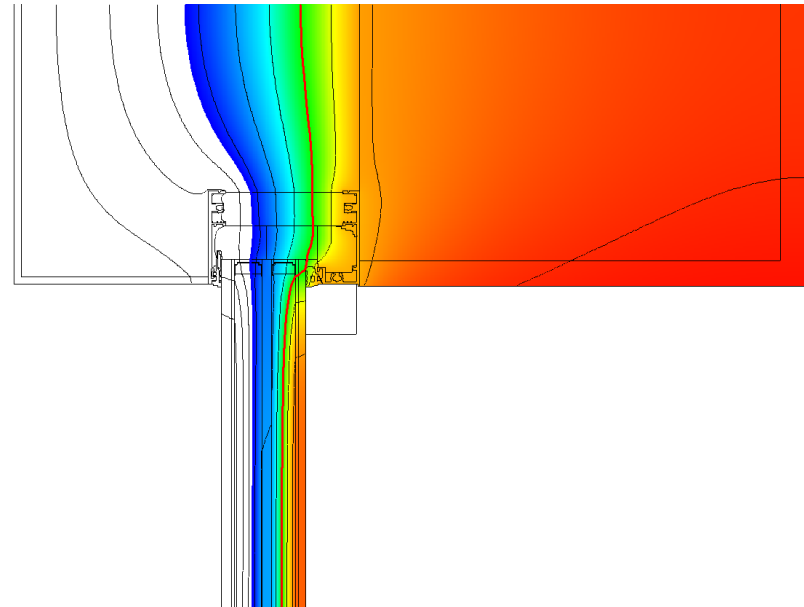
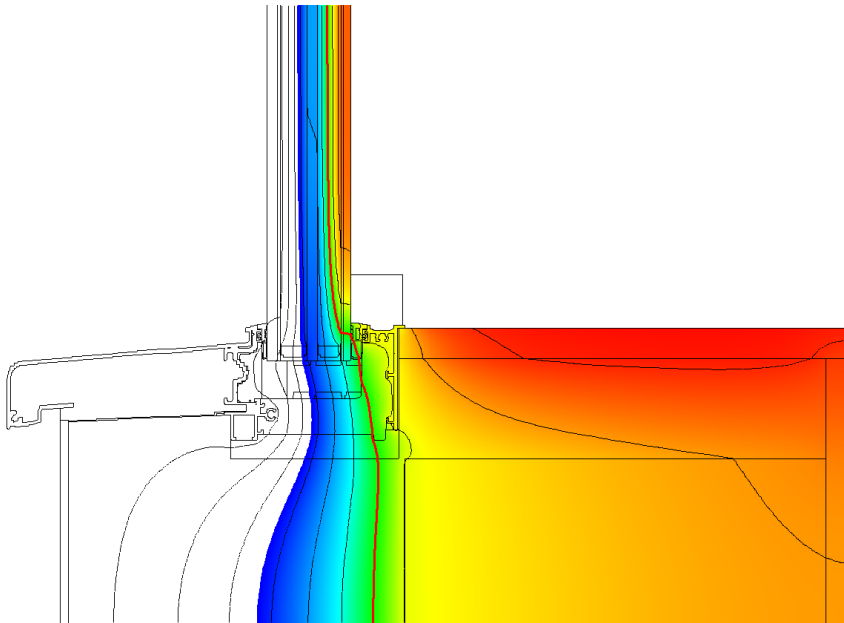
josko
FENSTER & TÜREN



Technik – Isothermenverlauf - Parapet

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



Technik – Rahmenprofile unteres Rahmeneck (NGAE)

Legende farbliche Kennzeichnung loser Teile



1 SYSTEMRAHMEN	Materialien für den Zusammenbau Systemrahmen
2 MONTAGEKONSOLEN	Montagebeutel für Montagekonsolen
3 GLASEINBAU	Montagebeutel für den Glaseinbau
	Verglasungsdichtungen innen + außen
	Komprimband im Systemrahmen
	Verglasungsklotze
	Rundschnur für Systemrahmen, Nurglasecken, Nurglasstöße,...
	Statiklisene und Verglasungslisenen
	Baustellenverglasungen ONE
4 EINBAUTEILE SCHIEBETÜREN	Klemmprofil
	Montagebeutel
	Rundschnur/Dämmprofil Mittelsteher
	Dichtungen
5 EINBAUTEILE FENSTER U. TERRASSENTÜREN	Abdeckwinkel Mittelsteher
	Vorlegebänder für Systemrahmen
	Material für Verkleben der App
	Montagebeutel
	Kopplungen von ONE Fenstern
6 ANBAUTEILE - ZUBEHÖR	Mauerlaschen
	Kieswinkel
	Entwässerungsschacht
	Designfensterbank
	Raffstore
7 GRIFFE DRÜCKER	Insektenschutzgitter
8 DICHTSTOFFE SILIKONE	

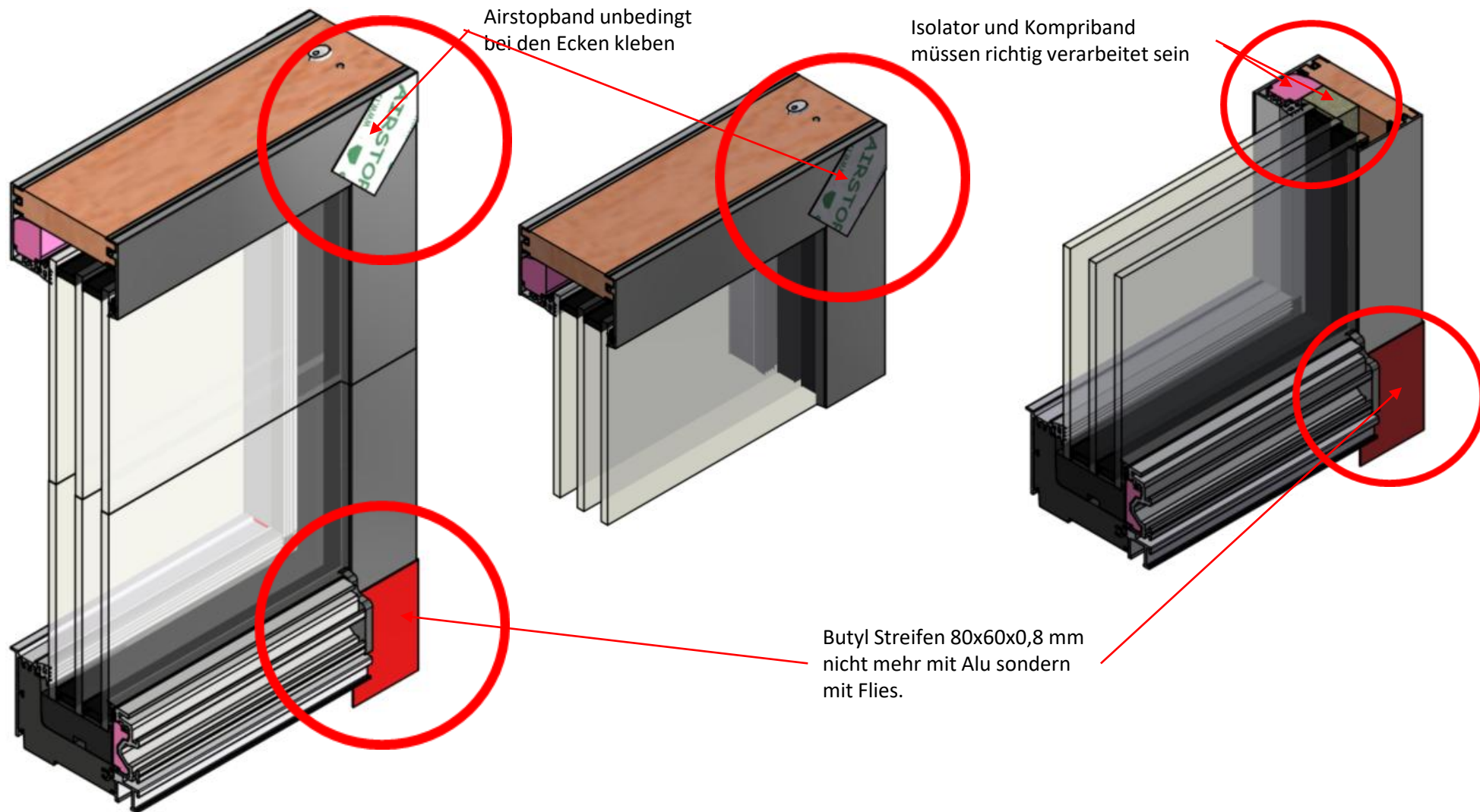
Weitere Details zur farblichen Kennzeichnung und zum Einsatzbereich der Artikel findest du unter:

Scan mich!

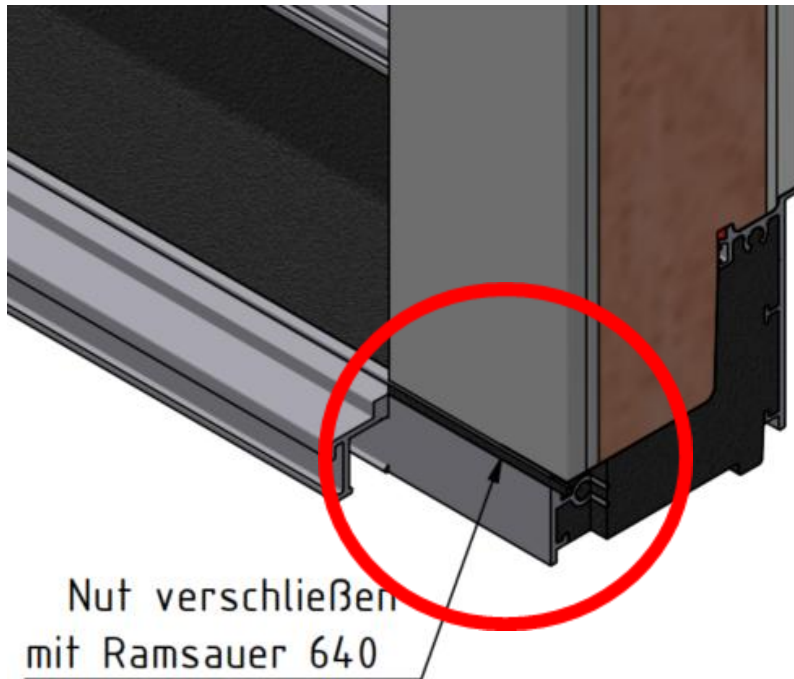


josko.com/artikellegende

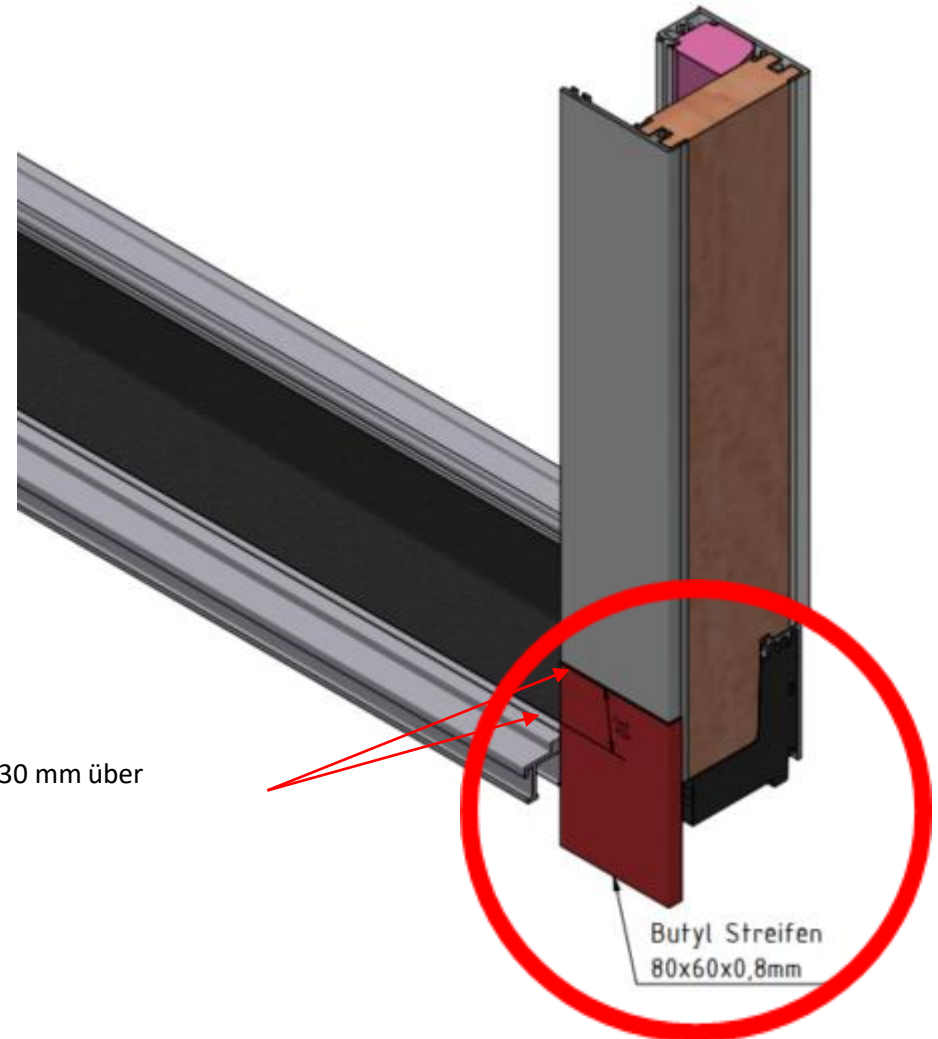
Technik – Rahmenprofile Gesamtansicht



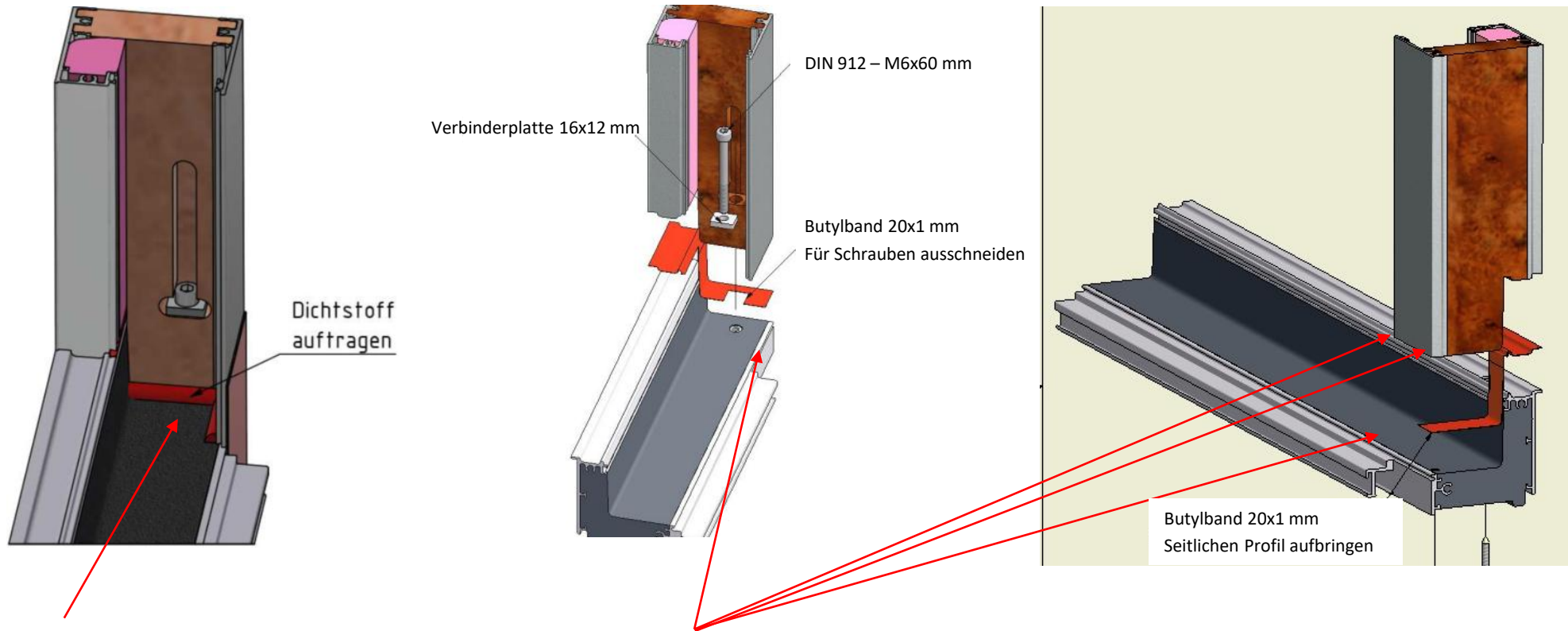
Technik – Rahmenprofile Gesamtansicht



Butyl Streifen sollte maximal 30 mm über
Systemrahmenlichte stehen.



Technik – Rahmenprofile untere Rahmenverbindung



ACHTUNG: In diesen Bereichen gehört ein Dichtstoff verarbeitet
Dies ist WICHTIG damit kein Wasser in die Fassade eindringen kann.

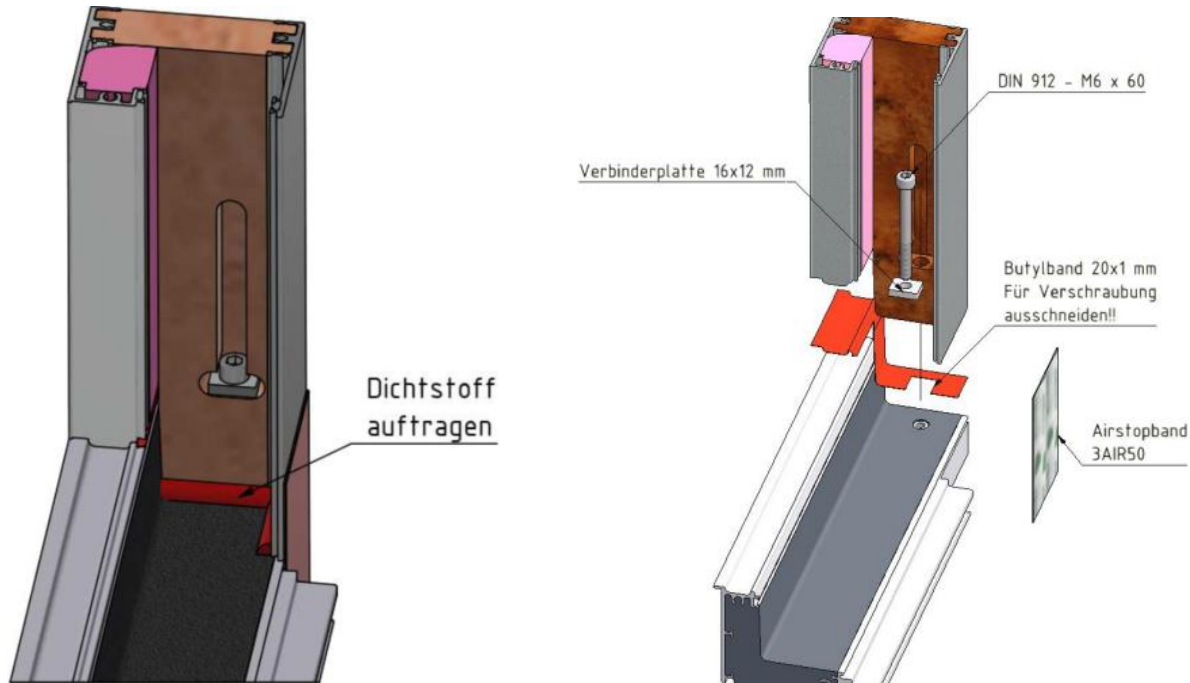
Derzeit:

Abdichtung des Übergangs zwischen senkrechten und waagrechten Systemrahmen auf Baustelle
Leider werden immer wieder Arbeitsschritte lt. Montageanleitung vom Monteur nicht durchgeführt
Dadurch kommt es zu einem Risiko von Wassereintritten

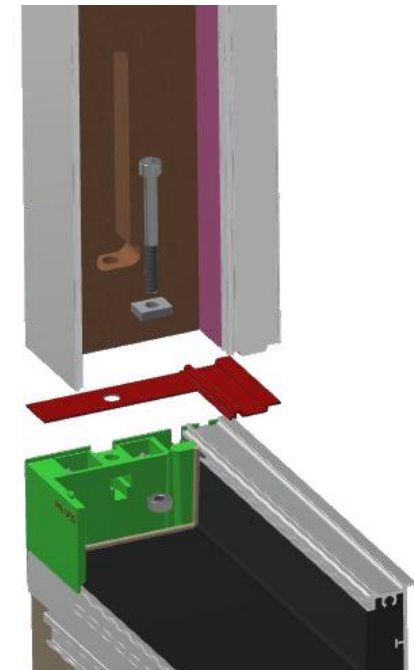
Lösung:

Durch einen neuen speziellen Kunststoffteil, können wir diesen kritischen Punkt schon im Werk abdichten
Der Monteur arbeitet erst oberhalb der stauwasserdichten Ebene an weniger Arbeitsschritten und Zeitersparnis für Monteur → montagefreundlicher, Zeitersparnis Montage ~ Mehraufwand Werk
Stauwasserresistente Materialien im Stauwasserbereich
Großer Vorteil für Monteur, JVP und Josko

Änderungen Mitte 2026 Dichtklotz unten seitlich



Alte Ausführung



Neue Ausführung

Wird im Werk bereits fix mit dem unterm Systemrahmen verbunden (Stauwasserdicht)

Änderungen Mitte 2026 **Geänderte Aufhängung Entwässerungsschacht**

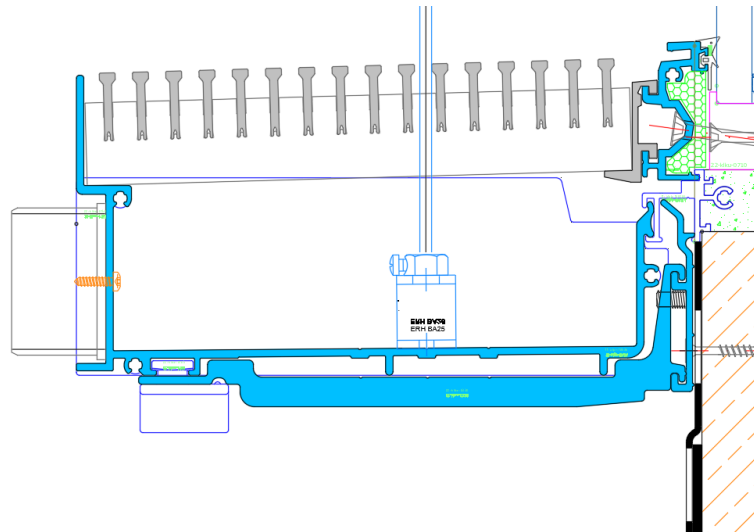
Derzeit:

Starke Abhängigkeit von der Gründlichkeit des Bauwerksabdichters, da wir auf der Bauwerksabdichtung aufliegen

Führt regelmäßig zu Diskussionen, Mehraufwand bei Montage und Vertrieb und diversen Problemen auf der Baustelle, z.B.:

Durchschraubung der Bauwerksabdichtung → bei Wassereintritten sind wir immer mit im Boot

Dicke der Bauwerksabdichtung entspricht nicht unseren Vorgaben → Entwässerungsschacht lässt sich nicht montieren



Änderungen Mitte 2026 **Geänderte Aufhängung Entwässerungsschacht**

Lösung:

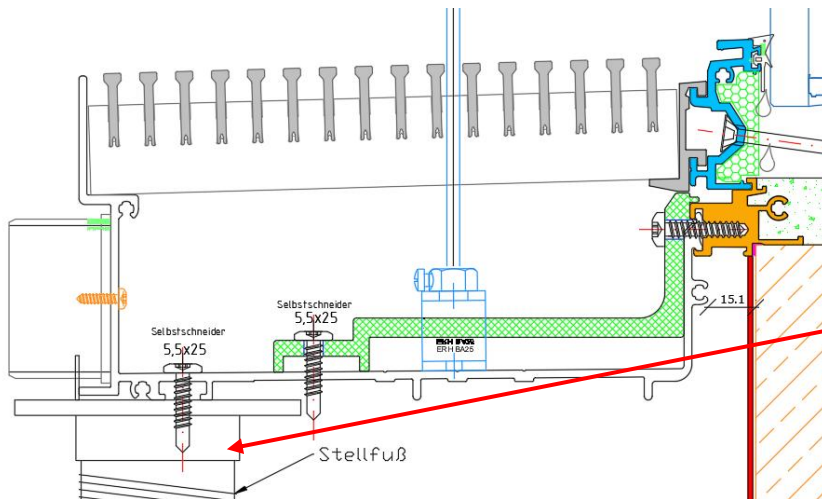
Lösung mit Vertrieb (JVP + PA) erarbeitet und abgestimmt

Optimierte Aufhängung Entwässerungsschacht, komplett unabhängig von der Bauwerksabdichtung

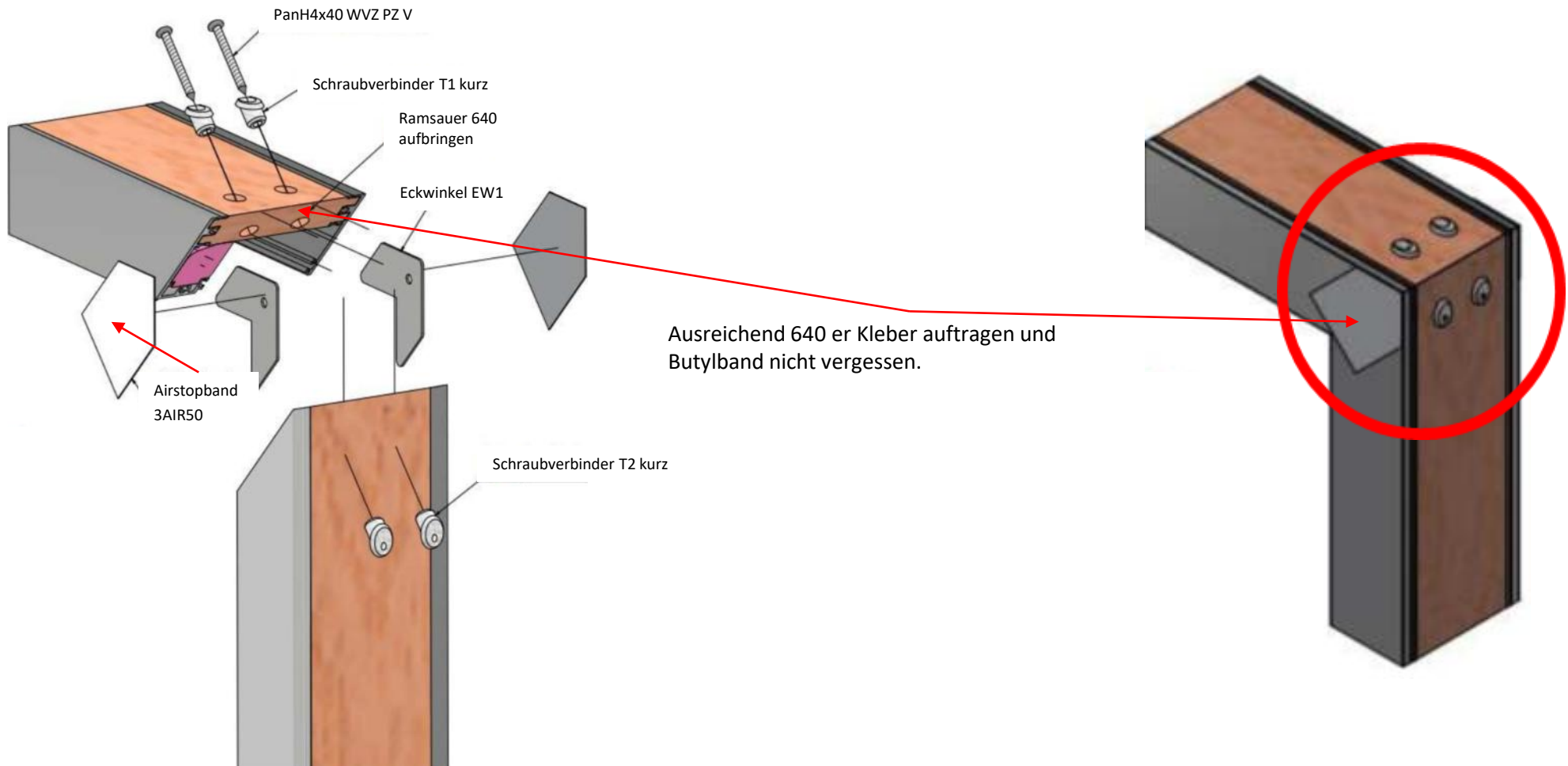
Weniger Diskussionen und Abstimmungsaufwand

Im Durchgangsbereich vermutlich Stellfüße notwendig

Entwässerungsschacht bei ONE-Fenster bleibt.



Technik Rahmenprofile – obere Rahmenverbindung



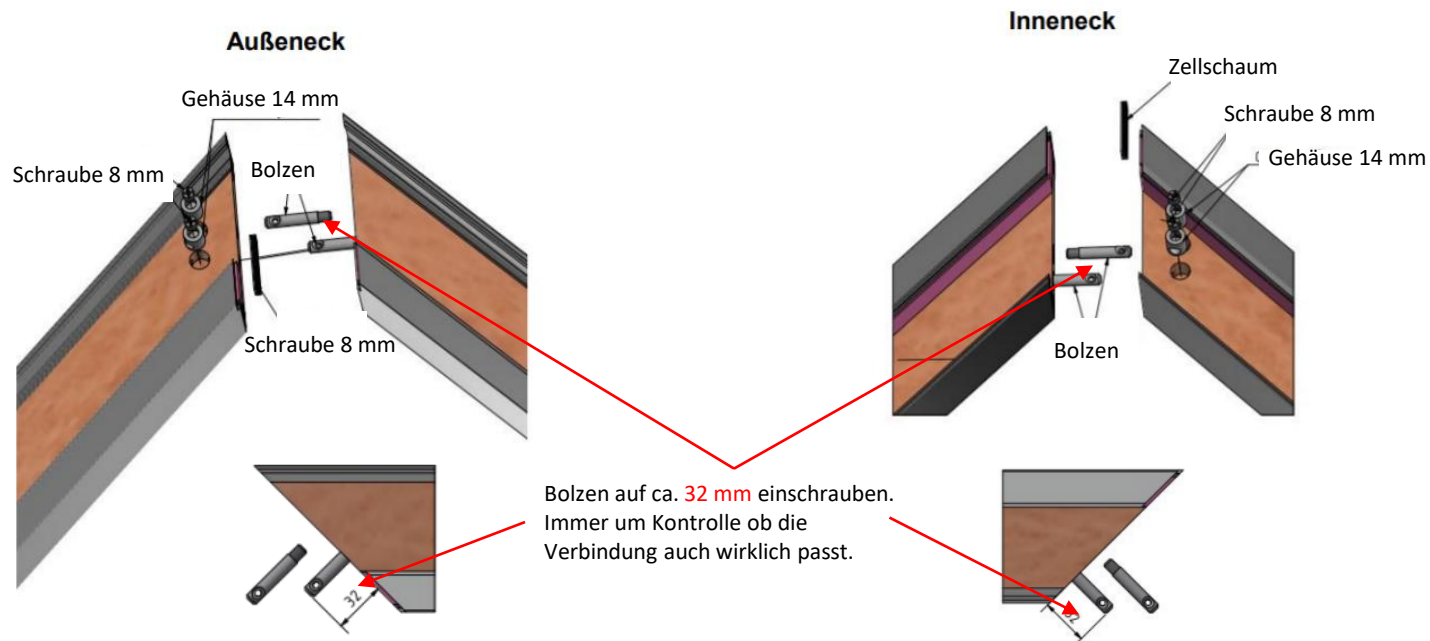
Technik – Rahmenprofile unteres Rahmeneck (NGAE)

90° ECK oben:

Montageset: **2 FF-MB-SYS-ECK**

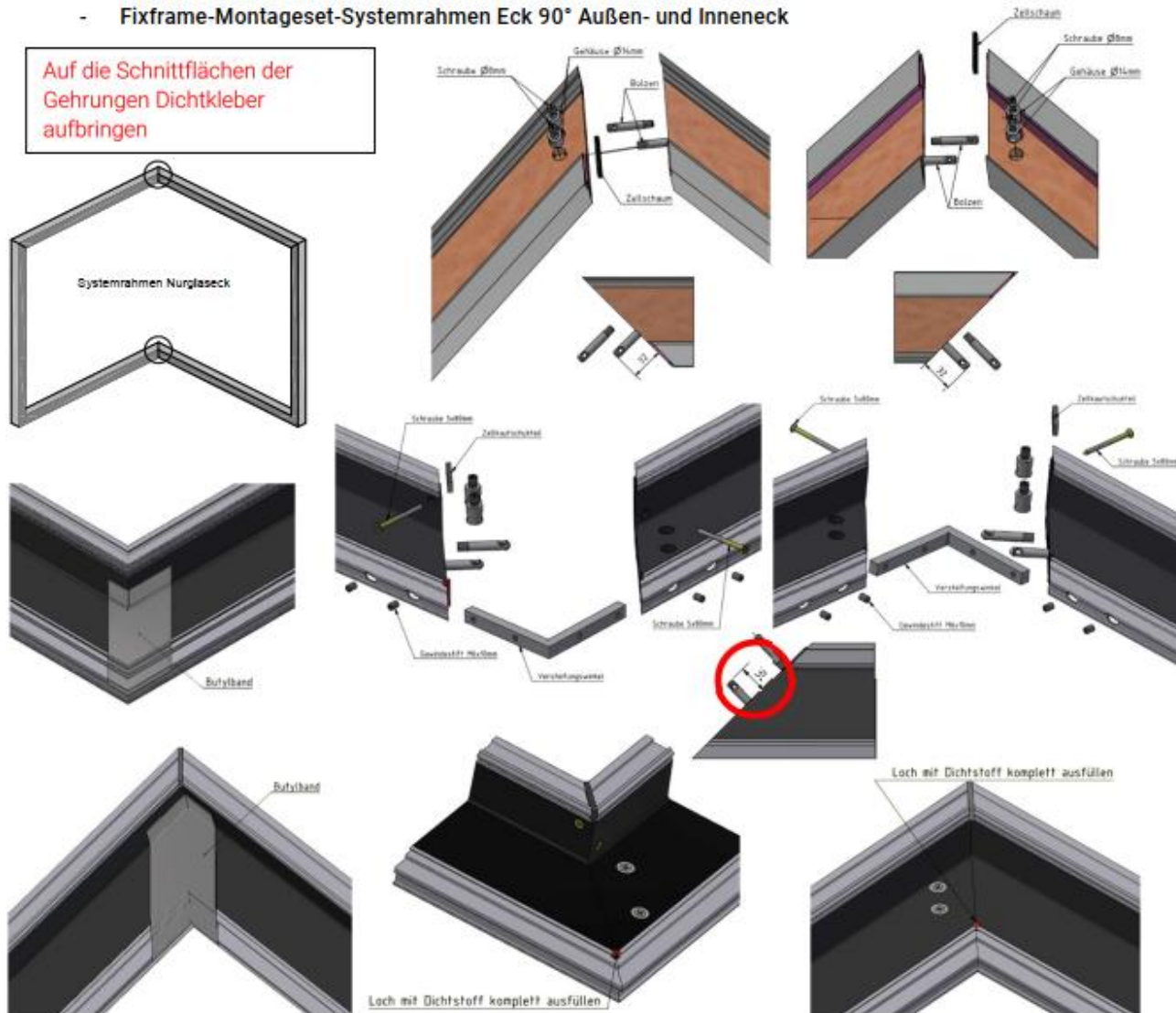
Den Bolzen einschrauben bis er 34mm gegenüber der Systemrahmen Vorderkante vorsteht. Das Gehäuse einstecken und die Öffnung ausrichten. Den Dichtkleber 640 auf die Gehrung auftragen. Teile des Systemrahmens zusammenfügen, mit einem Schraubendreher den Schrauben bündig mit dem Gehäuse einschrauben. Zellschaum sollte auf 3mm verdichtet werden. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Bolzen etwas weiter eingedreht werden.

Auf Passgenauigkeit achten.



Technik – Rahmenprofile unteres Rahmeneck (NGAE)

- Fixframe-Montageset-Systemrahmen Eck 90° Außen- und Inneneck



Technik – Rahmenprofile Längskoppelung unten

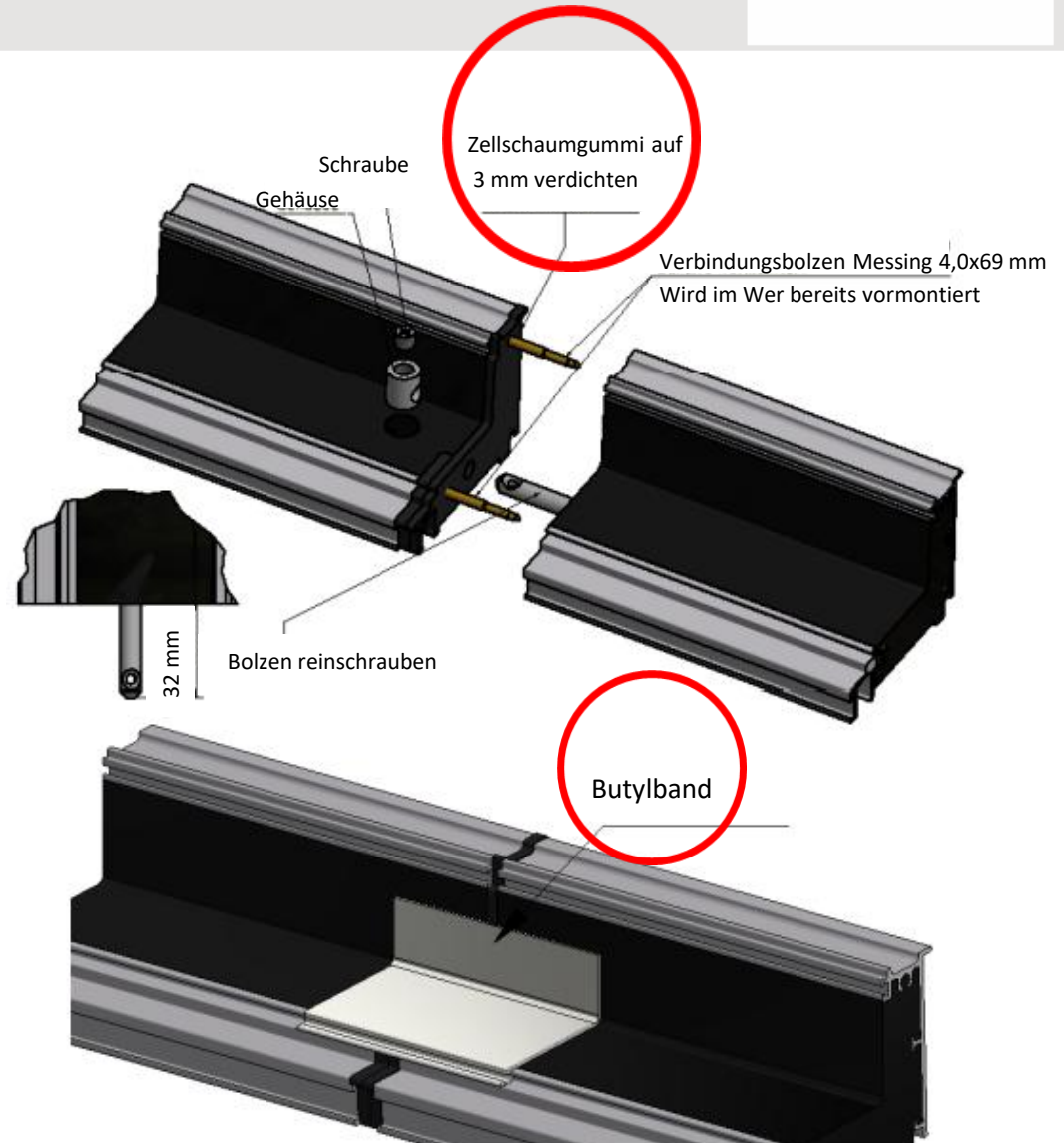
Montageset: 93 FF-MB-SYS-Längs

Den Bolzen einschrauben bis er **32mm** gegenüber der Systemrahmen Vorderkante vorsteht. Das Gehäuse einstecken und die Öffnung ausrichten. Danach die beiden Teile des Systemrahmens zusammenführen. Mit einem Schraubendreher den Schrauben Bündig mit dem Gehäuse einschrauben der Zellgummi sollte dabei bis auf 3 mm verdichtet werden.

Sollte das nicht der Fall sein, muss der Bolzen etwas weiter eingedreht werden.

Den Stoßbereich säubern und das beigelegte Butylband über den Stoß und die Befestigungslöcher sauber aufbringen.

Auf Passgenauigkeit achten.

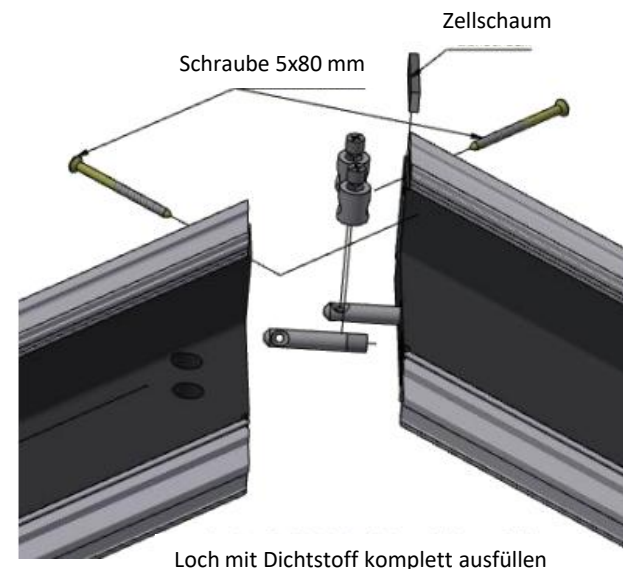
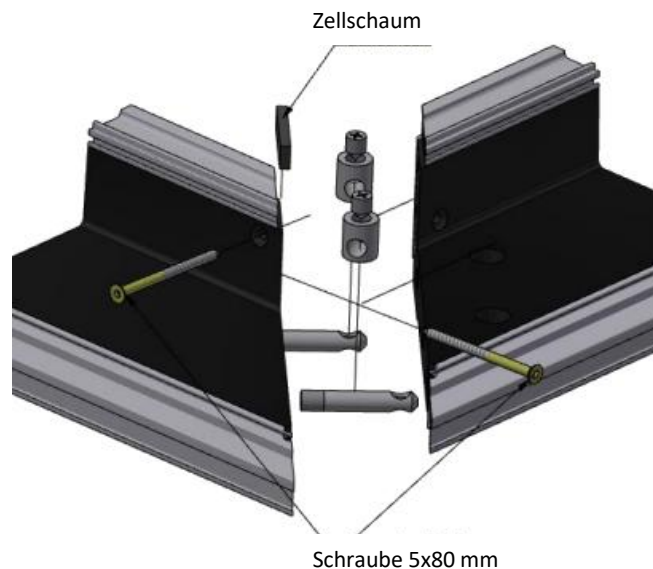


Eck 90° unten:

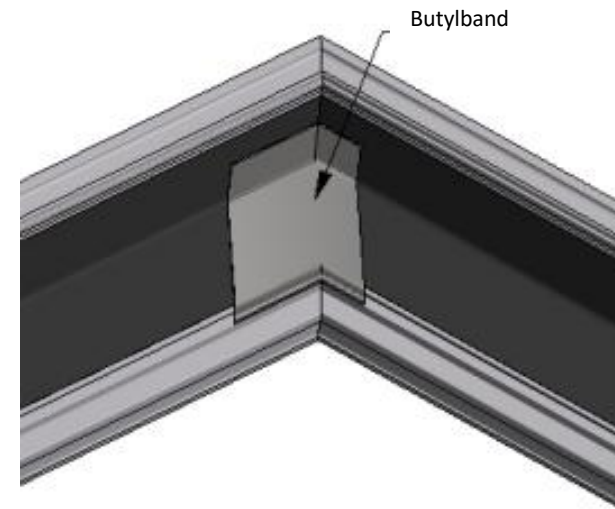
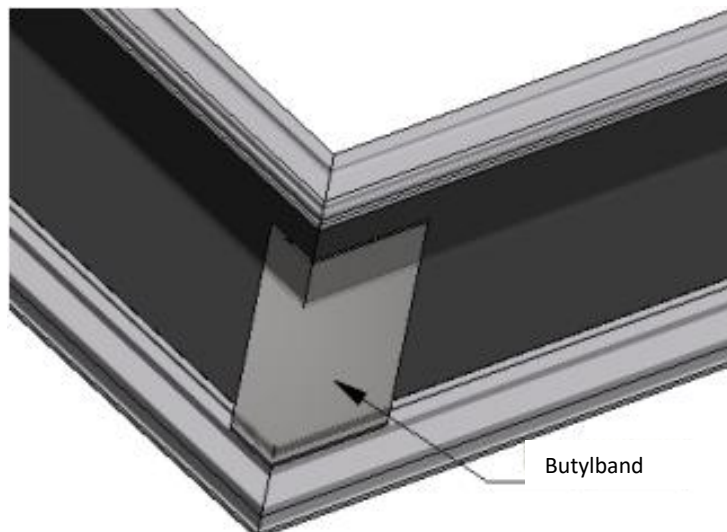
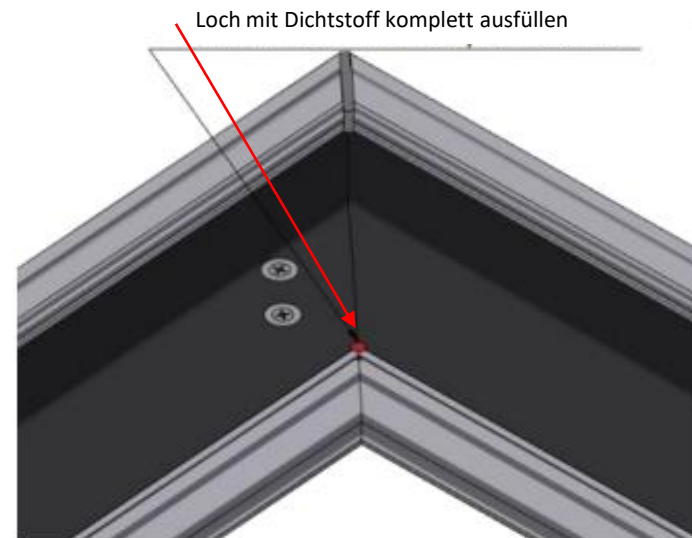
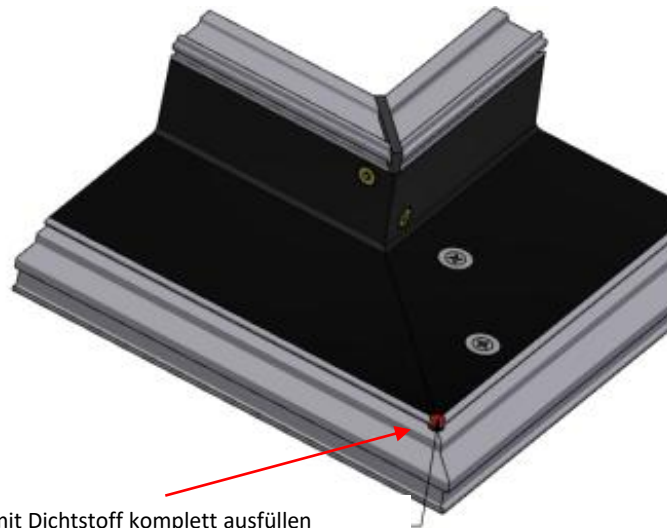
Montageset: **121 FF-MB-SYS-ECK**

Den Bolzen einschrauben bis er **32mm** gegenüber der Systemrahmen Vorderkante vorsteht. Das Gehäuse einstecken und die Öffnung ausrichten. Mit einem Schraubendreher den Schrauben bündig mit dem Gehäuse einschrauben. Rahmentteile zusätzlich mit den 5x80mm Schrauben verschrauben. Das Loch im vorderem Eckbereich mit Dichtkleber komplett füllen. Danach den Eckbereich säubern und das beigelegte Butylband über das Eck und die Befestigungslöcher sauber aufbringen.

Auf Passgenauigkeit achten.



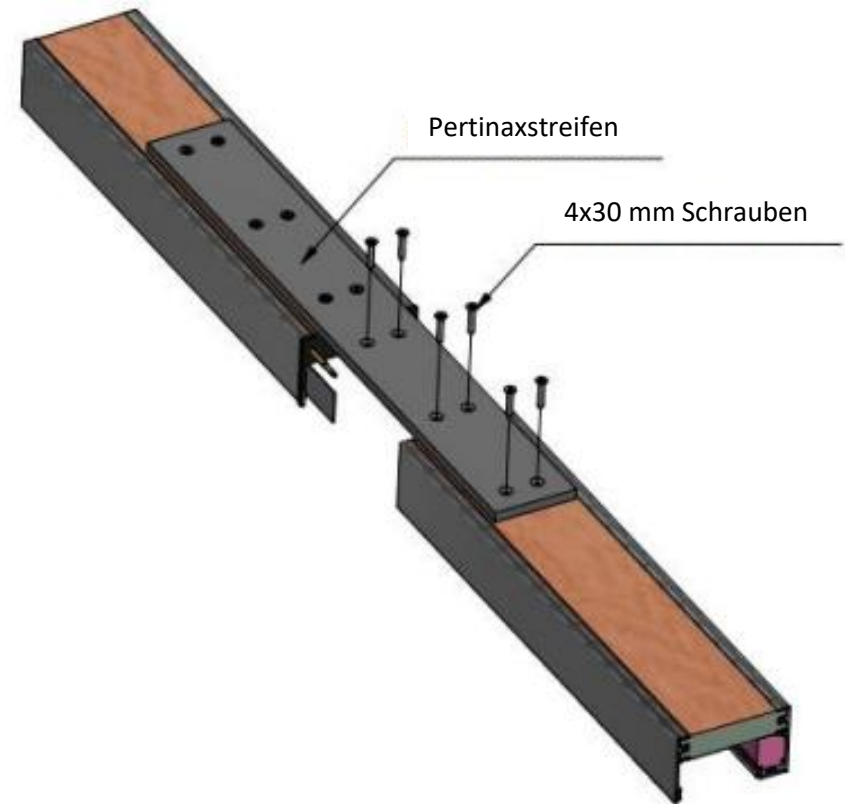
Technik – Rahmenprofile untere Rahmenecken (NGAE)



Längskopplung oben:

Montageset: **3 FF-MB-SYS-Längs**

Systemrahmentteile zusammenführen und soweit zusammendrücken das der Zellschaumgummi auf ca. 3 mm verdichtet ist. Anschließend 6 Stk. Schrauben 4x30 mm in die vorgebohrten Löcher eindrehen.
Auf Passgenauigkeit achten.



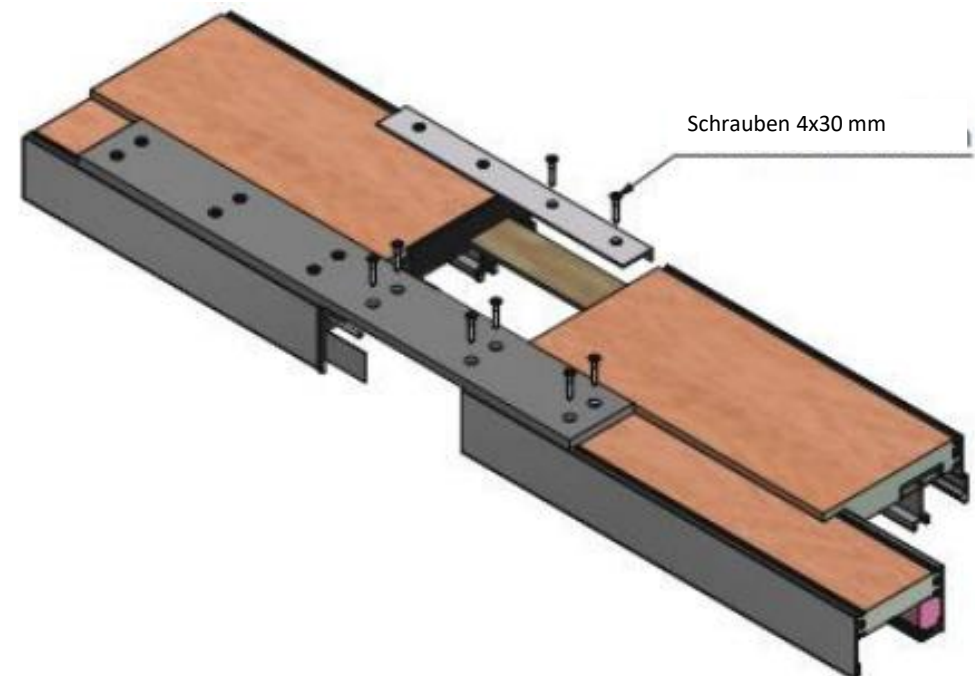
HS Schema-C Längskopplung: Nur bei Laufschiene­n­längen über 5790 mm

Kopplung oben:

Montageset: **0 FF-MB-SYS-HS-C**

Systemrahment­eile zusammenführen und soweit zusammendrücken, dass der Zellschaumgummi auf ca. 3 mm verdichtet ist. Anschließend 8 Stk. Schrauben 4x20 mm in die vorgebohrten Löcher eindrehen.

Auf Passgenauigkeit achten.



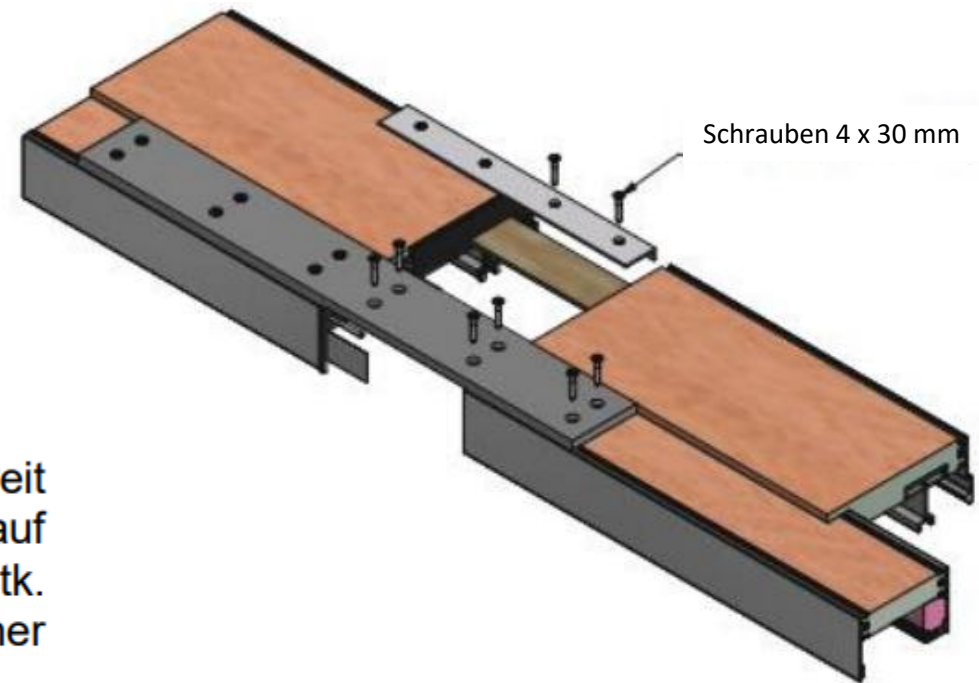
Technik – HS Schema C Längskoppelung oben:

Nur bei Laufschienenlängen über 5790 mm

Montageset: **0 FF-MB-SYS-HS-C**

Systemrahmentteile zusammenführen und soweit zusammendrücken, dass der Zellschaumgummi auf ca. 3 mm verdichtet ist. Anschließend 8 Stk. Schrauben 4x20 mm in die vorgebohrten Löcher eindrehen.

Auf Passgenauigkeit achten.

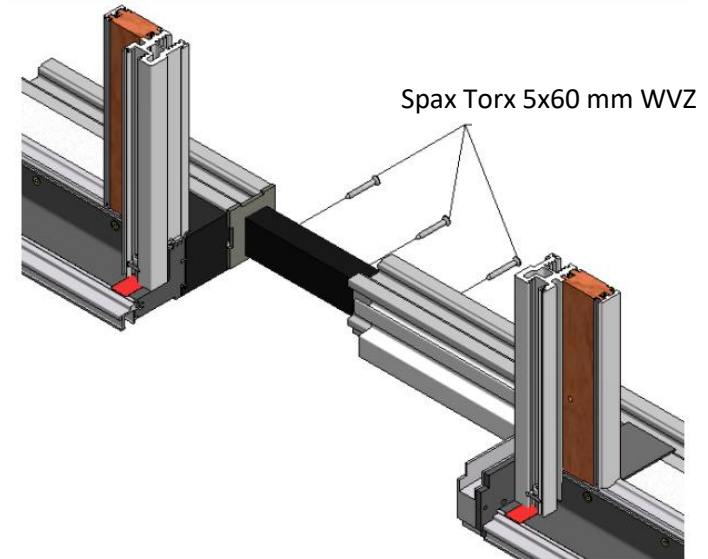
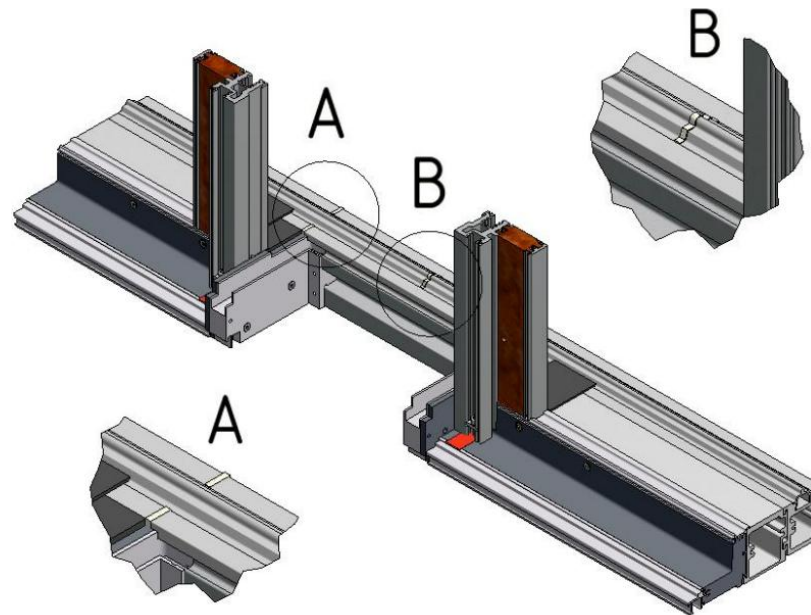


Technik – HS Schema C Längskoppelung unten:

Montageset: **0 FF-MB-SYS-HS-C**

Systemrahmenterteile zusammenführen und soweit zusammendrücken, dass der Zellschaumgummi auf ca. 3 mm verdichtet ist. Anschließend 3 Stk. Schrauben 5x40 mm in die vorgebohrten Löcher eindrehen.

Auf Passgenauigkeit achten.



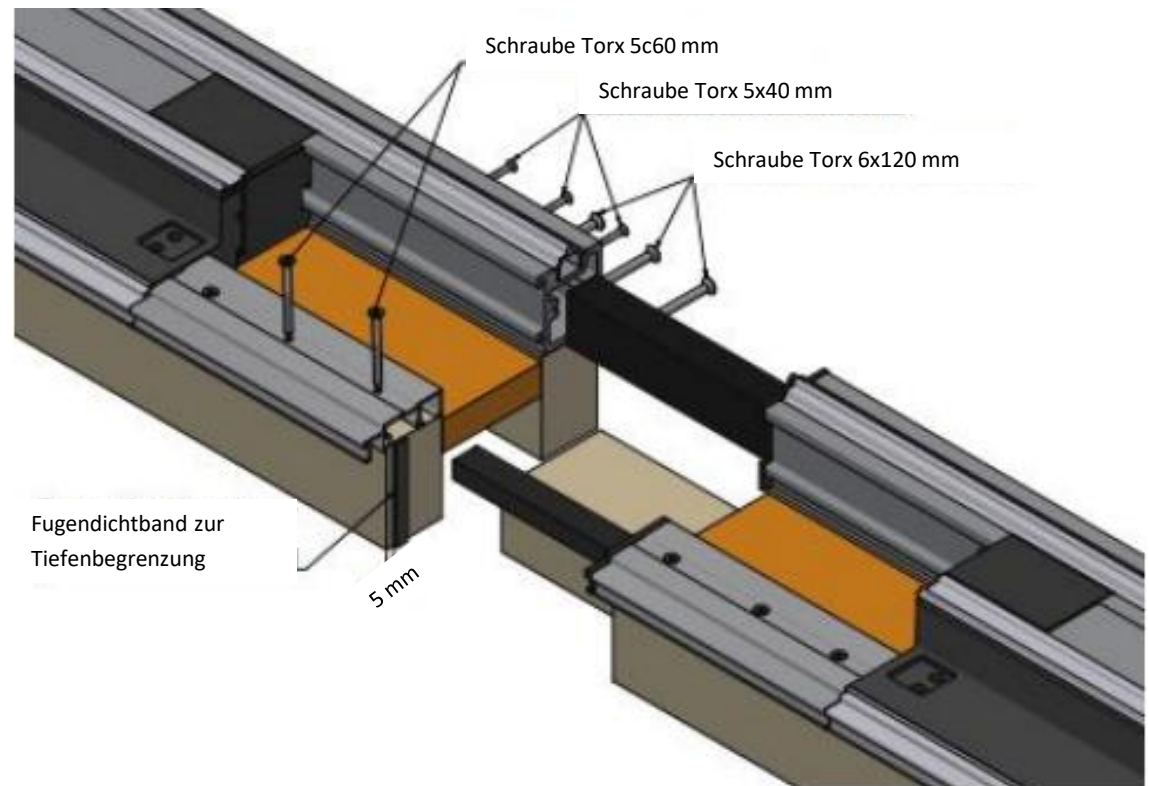
Technik – HS Schema C Längskoppelung unten:

Kopplung unten:

Montageset: **0 FF-MB-SYS-HS-C**

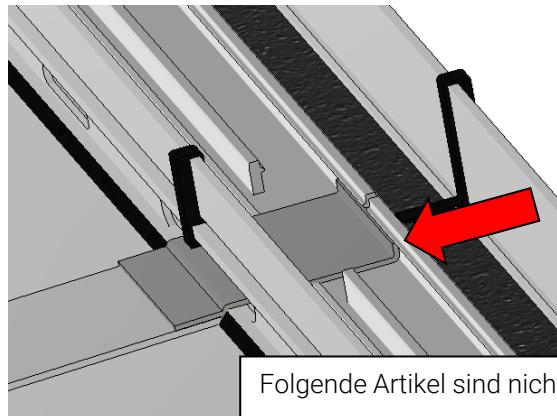
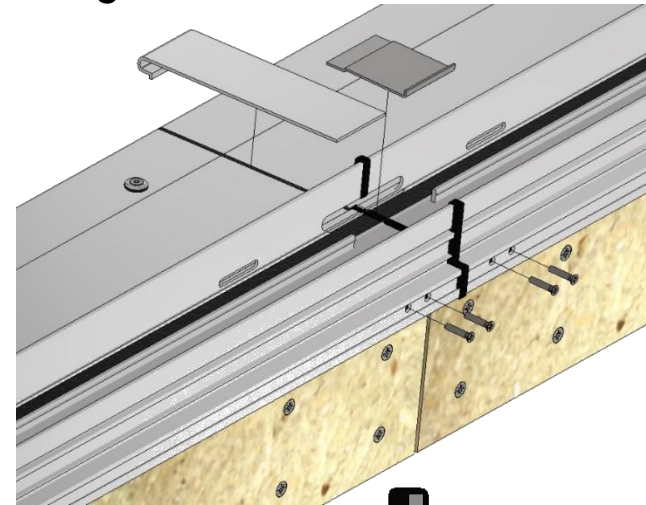
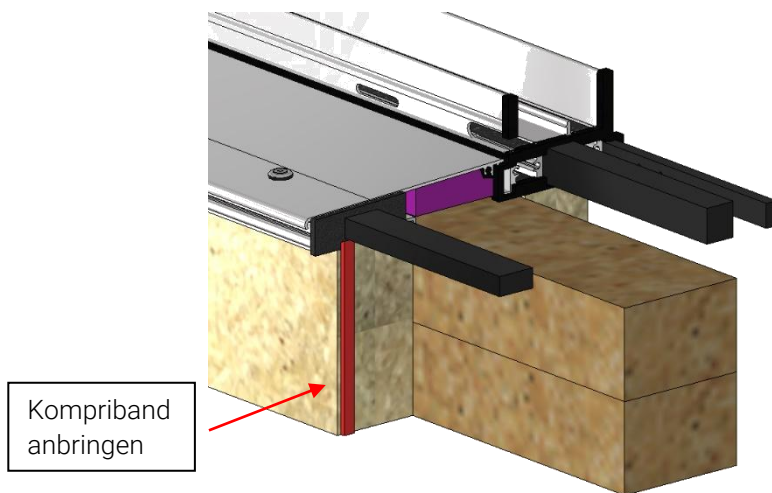
Am außenseitigen Thermoprofil ein Fugendichtband ca. 5 mm hinter Außenkante kleben

Systemrahmenterteile zusammenführen und soweit zusammendrücken, dass der Zellschaumgummi auf ca. 3 mm verdichtet ist, dann Verschrauben

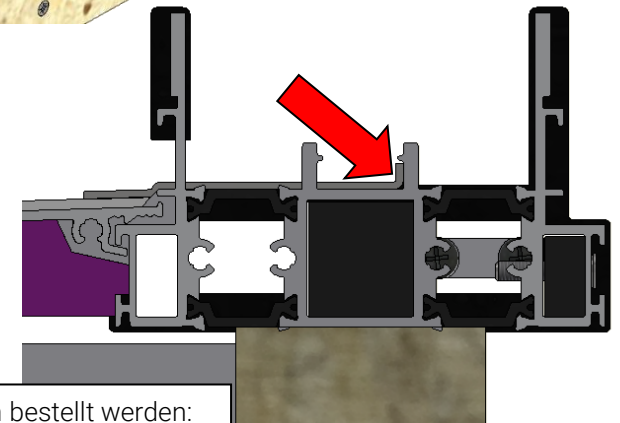


Technik – HS Schema C Längskoppelung unten:

- Montageset Schema C mittig geteilt
- Montageschritte siehe Montageanleitung ONE S



Butylpflaster
muss hier am
Systemrahmen
aufgekantet
werden.



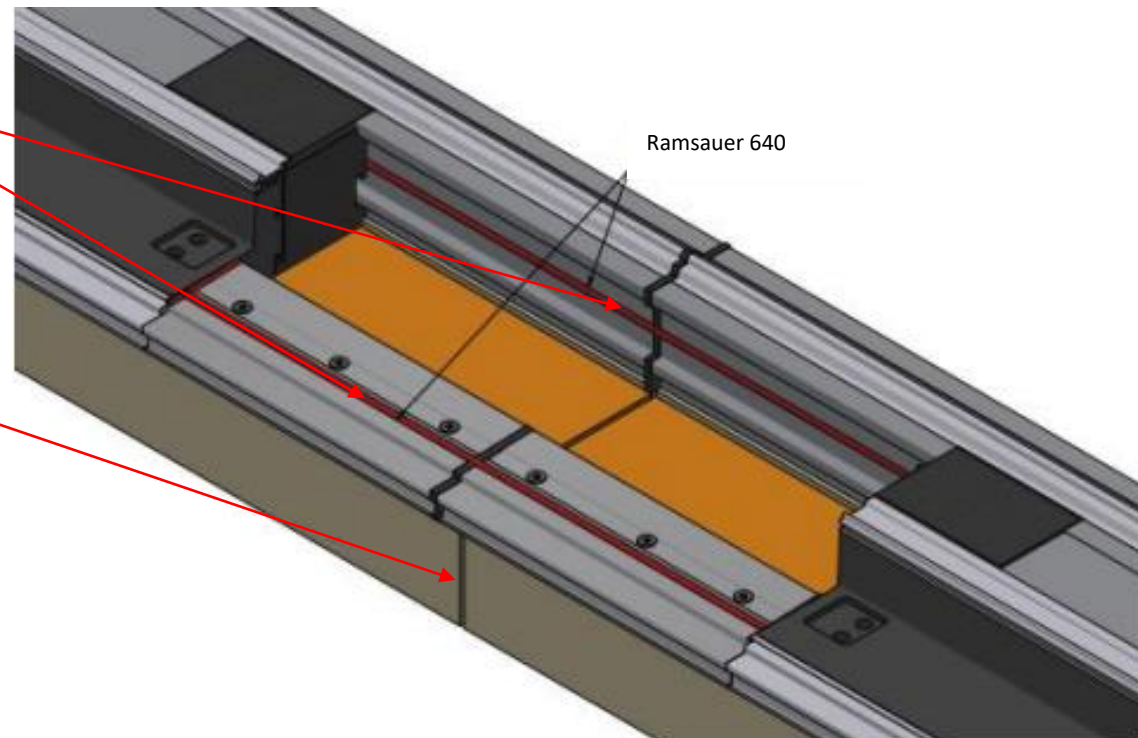
Folgende Artikel sind nicht im Lieferumfang enthalten und können zusätzlich bestellt werden:

- 710101238 - PR0001 Primerstift für Klebeband

Technik – HS Schema C Längskoppelung unten:

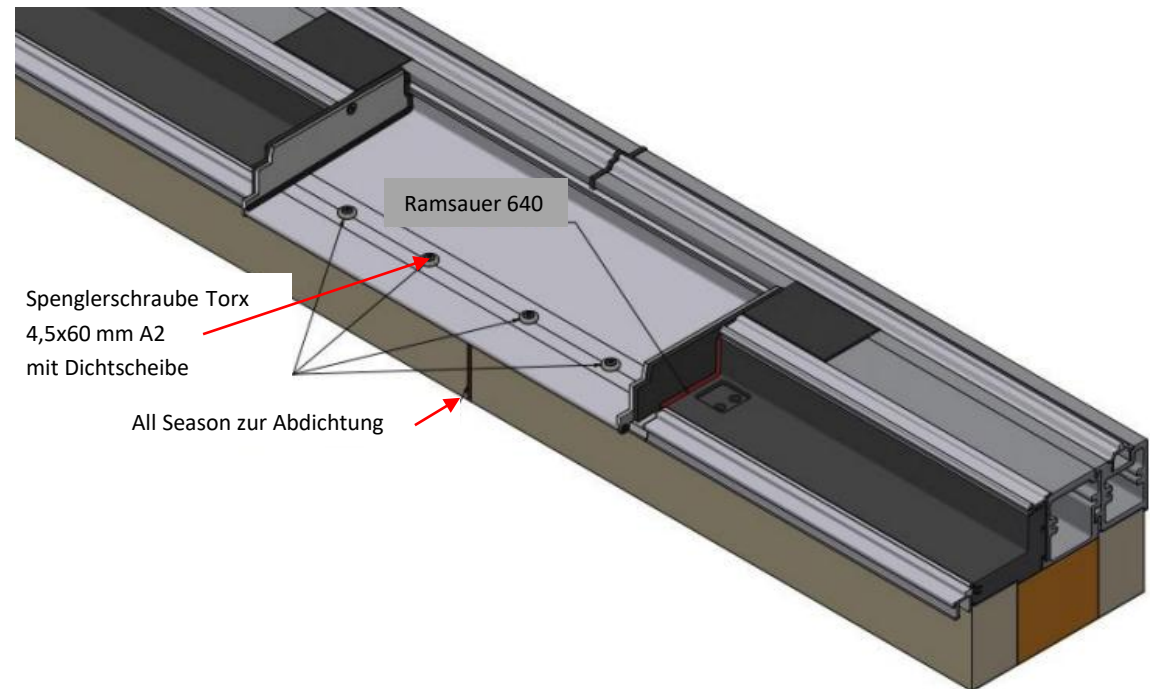
Vor dem Einbau der Dichtsteher unten
am Übergang zwischen
Brüstungsblech und L-Profil mit
Ramsauer 640 abdichten.

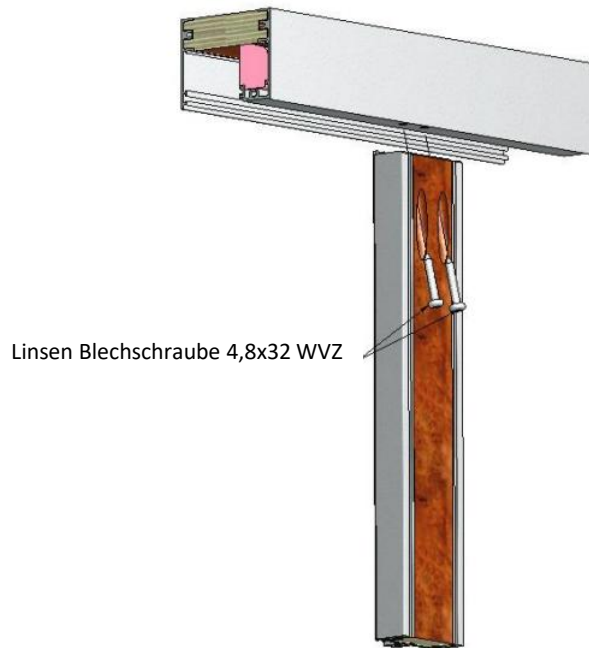
Die Fuge vom Thermoprofil mit All
Seasons füllen und glatt abziehen.
Dabei darauf achten das bis ganz
nach oben gefüllt wird.
Auf Passgenauigkeit achten.



Technik – HS Schema C Längskoppelung unten:

Ramsauer 640 wie beschrieben am Stützblech und Zwischenprofil auftragen, anschließend das Brüstungsblech eindrehen und mit Spenglerschrauben verschrauben.





Statiklisene oben:

Montageset: 7 FF-MB-SYS-Statik

Teile zusammenfügen und mittels Blechschrauben 4,8x32 mm in Positionsbohrungen verschrauben.

Auf Passgenauigkeit achten.

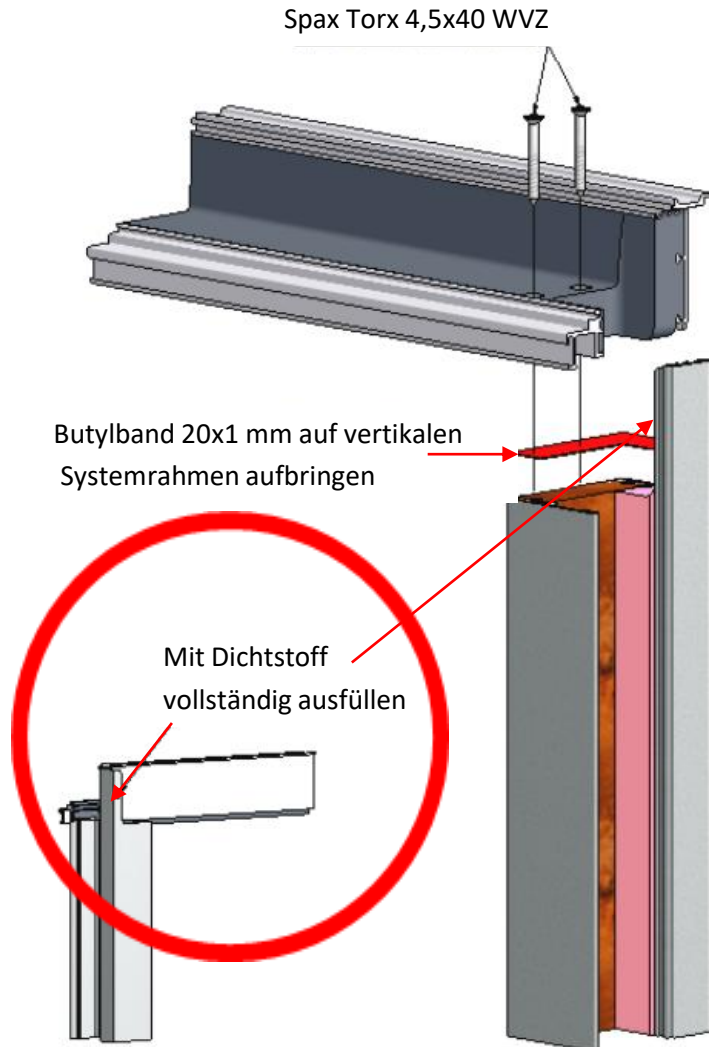


Statiklisene unten:

Montageset: 7 FF-MB-SYS-Statik

Teile zusammenfügen und mittels Blechschrauben 4,8x32 mm in Positionsbohrungen verschrauben.

Auf Passgenauigkeit achten.



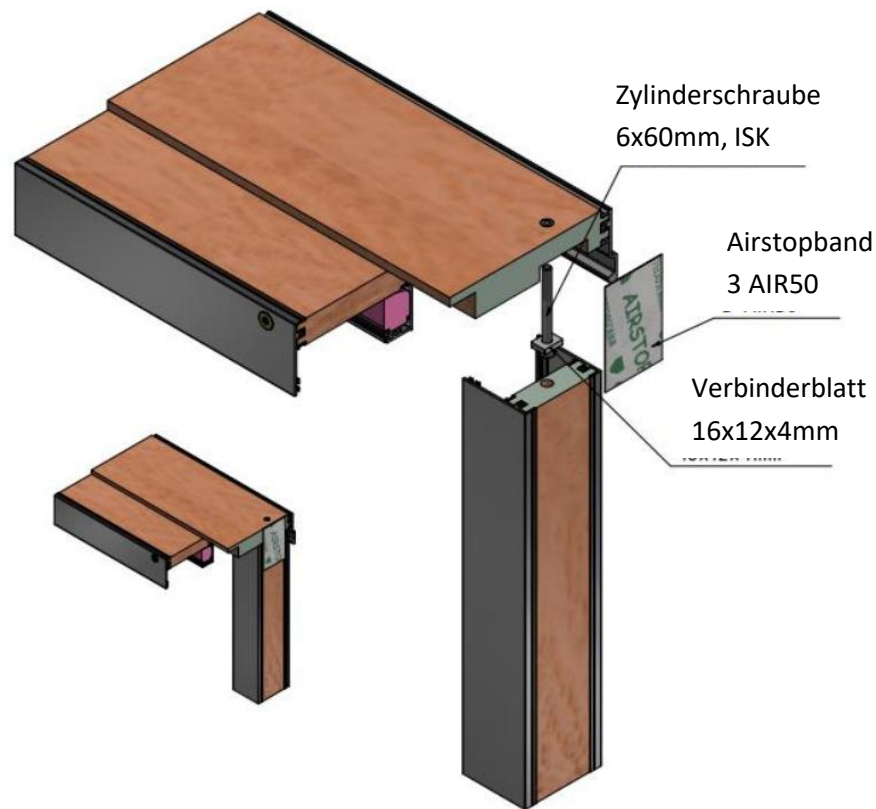
Höhensprung:

Montageset: **4 FF-MB-SYS-Höhe**

Butylband über Eck auf den vertikalen Teil des Systemrahmens aufbringen. Teile zusammenfügen und verschrauben. An der Füllöffnung Dichtstoff einfüllen bis er austritt.

Auf Passgenauigkeit achten.

Zusätzlich Teile für eine untere Ecke (4S) im Beutel enthalten.



HS Schema A Oben:

Montageset: **5 FF-MB-SYS-HS-A**

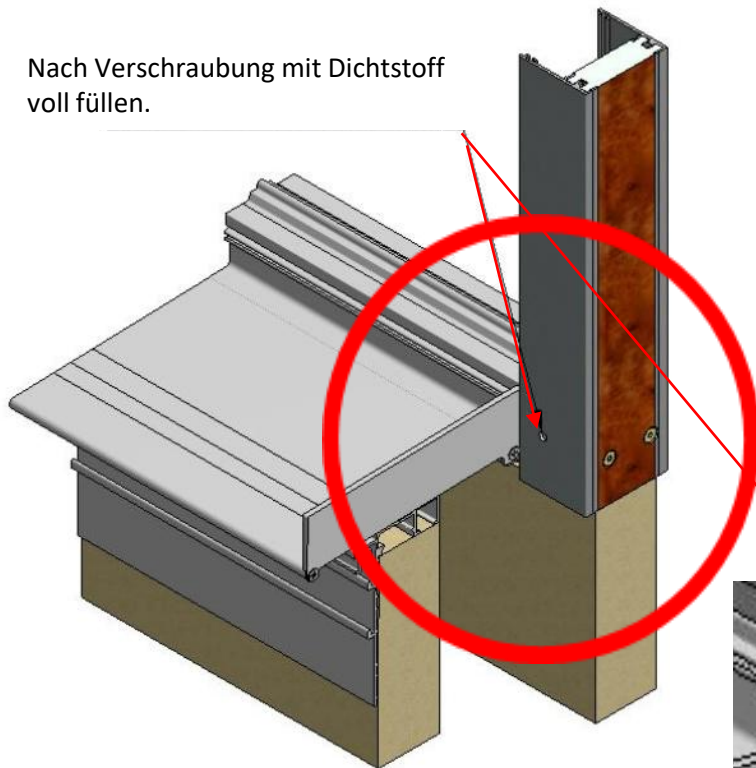
Teile zusammenführen und mittels
Verbinderblatt 16x12 und Schraube M6x60 mm
verschrauben.

Auf Passgenauigkeit achten.

Airstopband über den Stoß kleben.

Zusätzlich Teile für eine obere Ecke (4S) im
Beutel enthalten.

Nach Verschraubung mit Dichtstoff
voll füllen.



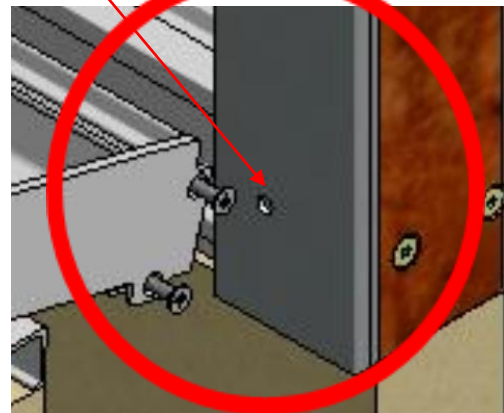
HS Schema A unten:

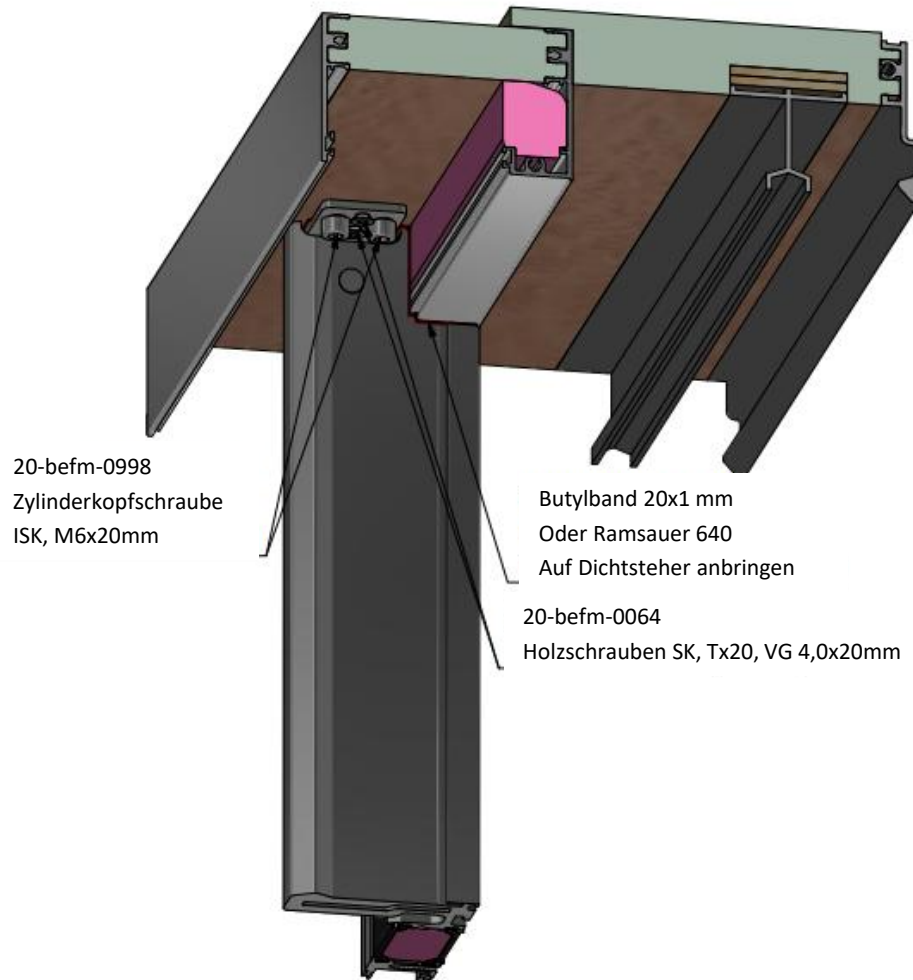
Montageset: **5 FF-MB-SYS-HS-A**

Teile des Systemrahmens zusammenfügen und mit Schrauben 5x70 mm verschrauben. Über seitliche Füllöffnungen im vertikalen Systemrahmen Dichtstoff einfüllen bis dieser austritt.

Auf Passgenauigkeit achten.

Zusätzlich Teile für eine untere Ecke (4S) im Beutel enthalten.



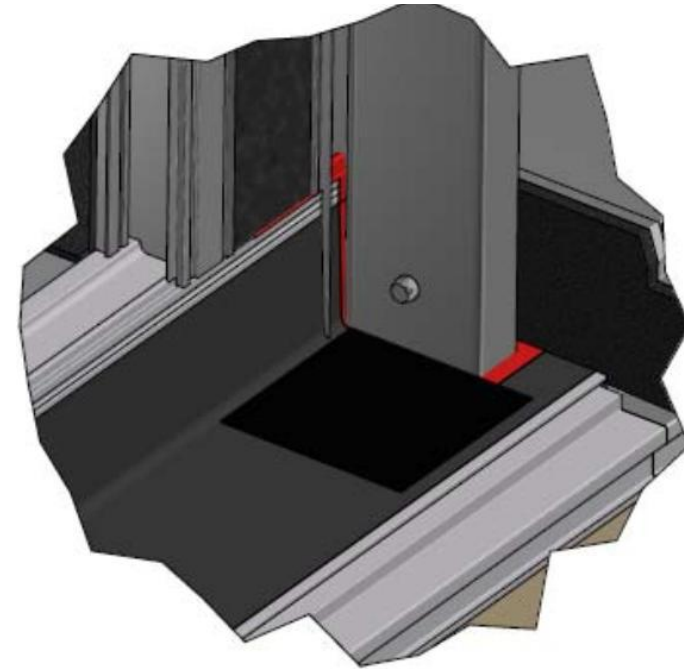
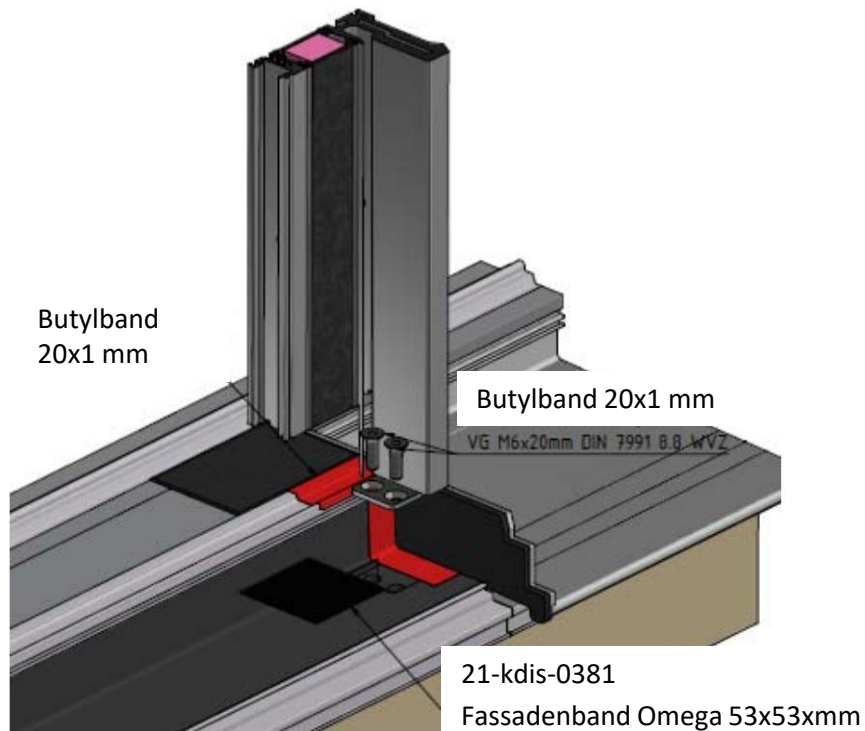


HS Steher oben:

Montageset: **30-mtse-6016** - FeAl-S- Montageset Dichtsteher

Butylband auf den Steher über Eck aufbringen. Dichtsteher in Position bringen und mit Schrauben M6x20 leicht verschrauben.

Auf Passgenauigkeit achten.
Steher fest verschrauben.



HS Steher unten:

Montageset: **30-mtse-6016** - FeAl-S-Montageset Dichtsteher

Butylband auf den Steher über Eck aufbringen. Dichtsteher mit dem Verbindungswinkel unten in die Vertiefung stellen und mit Senkkopfschrauben M6x20 leicht anziehen.

Auf Passgenauigkeit achten.

Steher fest verschrauben

Zusammenbau mit Harald Mayrhofer

© Günter BEHAM



Zusammenbau mit Harald Mayrhofer

Einzelheiten dazu:

1. Statische Verbesserung: + 146% mehr Steifigkeit = Stabilität

Service – Einstellmöglichkeiten:

- Variable Anpassungsmöglichkeit des Stehers durch Montage mit Winkel
- Abdeckwinkelprofil wird von innen verschraubt,
- Dadurch muss die Türe nicht mehr ausgehängt werden.
- (vgl. Abb.1)

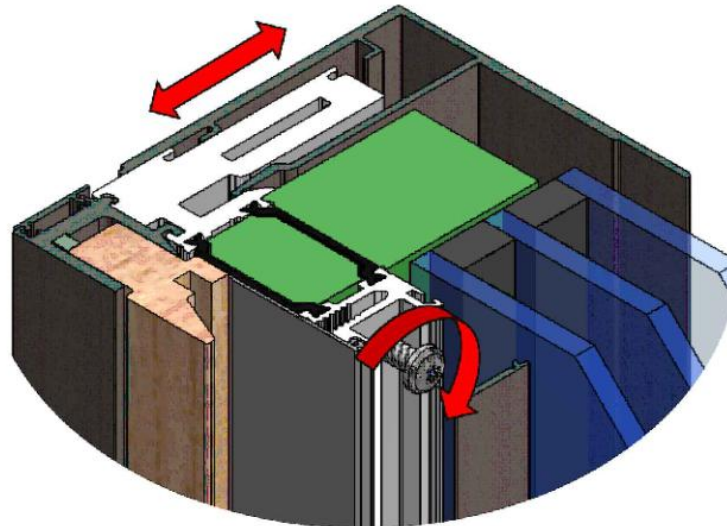


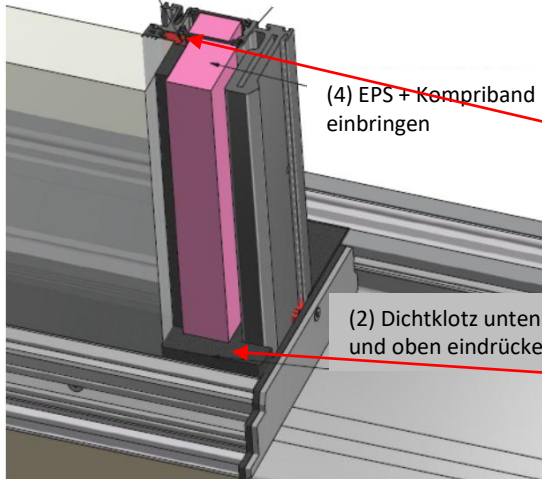
Abb.1: Montage Abdeckwinkel FF Steher

(1) Ramsauer 640

EPS muss bei Nase anliegen

(4) EPS + Kompriband
einbringen

(2) Dichtklotz unten
und oben eindrücken



Dichtsteher Schema A,C,G

Bei 3-fach Glas = Montageset:

...FF90

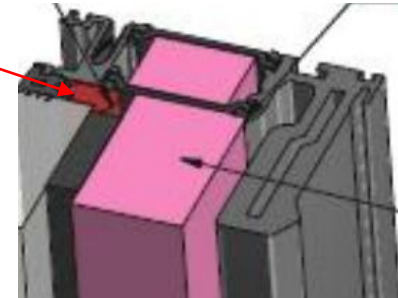
Bei 3-fach Glas ab 60 mm = Montageset:

...FF104

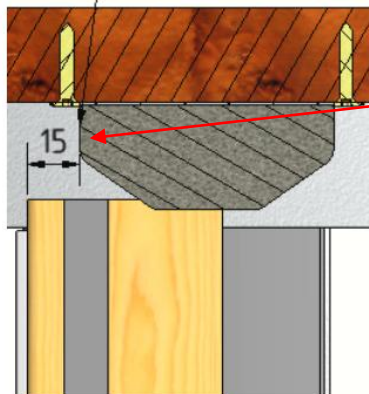
1. An der Innenkante der Scheibe mit Ramsauer 640 die Scheibe mit dem Dichtsteher über die ganze Länge verkleben. (1)

Nach erfolgter Glasmontage kann nun mit der Verkleidung des Stehers begonnen werden.

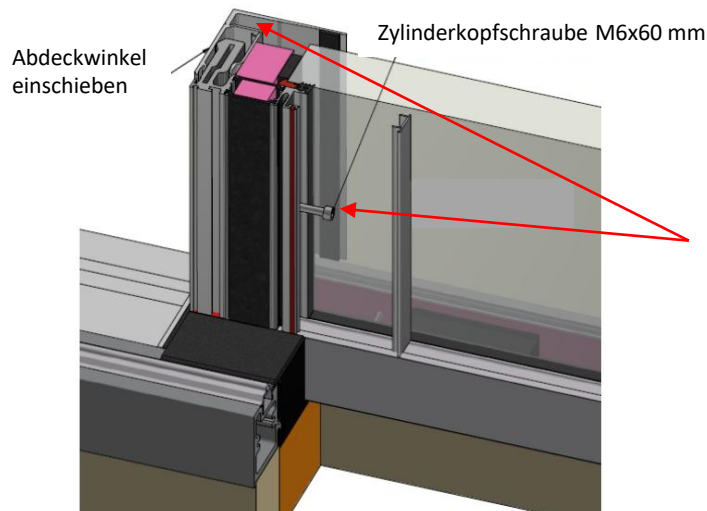
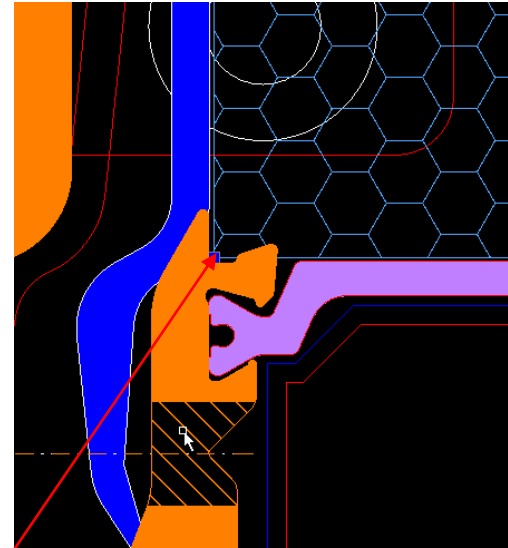
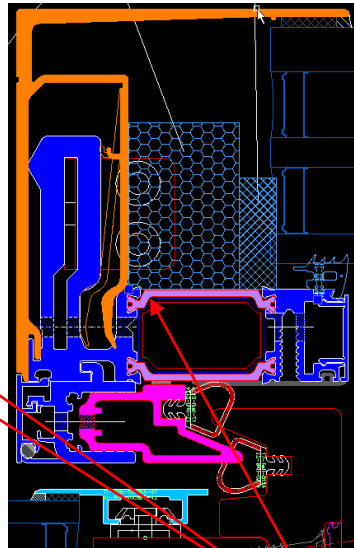
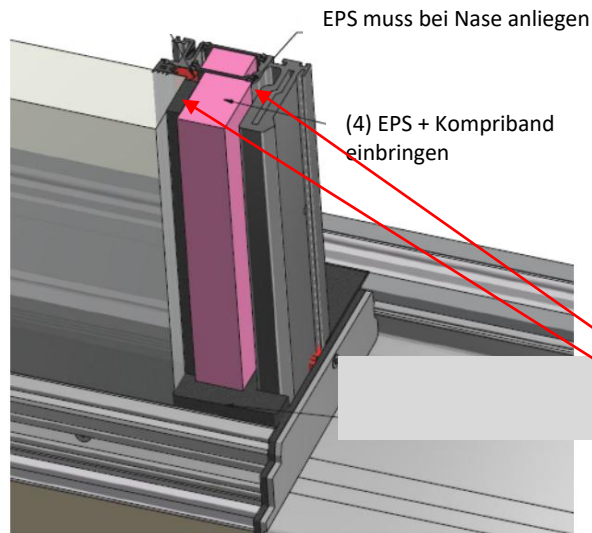
2. Dichtklötze einsetzen und bis ganz oben und unten eindrücken. Der untere Dichtklotz mit Silikon 130 verkleben.



Dichtungsbrücke 15 mm
Rücksprung



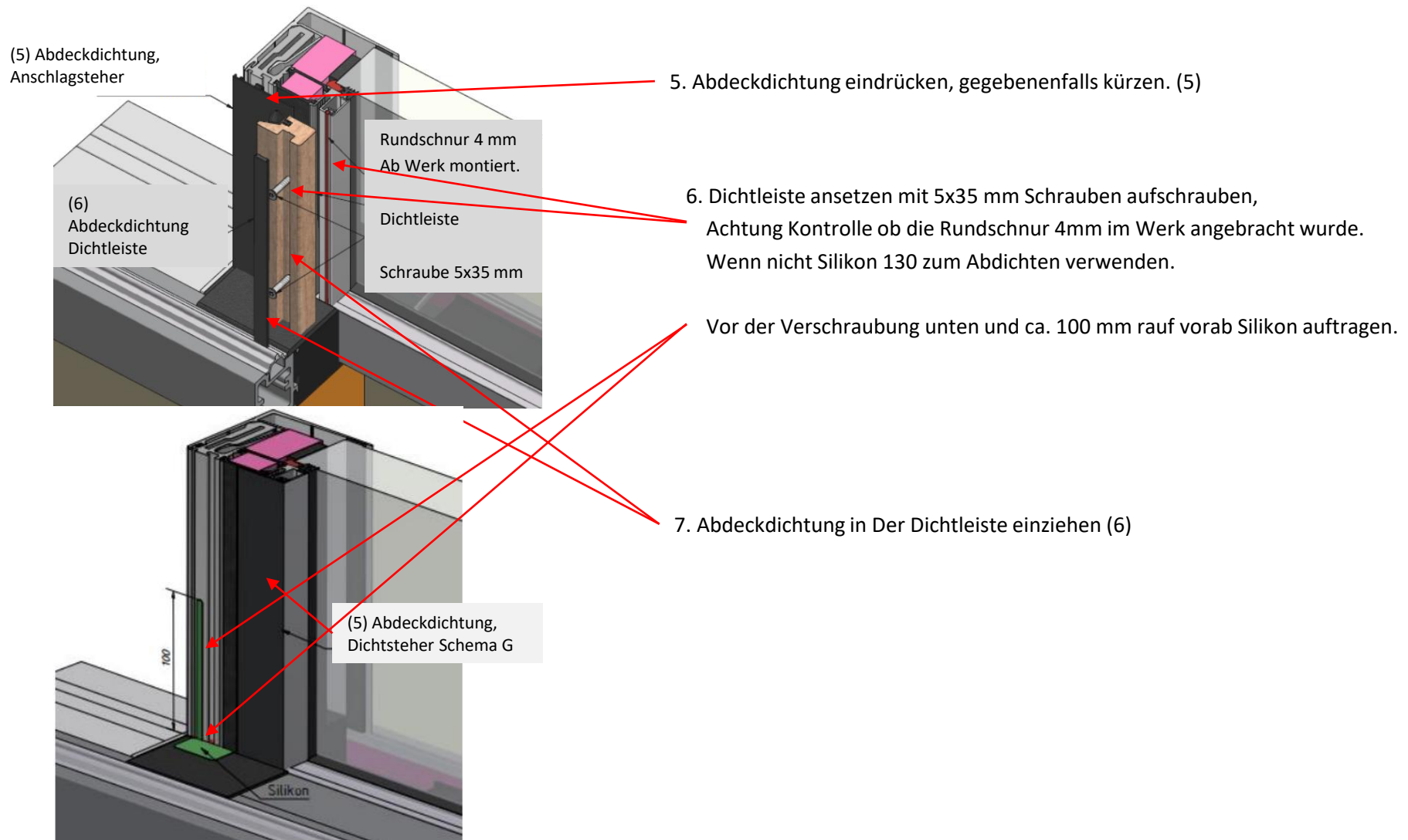
3. Dichtungsbrücken oben montieren Rücksprung von Dichtsteher 15 mm Richtung Fixteil.

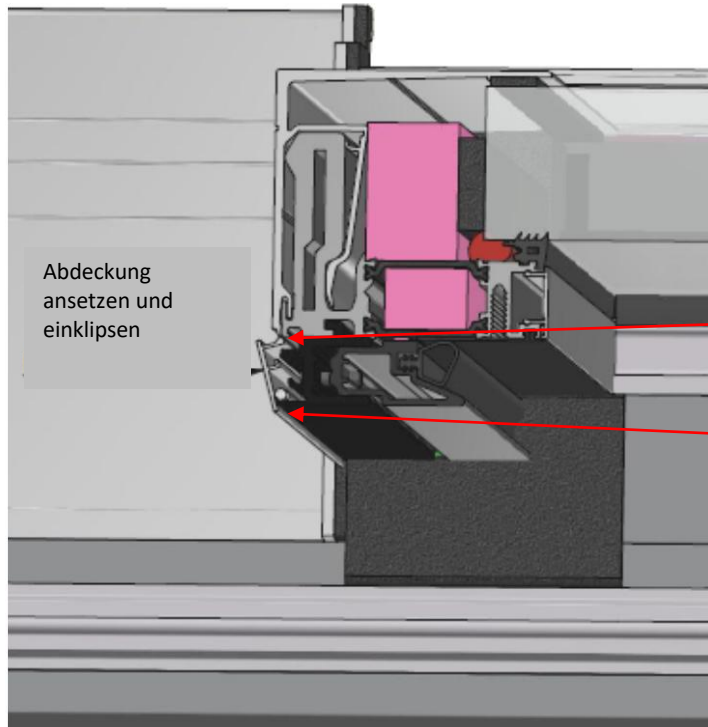


4. Vor Montage, des Abdeckwinkels den EPS Klotz+Komtriband 8x40 mm mit einer Kleberspur am Dichtsteher durchgehend befestigen..

(4) Abdeckwinkel mit vormontierten Vorlegeband auf den Steher stecken, darauf achten das er ganz eingedrückt ist, nun mittels Zylinderkopfschrauben (M6x60) von der Glasseite her, mit Gefühl festschrauben. Abdeckungen aufklipsen.

Technik – Statik – Dichtsteherausführung

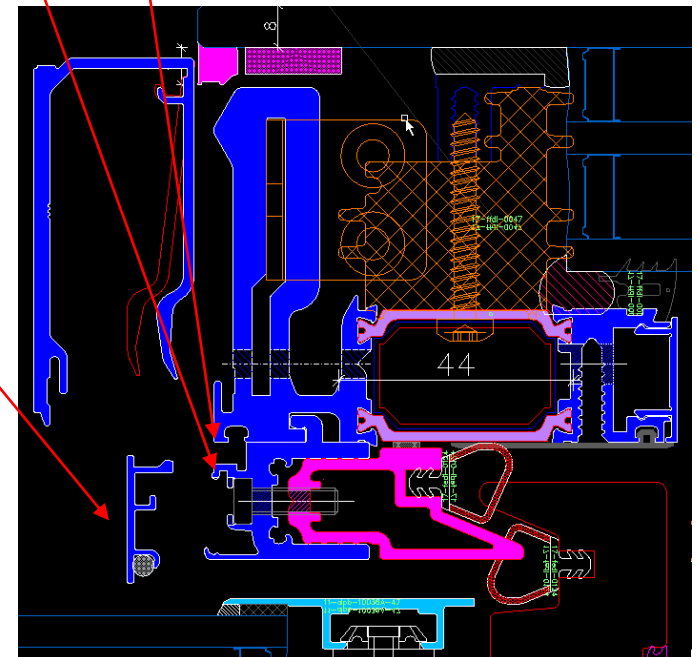




Montage der Dichtleiste beim Dichtsteher.

Dichtleiste aufsetzen, darauf achten, dass diese mit der Kante beim Steher bündig ist.

Danach die Abdeckung ansetzen und einklipsen.



- Verstellbare Dichtleiste die Position der Dichtleiste kann im eingebauten Zustand einfach durch Verstellerschrauben angepasst werden.
- (vgl. Abb 2)

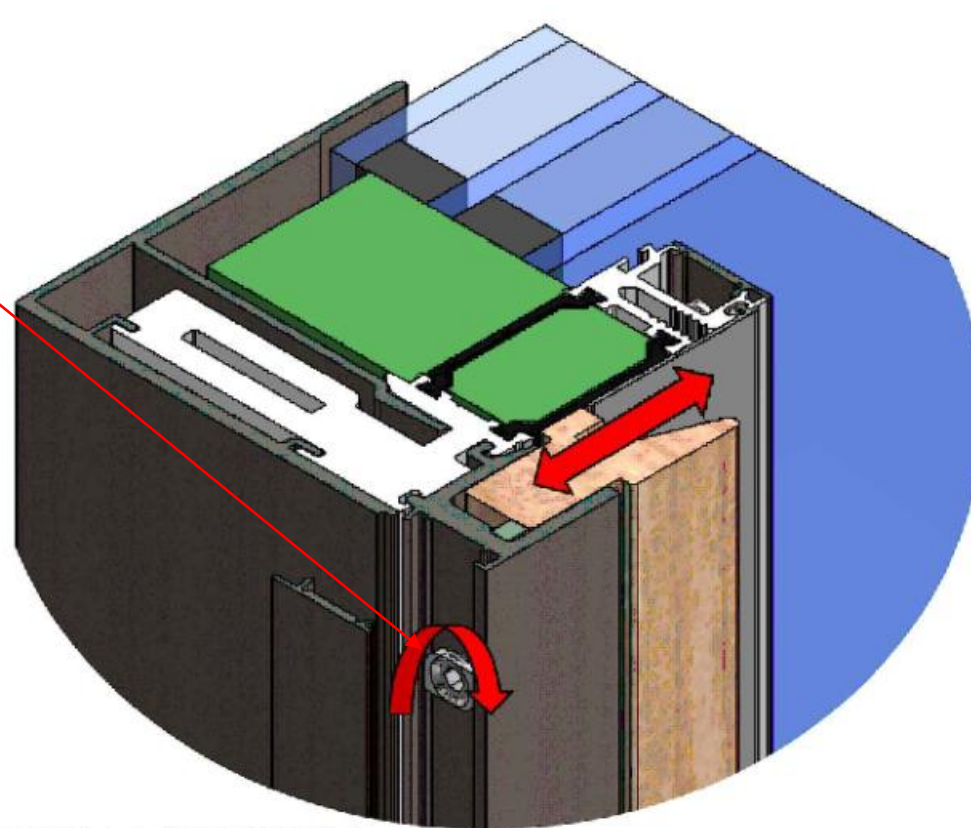
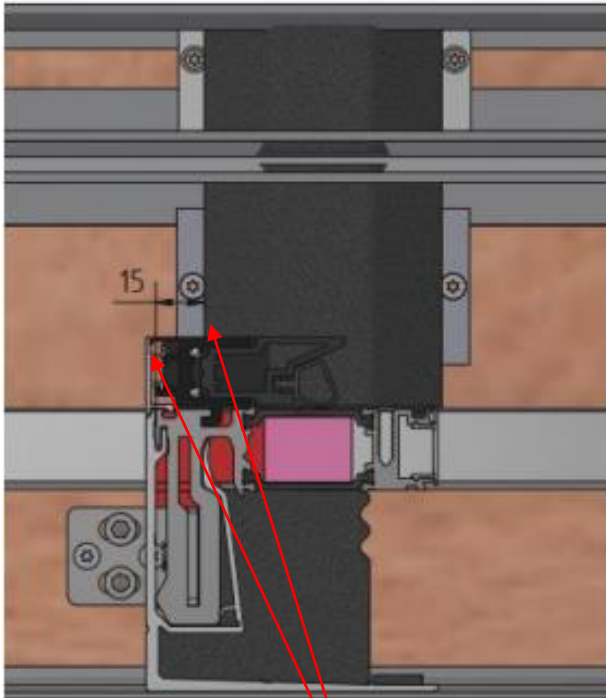
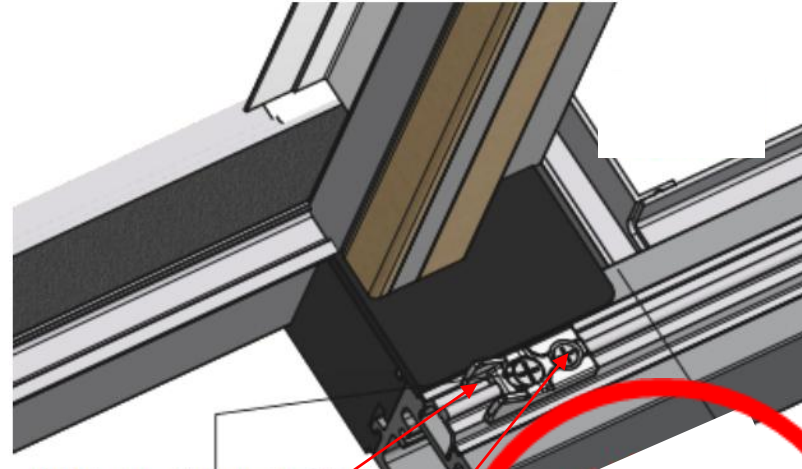


Abb.2: Verstellmöglichkeit Dichtleiste

Abb.5 Dichtungsbrücke mit Steher
bündig



Montage der Dichtungsbrücke beim Anschlagsteher.
Ca. 15 mm nach innen gerückt sein.



1. Nach dem einhängen des Flügels
Riegelbock justieren bis alle Dichtungen
exakt anliegen.
Danach den Fixierschrauben anbringen.

WICHTIG

Flügel in diesem
Bereich nicht einhängen
führt zu Beschädigung
der Getriebeabdeckleiste

Technik – Montage, Einstellung und Verriegelung des Hebeschiebeflügel - Schema G

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN

Einhängen des Hebeschiebeflügel

Wichtige Arbeitsschritte vor dem Einhängen des Flügels

Bevor der Flügel eingehängt werden kann, muß die Verriegelung am Flügel und der Führunggleiter entfernt werden.

Erst dann kann der Flügel beschädigungsfrei eingehängt werden.

Nachdem der Flügel eingehängt worden ist, können der Führunggleiter und der obere Verriegelungsbeschlag wieder montiert werden.



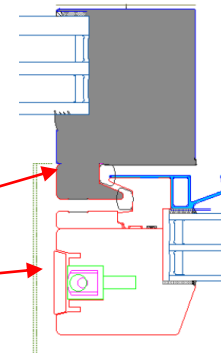
Einstellen Verriegelung Schema G

Einstellung Verriegelung am Flügel

Die Verriegelung am Flügel wurde werkseitig eingebaut und ist voreingestellt. Sollte der Flügel dennoch mit dem Verriegelungsteil am Rahmen kollidieren, kann der Verriegelungszapfen mit einem Inbusschlüssel höhergestellt werden.

Einstellung Verriegelung am Rahmen

Am Rahmen kann die Verriegelung in Längsposition eingestellt werden. Mit einem Inbusschlüssel die Schraube lockern und die Verriegelung so einstellen, dass bei geschlossenem Zustand die Flügelvorderkante bündig mit der Dichtleiste Vorderkante am Rahmen ist. Schrauben wieder gut festziehen.

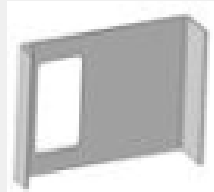


Technik – Montage, Einstellung und Verriegelung des Hebeschiebeflügel - Schema G

© Günter BEHAM

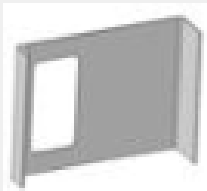


Diese Schablonen sind bei uns im Shop zu bestellen.



30-mtse-0138

Montageset Kontrolle Dichtheit FF Platin HS Schema A,G,C



30-mtse-6057

Montageset ONE S Kontrolle Dichtheit Schema A/G/C

Technik – Montage, Einstellung und Verriegelung des Hebeschiebeflügel - Schema G

© Günter BEHAM



Montagesets für Kontrollschablonen - Schiebetürdichtsteher

Wir haben für unsere Schiebetüren Kontrollschablonen entwickeln lassen, damit man schon im Zuge der Montage die Dichtheit der Schiebetüren feststellen kann.

Beispiel:

FixFrame-Montageset-Kontrolle Dichtheit Schema A

Fixframe Platin 82 HS Schema A

erste Schritte zur Überprüfung der Dichtheit:
um sich einen Überblick zu verschaffen:

- als Erstes muss die Durchgangslichte mittels **Etikette?** kontrolliert werden.
- Mitteldichtsteher und Anschlagsteher mit Wasserwaage kontrollieren.
- Flügel in der Diagonale vermessen.

Ausrichtarbeiten:

hinterer Dichtsteher:

- Flügel FL1 soweit aufschieben bis die Schablone SA1 lt. Skizze angebracht werden kann.
- Flügel absenken damit der Flügel auf Position SA1 bleibt.
- Schablone SA1 von unten nach oben schieben und kontrollieren ob Dichtleiste DL1 des Mitteldichtstehers MD1 mit Flügel parallel steht. Sollte das nicht der Fall sein muss die Dichtleiste DL3 am Flügel parallel zu Dichtleiste DL1 gesetzt werden.

vorne am Anschlagsteher:

- Schablone SA1 auf Position am Flügel hinten setzen und absenken.
- Schablone SA2 auf Position lt. Skizze anbringen und von unten nach oben schieben; kontrollieren ob Anschlagleiste AS1 mit Flügel parallel steht. Sollte das nicht der Fall sein muss die Anschlagleiste AS1 an die Position der Schablone SA2 gerichtet werden.

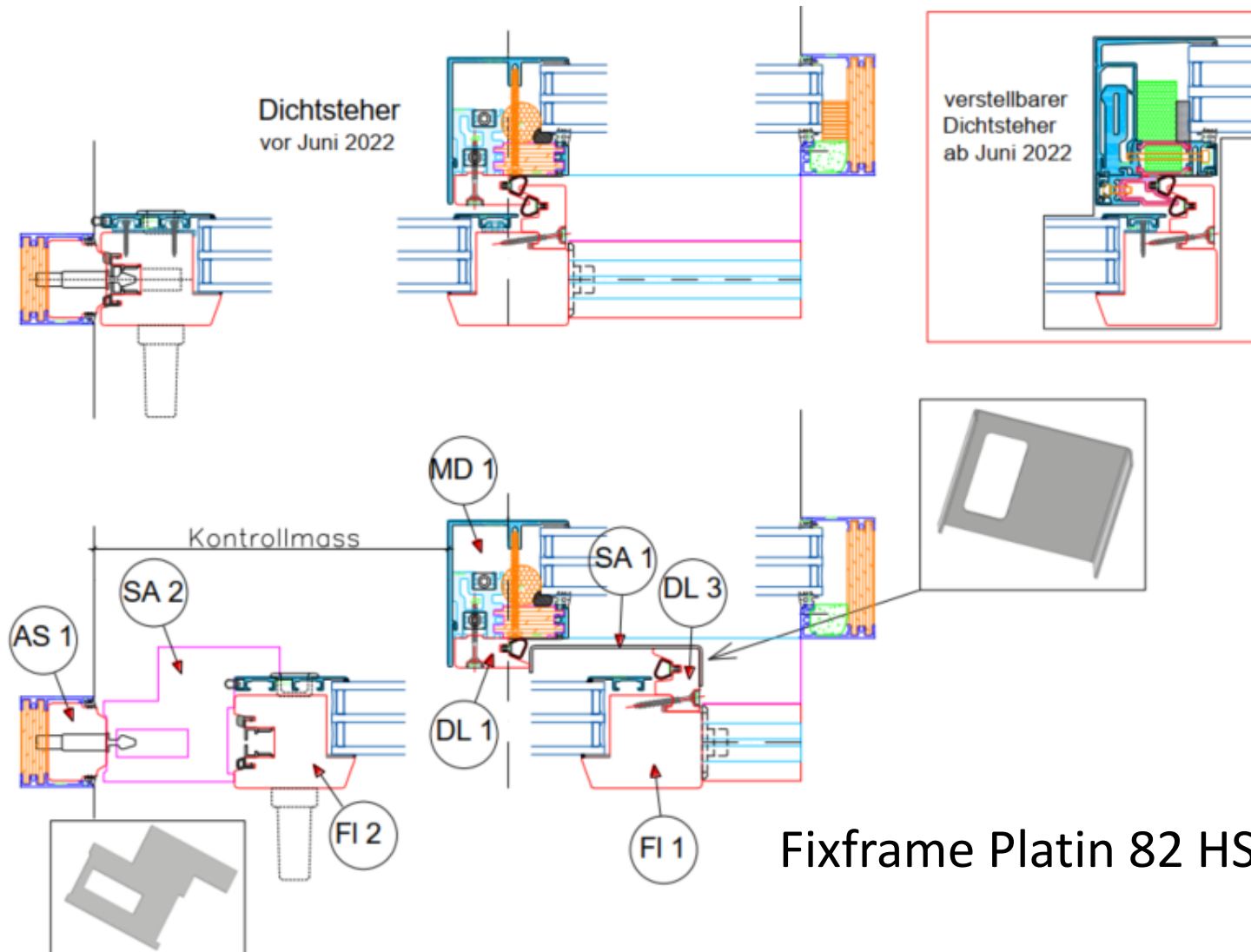
⇒ Beutel-Inhalt:

Stk	Artikelnummer	Bezeichnung
1	22-klku-0796	Kontrollschablone Dichtheit Dichtsteher, FF Platin HS
1	22-klku-0797	Kontrollschablone Dichtheit Anschlagsteher, FF Platin HS
1	27-mtan-0094-96	Montageanleitung Kontrollschablone Dichtheit Schema A, FF Platin HS

Technik – Montage, Einstellung und Verriegelung des Hebeschiebeflügel - Schema G

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN

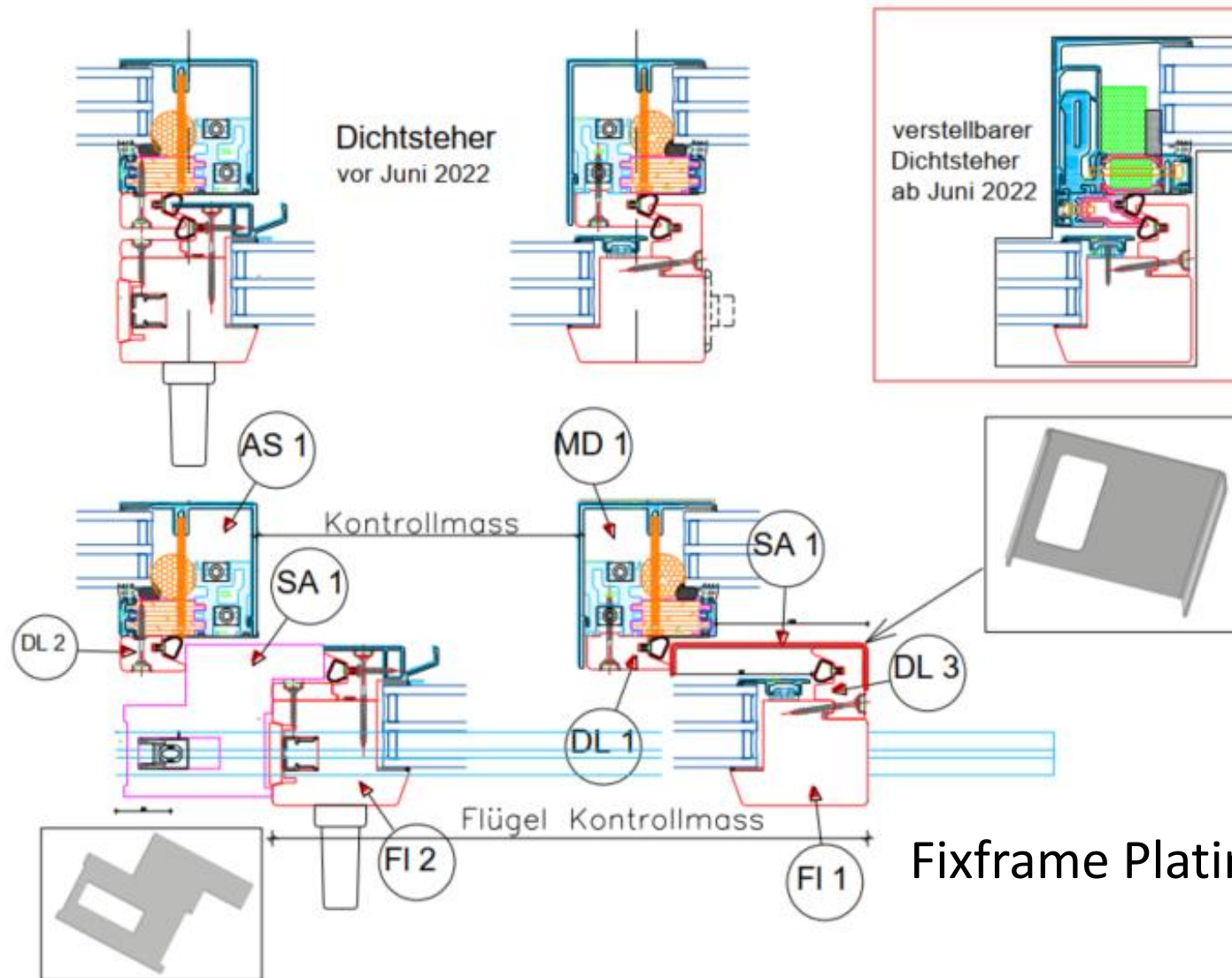


Fixframe Platin 82 HS Schema A

Technik – Montage, Einstellung und Verriegelung des Hebeschiebeflügel - Schema G

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



Fixframe Platin 82 HS Schema G

WICHTIG:

Nach der Einstellung einer Hebeschiebetüre gehört die Dichtheit geprüft.

Diese Prüfung schützt vor zusätzliche Anfahrten und zusätzlichen Kosten die den Gewinn der Montage verringern.

Die Einstellung der Dichtleisten müssen immer geprüft werden, hier gibt es keine wirkliche Werkseinstellung !!!!

Variante 1:

Josko verwendet zu diesen Prüfungen Laubsauger, diese haben auch ein starkes Gebläse.

Hier kann man auch kleine Undichtheiten in Normalfall feststellen und schon bei der Montage beheben

Diese Variante wird von mir empfohlen.

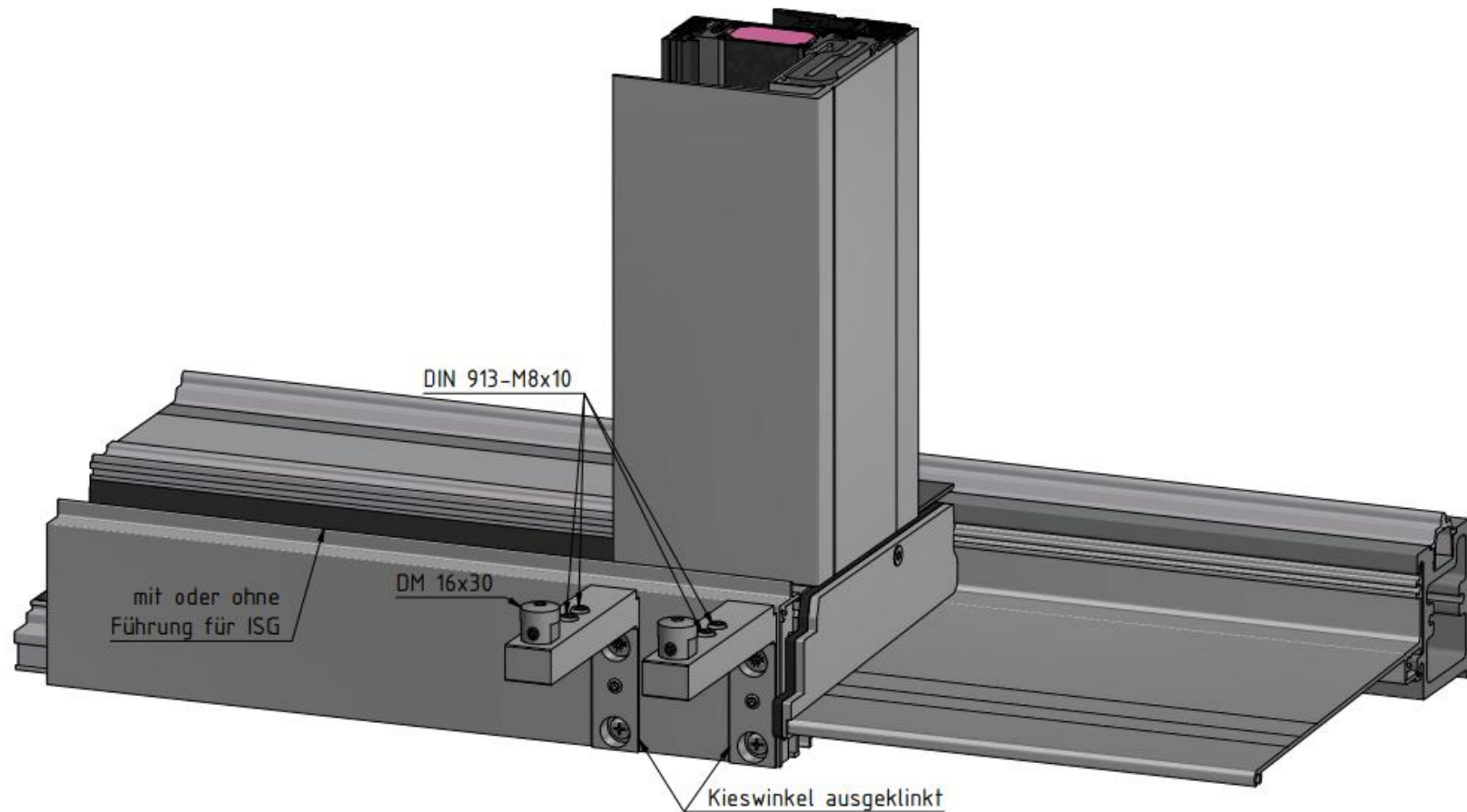
Variante 2:

Sollte kein Laubsauger vorhanden sein, bitte mit einem Blatt Papier eine Dichtheitsprüfung durchführen.

Dazu ein Blatt Papier beim Schließen zwischen den Dichtungen einklemmen.

Ist das Blatt leicht zu entfernen, ist die Türe nicht genug in die Dichtheit gedrückt.

Das Blatt muss schwer entfernbar sein. (rausziehen)



ACHTUNG: Wir bitten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, beim Einbau von Glasscheiben unbedingt:

→ Sicherheitsschuhe zu tragen

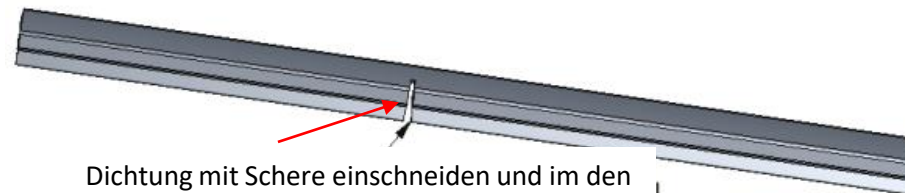
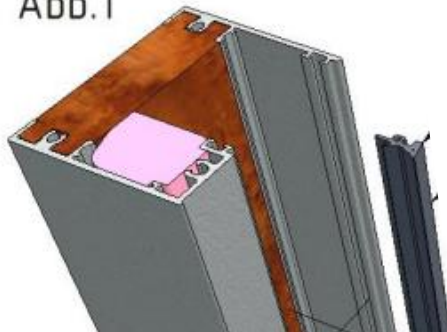
→ Schutzhandschuhe zu tragen

1. Nach Abschluss der Verputz- und Estrichverlegearbeiten sind die Schutzleisten aus dem Systemrahmen zu entfernen. Danach ist die mitgelieferte äußere Silikondichtung in den außenseitigen Dichtungskanal des Systemrahmens einzudrücken.

Beginnen Sie unten an einem seitlichen Systemrahmen und drücken Sie die äußere Silikondichtung ein OHNE DABEI ZUG AUF DIE DICHTUNG AUSZÜBEN. Dies ist deshalb wichtig, damit sich die Dichtung im eingebauten Zustand nicht wieder zusammenzieht und sich dabei an den Ecken öffnet.

Am Eck angelangt schneiden Sie die Dichtung im Eckbereich leicht von hinten mit einer Schere ein wobei gegenüber der Restlänge bis zum Eck ein Übermaß von ca. 1 cm gegeben wird. Setzen Sie nun zuerst die Dichtung im Eckbereich sorgfältig ein und drücken Sie anschließend im Bereich vor dem Eck die Dichtung ein. Anschließend füllen sie die aufgeschnittenen Ecken mit Silikon auf.

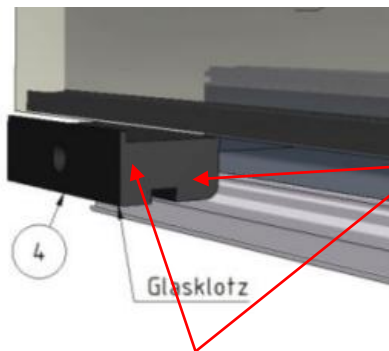
Abb.1



Dichtung mit Schere einschneiden und im den Eckbereichen noch Dichtstoff, (zb. 640) einspritzen

An der Klemmleiste unten die Dichtung einziehen.
An beiden Enden mit Silikon in das Aluprofil einkleben.

2. Vor dem Einsetzen der Verglasung in den Systemrahmen seitlich und oben Komtriband 30 mm am inneren Schaum anliegend über die ganze Länge einkleben. Die im Werk vormontierten Glasklötze unten entfernen um ein einfädeln der Scheibe zu ermöglichen.



Glasklötze vor dem Verglasen entfernen

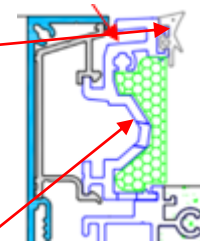
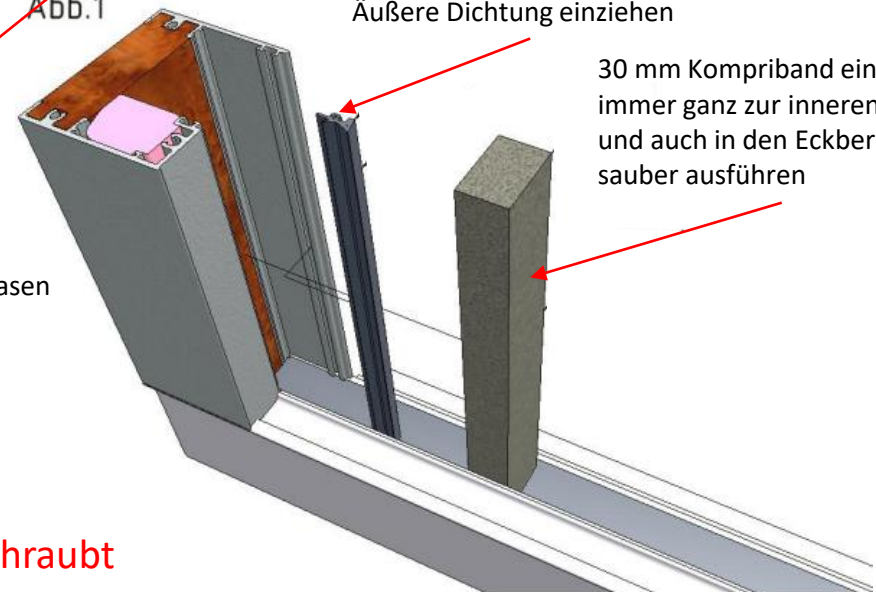


Abb.1

Äußere Dichtung einziehen

30 mm Komtriband einkleben,
immer ganz zur inneren Seite
und auch in den Eckbereichen
sauber ausführen



Achtung: Klemmprofil darf nicht mit dem Glasklotz verschraubt werden, hier kann es zu Knackgeräuschen kommen.

3. Glasscheibe von außen seitlich in den Systemrahmens einfädeln. Glasscheibe eindrehen, abstellen und durch verschieben mittig ausrichten.

1. Kante einfädeln
2. Scheibe ausrichten (schieben)
3. Scheibe anheben und Glasklötze einschieben

4. Bei Monoscheiben werden aufgrund des geringeren Glaseinstands die grünen Unterlagsklötze unterhalb der Glasklötze eingebaut

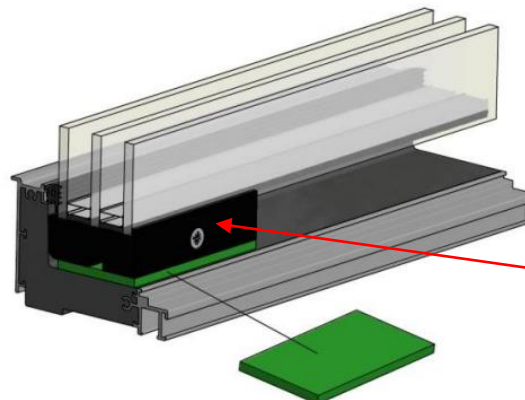
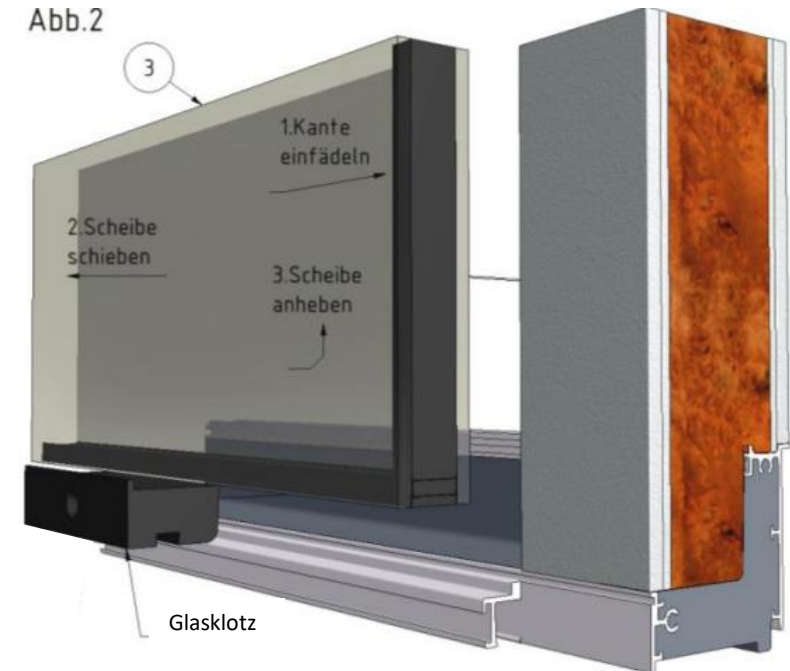
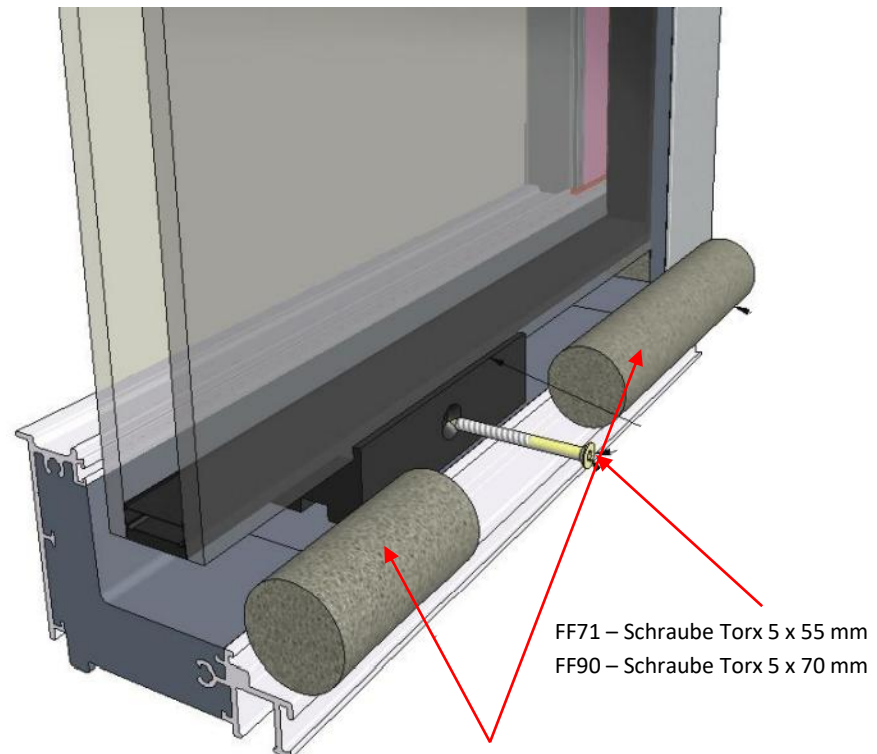


Abb.2



Schraube gehört gelockert, bevor das Klemmprofil verschraubt wird, ansonsten kann es zu ein Glassprung kommen.

5. Glasscheiben anheben, Glasklötze einschieben und verschrauben.
Klotzposition jeweils 150 mm von Glasaußenkante bis Mitte Klotz.
Pro Scheibe immer nur 2 Klötze setzen.
(HINWEIS: Ab 400 kg Glasgewicht müssen 4 Glasklötze je Element eingesetzt werden. Die 2 Stück Glasklötze je Klotzung müssen im unteren Systemrahmen exakt nebeneinander positioniert werden!)
6. PE-Rundprofil 30 mm in den Glasfalz unter der Glasscheibe eindrücken.
Das Rundprofil muss über die ganze Länge eingezogen werden, an den Glasklötzen und im L-Profil hinten anliegen!! Siehe Abb. 4
Sämtliche Eckausbildungen müssen exakt abgedichtet werden da ansonsten Wärmebrücken entstehen können.
ACHTUNG: Bei Nurgläsern, die unten nur 12 mm Glaseinstand haben, benötigen ein 40 mm PE-Rundprofil.



FF71 – Schraube Torx 5 x 55 mm
FF90 – Schraube Torx 5 x 70 mm

Rundschnur einbringen

Achtung Rundschnur immer mit Struktural 350er verkleben, wenn möglich soweit wie möglich stauchen.

Zusammenbau mit Harald Mayrhofer

© Günter BEHAM



Der Glaseinstand bei Nurgläser, die direkt an eine Haustüre anschließen beträgt 12 mm (4-seitig).

Somit kann die Glasscheibe auch bei Kieswinkel und nicht entfernbarem Boden problemlos getauscht werden.

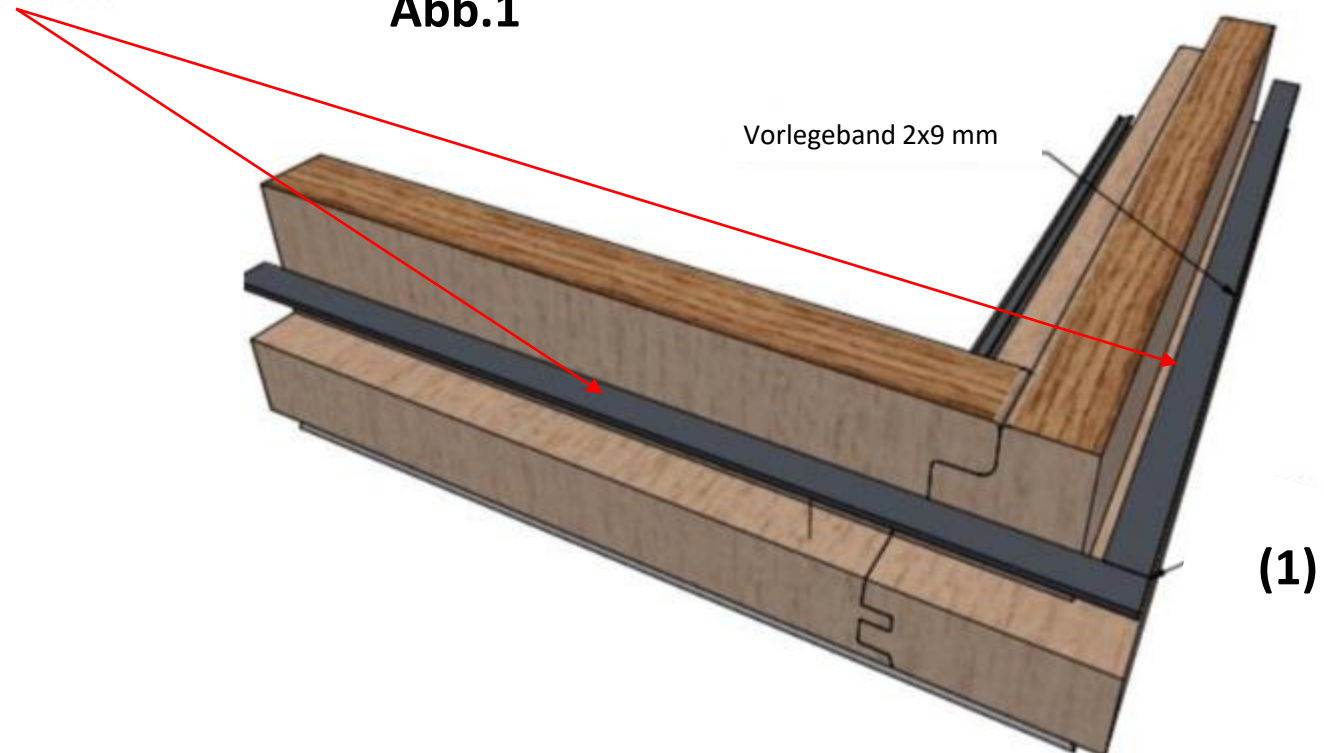
Alle weiteren Nurgläser, die an dieses Nurglas anstoßen haben:

- bei Kieswinkel und nicht entfernbarem Boden unten und oben 12 mm Glaseinstand und
- bei Kieswinkel und entfernbarem Boden sowie bei Entwässerungsschacht einen herkömmlichen Glaseinstand unten 21 mm und oben 16 mm.

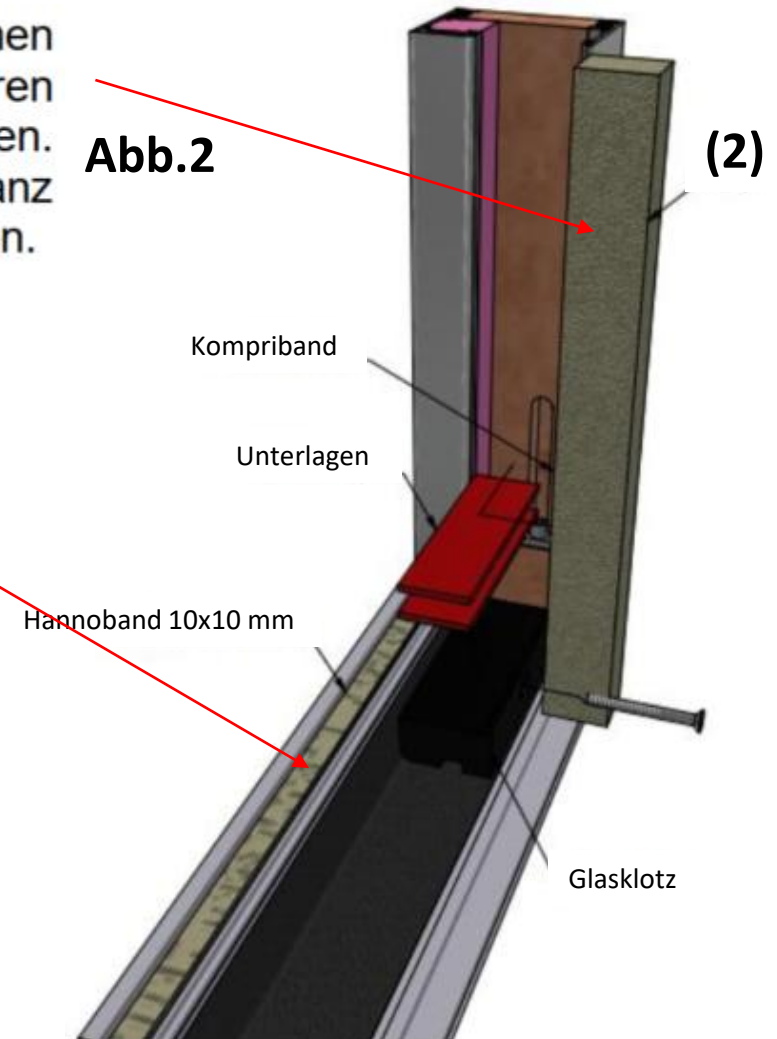
Einsetzen eines Fensters, einer Terrassentür oder einer Haustüre

1. Bei Fenstern, Terrassentüren und Haustüren ist dort wo der Stock seitlich oben oder unten an den Baukörper anschließt das mitgelieferte Vorlegeband einzukleben.

Abb.1



2. Vor dem Einsetzen der Verglasung in den Systemrahmen seitlich und oben Kompriband 8x40 mm am inneren Schaum anliegend über die ganze Länge einkleben. Weiters ist am unteren Systemrahmen über die ganze Länge des Elementes ein Hannoband 10x10 mm zu kleben.

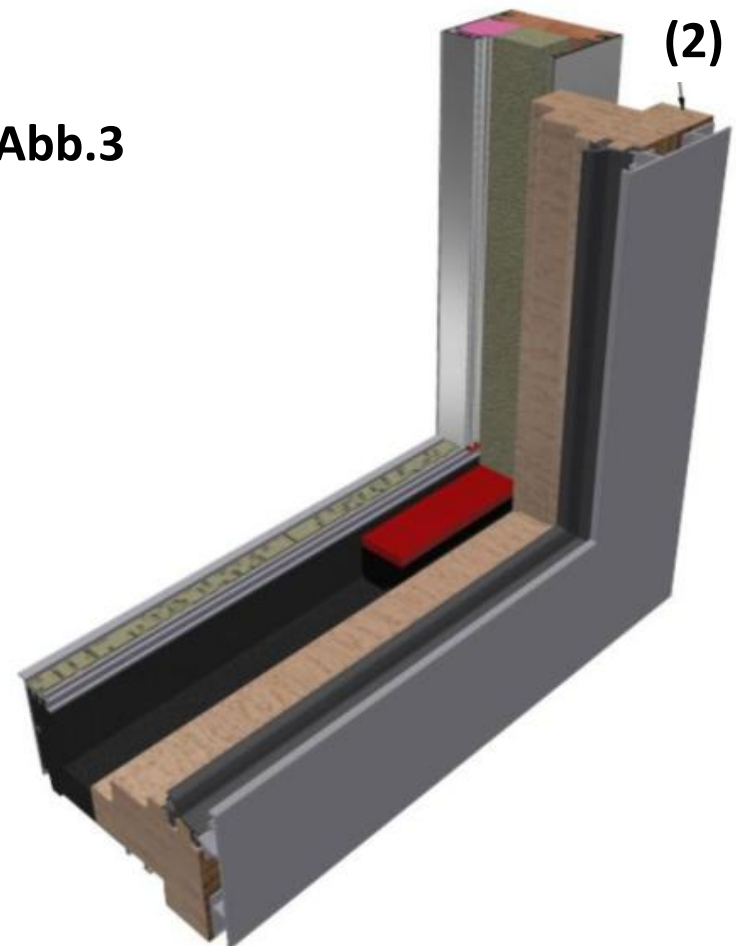


3. Element oben einfädeln eindrehen und in den seitlichen Systemrahmen einschieben.

Die Glasklötze (li-re) bündig mit der Außenkante des Elementes setzen zusätzlich noch einen Glasklotz in der Mitte des Elementes anschrauben.

Achtung Elemente immer vor Isolierglas einsetzen!!

Abb.3



4. Dichtklotz mauerseitig auf das Klemmprofil aufkleben. Klemmprofil aufsetzen und festschrauben.

5. Im Bereich wo Elemente oben oder seitlich an den Systemrahmen anschließen Dichtung 17-ffdi-0006 (ACHTUNG: ist bei den Nurgläsern die schmale TPE Innendichtung) eindrücken.

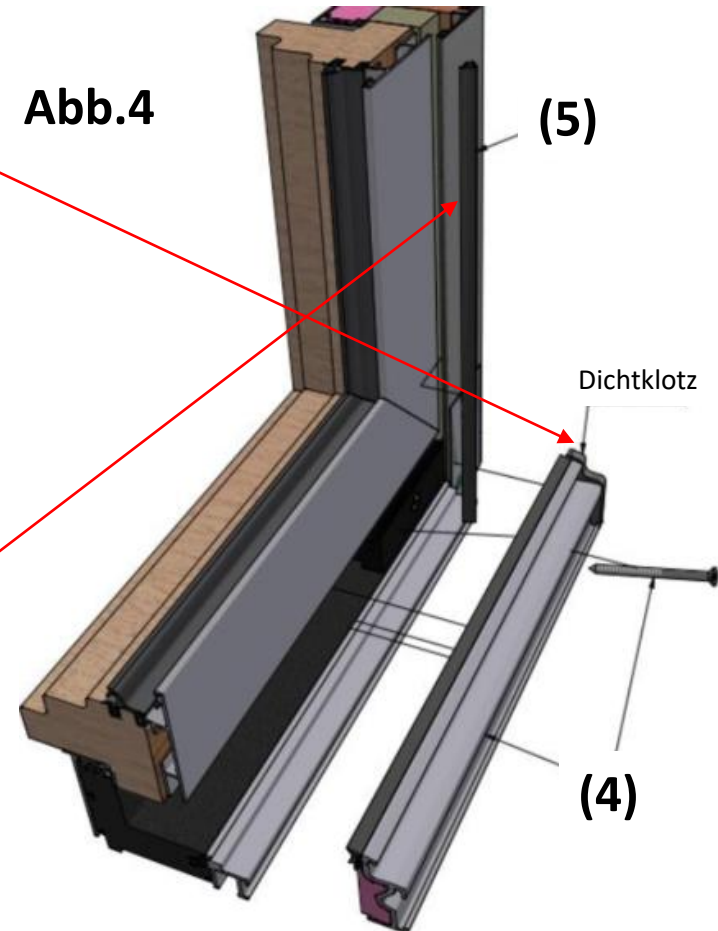
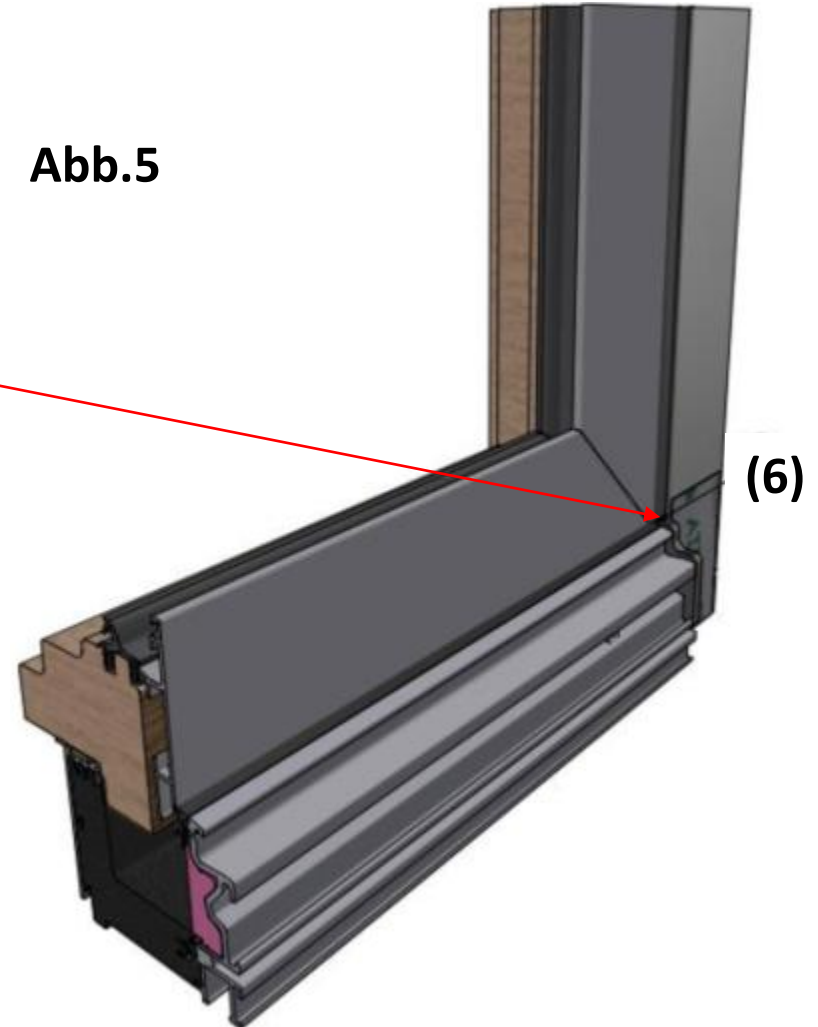


Abb.5

6. Die unteren Dichtungsecken mit Dichtstoff verschließen.



Technik – Einsetzen einer Verglasungslisene senkrecht

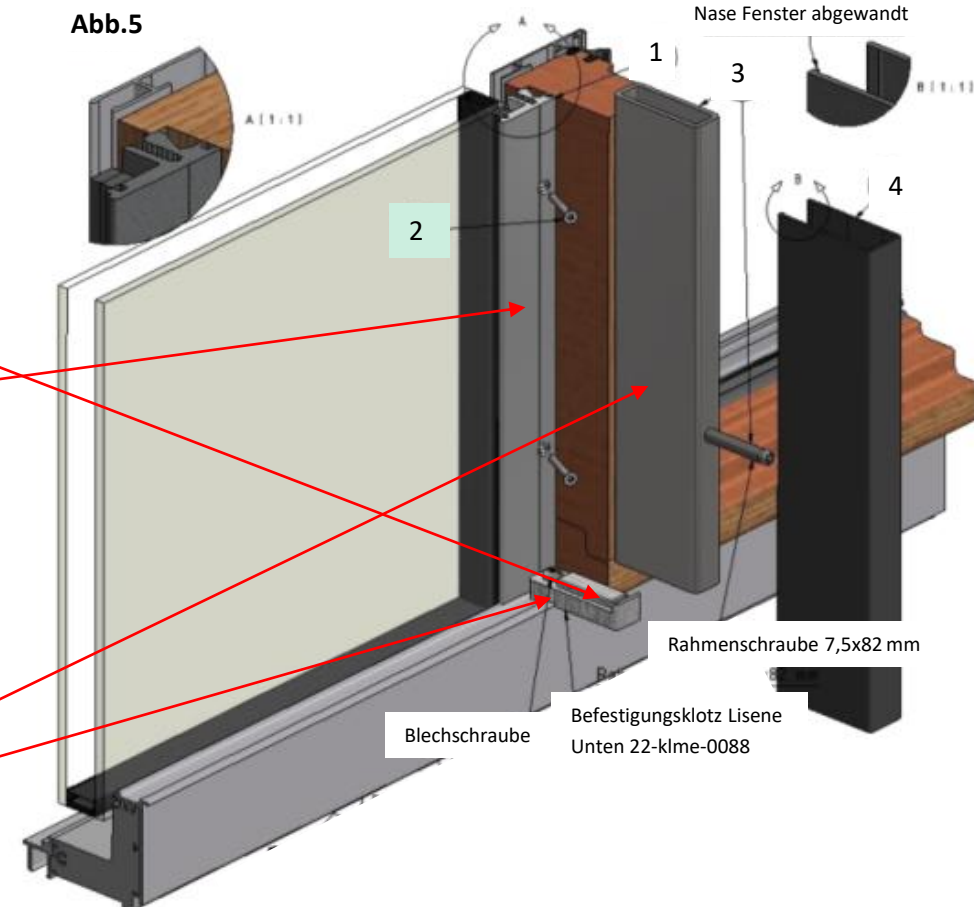
Bei 3-fach Glas = Montageset: 28 FF-EBT-Lisene 66/86 FF90

Bei 3-fach Glas ab 60mm = Montageset: 63 FF-EBT-Lisene 66/86 FF104

Verglasungslisene 66 mm = Montageset: 73 FF-EBT-Befest-66 FF

Verglasungslisene 86 mm = Montageset: 78 FF-EBT-Befest-86 FF

1. Vor Einbau der Elemente die Befestigungsklötze jeweils mittig der Teilung ausrichten und anschrauben. Nach Einbau des Fensterelementes kann das Adapterprofil positioniert und angeschraubt werden. Darauf achten, dass dieses Aluprofil seitlich direkt am Fenster anliegt. Anschließend die Glasscheibe einbauen. Stahlversteifung am oberen Befestigungsklotz einfädeln, eindrehen und nach unten drücken, sodass sie auf dem unteren Befestigungsklotz aufsteht



Technik – Einsetzen einer Verglasungsisene senkrecht

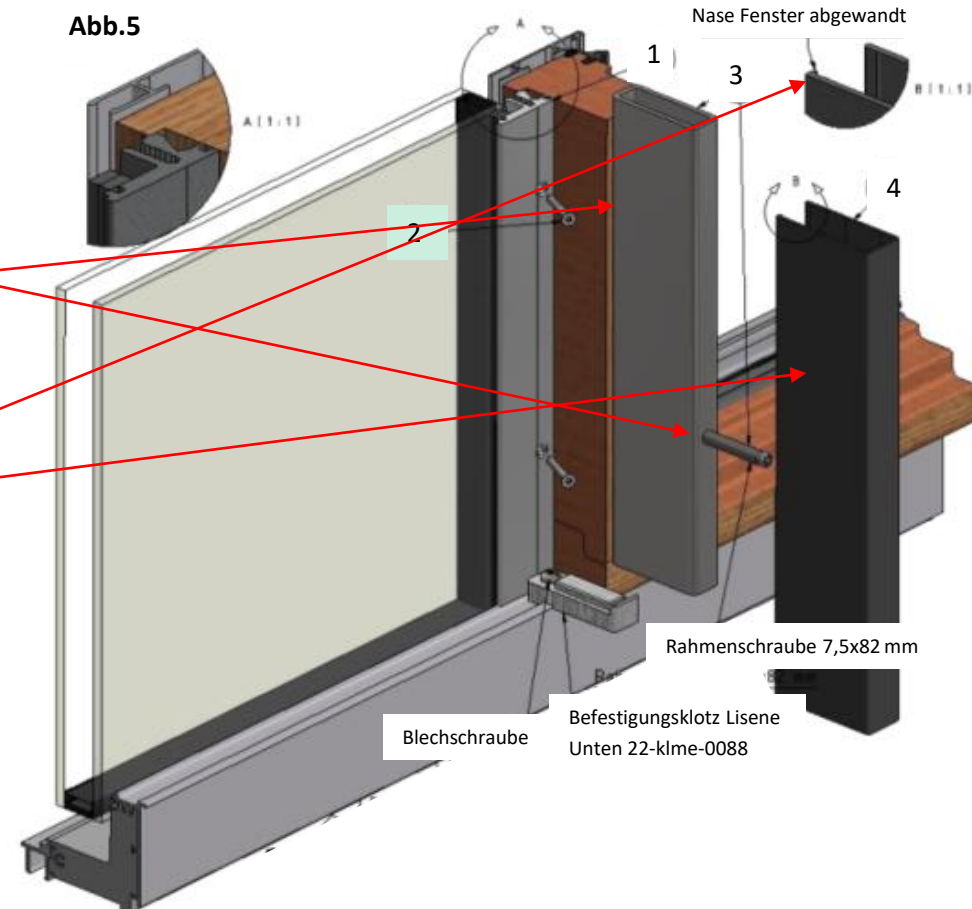
Bei 3-fach Glas = Montageset: 28 FF-EBT-Lisene 66/86 FF90

Bei 3-fach Glas ab 60mm = Montageset: 63 FF-EBT-Lisene 66/86 FF104

Verglasungsisene 66 mm = Montageset: 73 FF-EBT-Befest-66 FF

Verglasungsisene 86 mm = Montageset: 78 FF-EBT-Befest-86 FF

Bohrungen der Stahlversteifung am Aluadapter markieren und mit 6 mm Bohrer vorbohren. Stahlversteifung mit 2,5 mm Abstand zum Fensterelement aufschrauben. Lisenen Überschubprofil auf die Stahlversteifung aufstecken. Darauf achten, dass die Nase am Überschubprofil Fenster abgewandt ist.



Technik – Einsetzen einer Verglasungsisene senkrecht

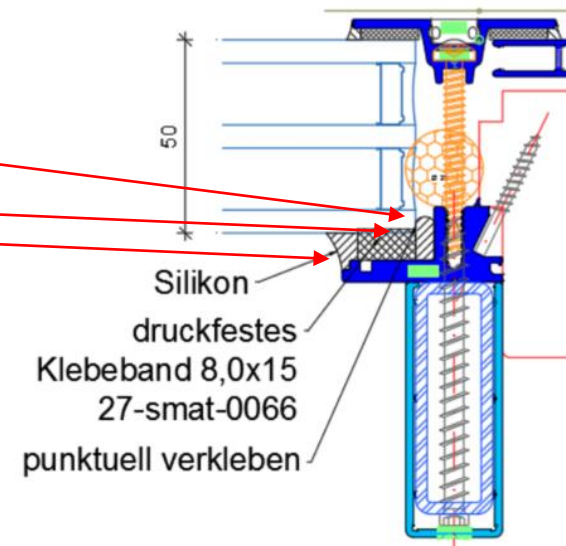
Bei 3-fach Glas = Montageset: 28 FF-EBT-Lisene 66/86 FF90

Bei 3-fach Glas ab 60mm = Montageset: 63 FF-EBT-Lisene 66/86 FF104

Verglasungsisene 66 mm = Montageset: 73 FF-EBT-Befest-66 FF

Verglasungsisene 86 mm = Montageset: 78 FF-EBT-Befest-86 FF

Innen soll punktuell mit Ramsauer 640
geklebt und Vorlegebänder verwendet werden. Zum
Schluss silikonieren.



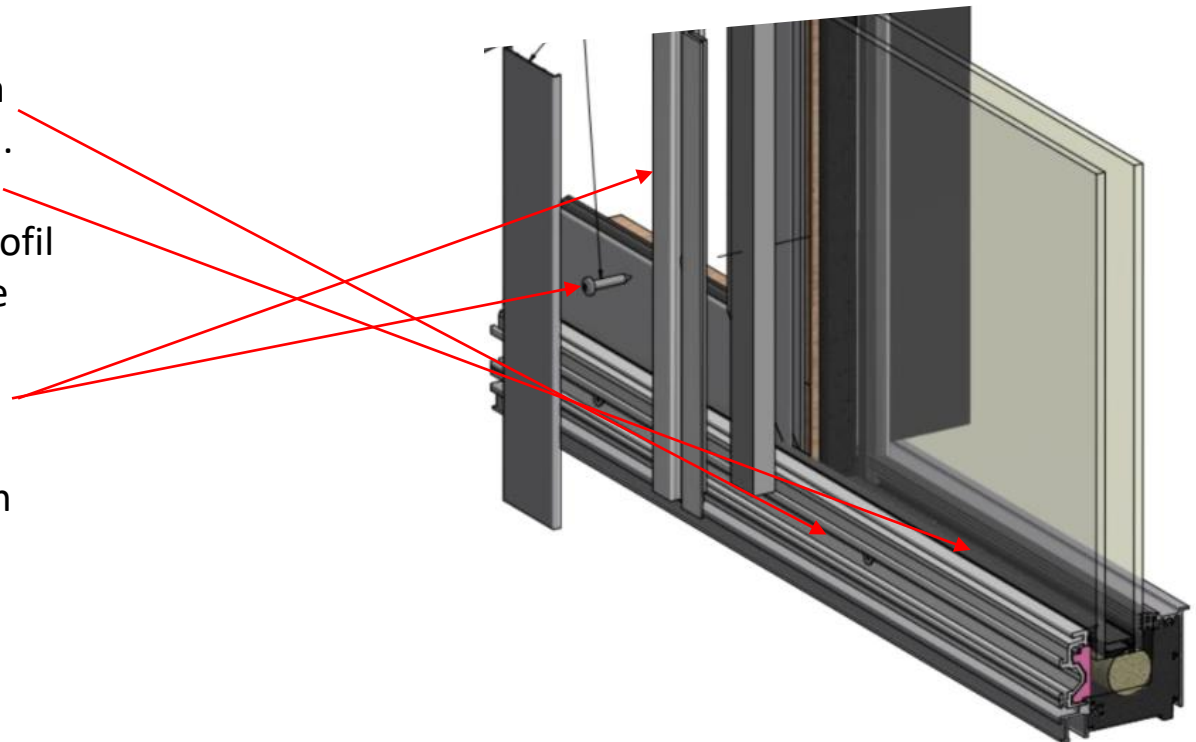
Bei 3-fach Glas = Montageset: 28 FF-EBT-Lisene 66/86 FF90

Bei 3-fach Glas ab 60mm = Montageset: 63 FF-EBT-Lisene 66/86 FF104

Verglasungsisene 66 mm = Montageset: 73 FF-EBT-Befest-66 FF

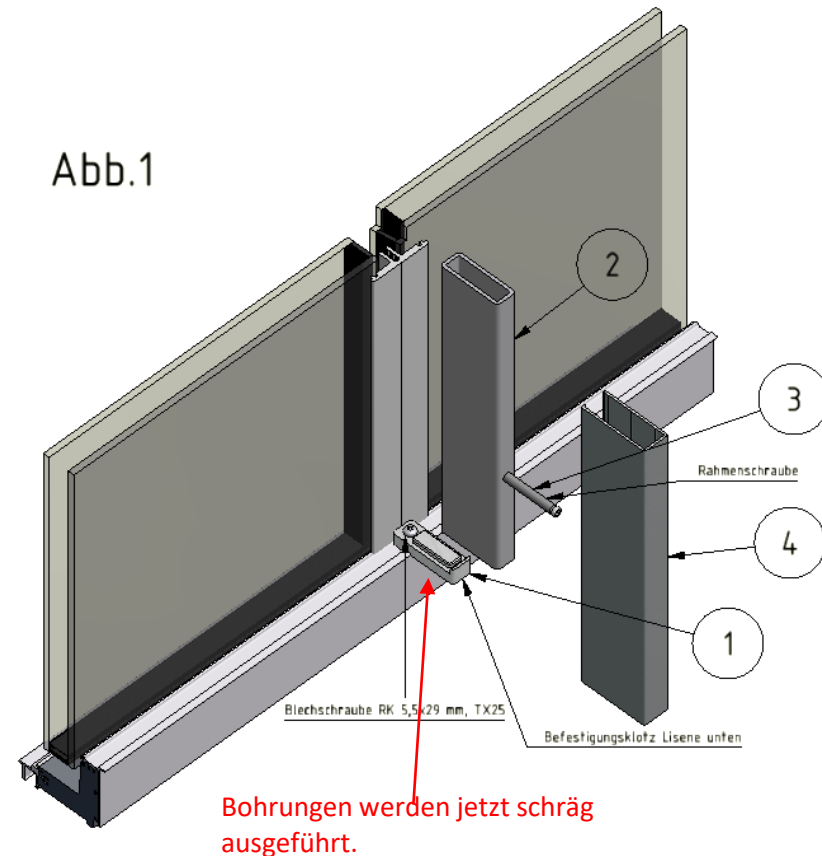
Verglasungsisene 86 mm = Montageset: 78 FF-EBT-Befest-86 FF

2. Anschließend das Klemmprofil unten aufschrauben, noch nicht fest anziehen. Innendichtung wie bereits beschrieben eindrücken. Im Anschluss das Klemmprofil unten festschrauben. Füllprofil über die ganze Länge eindrücken. Anschließend das Grundprofil aufsetzen und mittels Rundkopfschrauben verschrauben. Anschließend die Abdeckung aufklipsen



Adapterprofil 56 positionieren. Anschließend die Befestigungsklötze oben und unten mittig der Nute am Adapterprofil ausrichten und anschrauben. Stahlversteifung am oberen Befestigungsklotz einfädeln, eindrehen und nach unten drücken, sodass sie auf dem unteren Befestigungsklotz aufsteht. Bohrungen der Stahlversteifung am Aluadapter markieren und mit 6,5 mm Bohrer vorbohren. Stahlversteifung mittig zwischen den beiden Glasscheiben aufschrauben. Lisenen Überschubprofil auf die Stahlversteifung aufstecken.

Abb.1



Montage - Statiklisenen

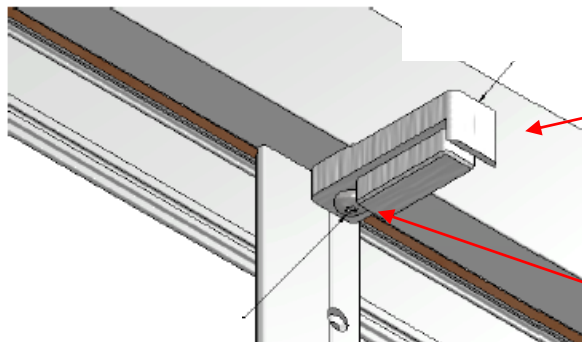
Datenblatt Montageset 0078.0 FixFrame 2.0

30-mtse- **0078**
FF-EBT-Befest-86 FF

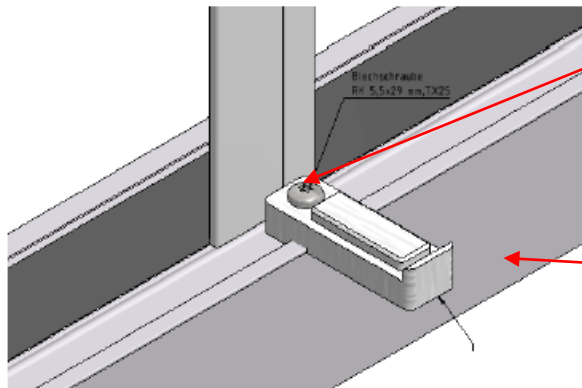
Ausgabedatum: 15.01.2013

josko
FENSTER & TÜREN

⇒ FF-Einbauteilebeutel Befestigung Verglasungs- und Statiklisene 86
FF71, FF90, FF104



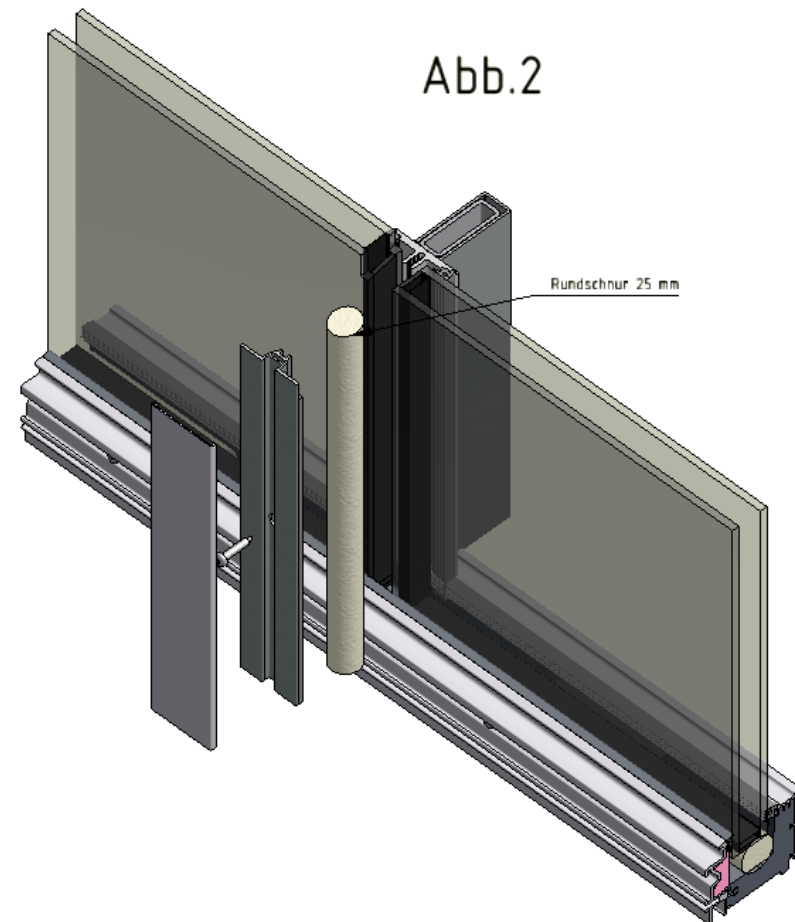
Befestigungsklotz oben
22-klme-0089



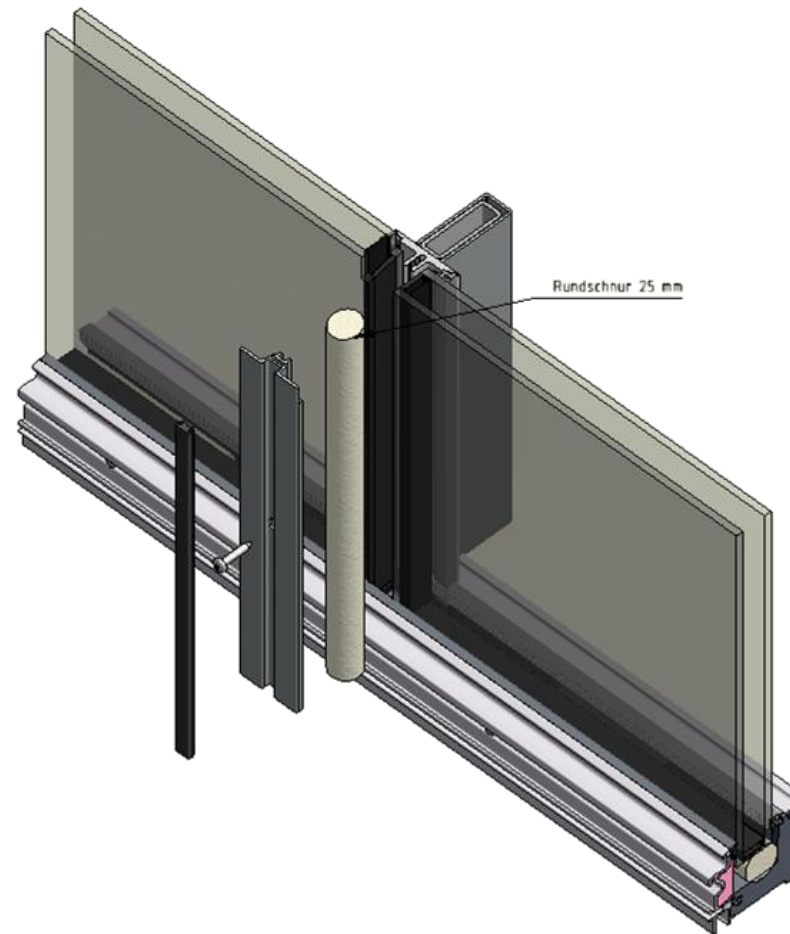
Blechschaube RK 5,5x29 mm, TX25

Befestigungsklotz unten
22-klme-0088

Anschließend das Klemmprofil unten aufschrauben, noch nicht fest anziehen.
Innendichtung wie bereits beschrieben eindrücken. Im Anschluss das Klemmprofil unten festschrauben.
Rundprofil über die ganze Länge eindrücken.
Anschließend das Grundprofil aufsetzen und mittels Rundkopfschrauben verschrauben. Zum Schluss die Dichtung einziehen oder die Abdeckung aufklipsen.



Variante mit Dichtprofil



2 schlanke Lisenen Optionen

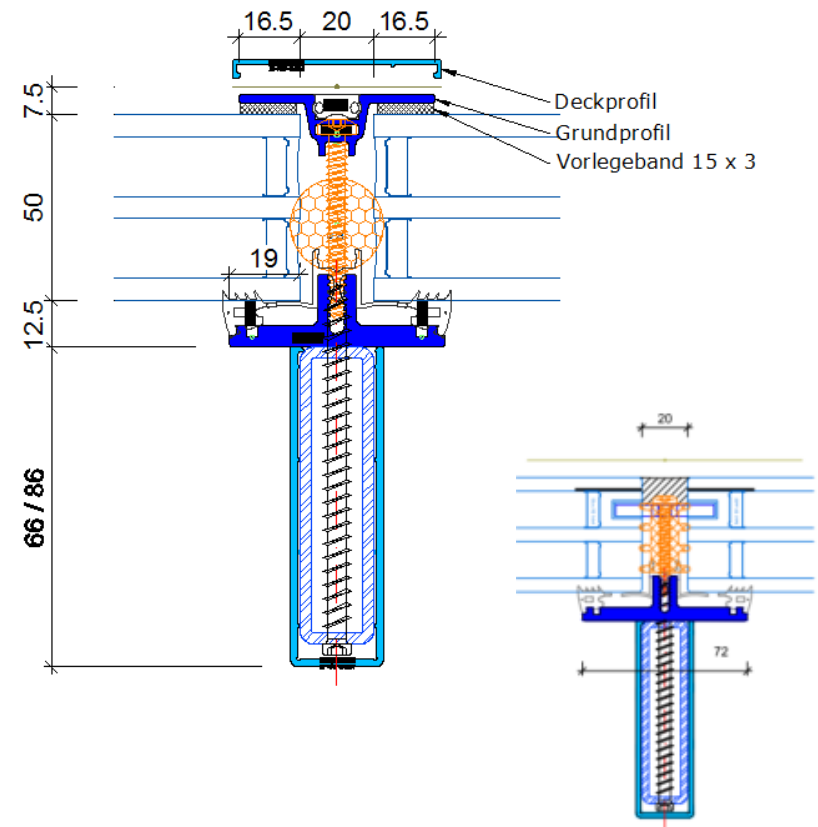
- Nun nicht nur als Verglasungslisene, sondern auch zwischen 2 Fixteilen (Glas und Glas) möglich.
- Gleiche Optik wie bei Verglasungslisene
- Bis zu 3 mal mehr Stabilität als herkömmliche Alulisenen

Statiklisene 66mm	Statiklisene 86mm
$I_x = 0,8 \text{ cm}^4$ $A = 368,55 \text{ mm}^2$ GESAMTTRÄGHEITSMOMENT: $I_x = 28,4 \text{ cm}^4$ $A = 554 \text{ mm}^2$	$I_x = 0,8 \text{ cm}^4$ $A = 368,55 \text{ mm}^2$ GESAMTTRÄGHEITSMOMENT: $I_x = 56,59 \text{ cm}^4$ $A = 673,8 \text{ mm}^2$

12

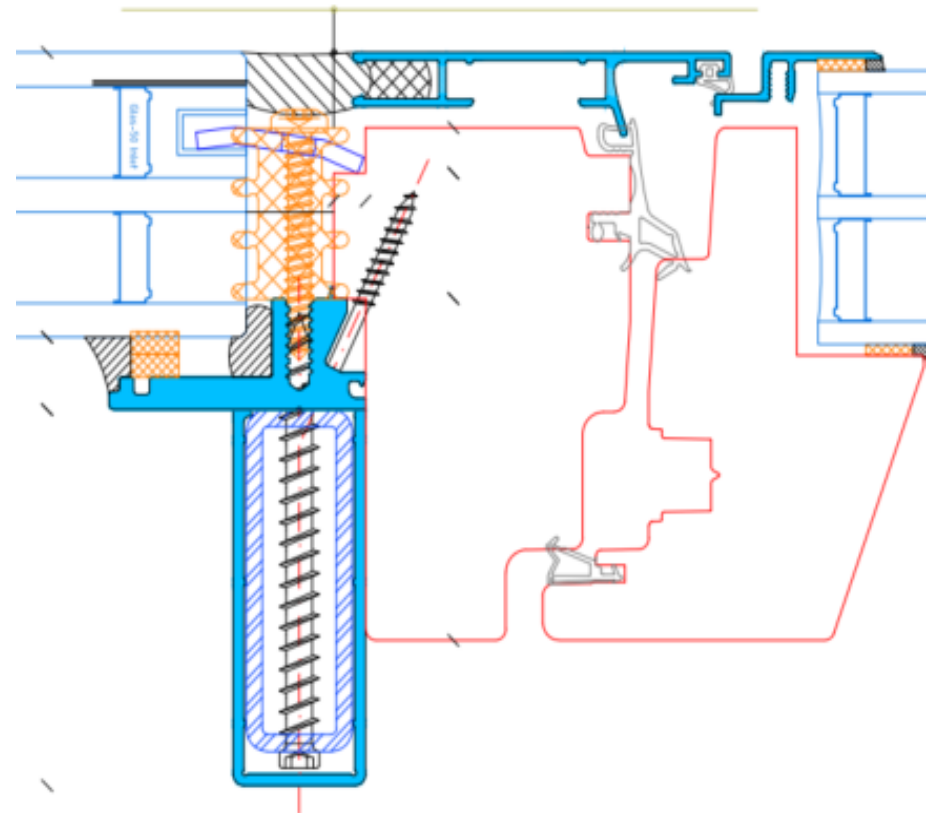
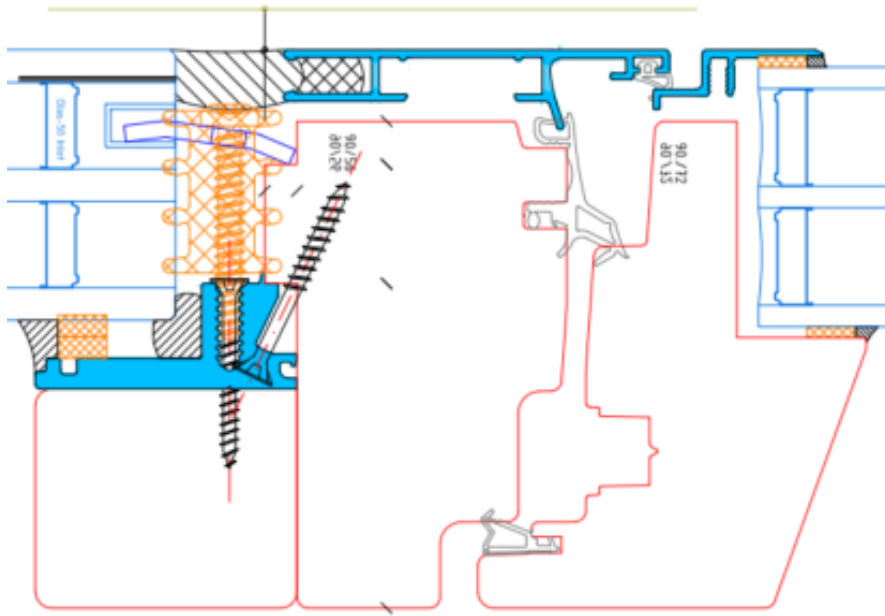
+49%

+197%



Verschiedene Ausführungen - Statiklisene

© Günter BEHAM



Verschiedene Ausführungen - Statiklisene

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN

Datenblatt Montageset 0089 FixFrame 2.0

30-mtse-

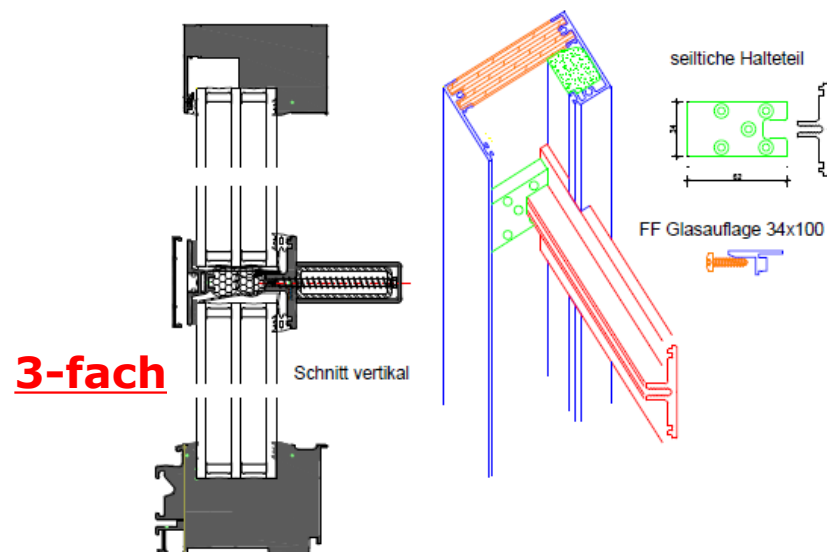
0090

FF90 – Statiklisene 66 waagrecht

Ausgabedatum: 01.04.2014

josko
FENSTER & TÜREN

⇒ **FF-Einbauteilebeutel Statiklisene 66 waagrecht**



Montageablauf:

1. Glas oben einfädeln, soweit wie möglich nach oben drücken und unterstellen.
2. Das waagrechte Adapter Aluprofil in die Ausfräsungen am Systemrahmen einbringen.
3. Die seitlichen Halteteile in den Systemrahmen geben und mit mindestens 3 Schrauben an den Systemrahmen befestigen, diese dient gegen das Abdrehen des Adapterprofils.
4. Dichtung auf das Adapterprofil montieren, die zur Entwässerung dient.
5. Glasauflege auf das Adapterprofil anschrauben und Glas mit Glasklötzen auf Position richten bzw. absenken.
6. Untere Glasscheibe einbauen.
7. Nun kann das Grund-Deckprofil mit Dichtung oder mit Aluabdeckung außen montiert werden.

Verschiedene Ausführungen - Statiklisene

Datenblatt Montageset 0091 FixFrame 2.0

30-mtse- **0091**

FF-EBT-Verglasungsisene 66/86 Ober-Unterlichte

Ausgabedatum: 08.06.2015

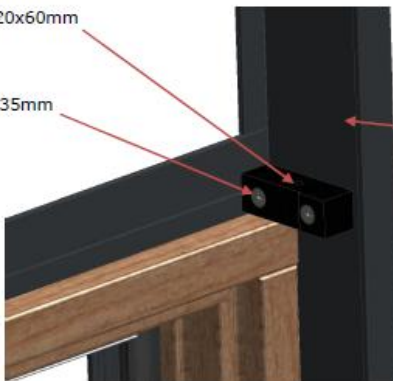
josko
FENSTER & TÜREN

⇒ **FF-Einbauteilebeutel Befestigung Verglasungsisene 66/86**
waagrecht Ober-& Unterlichte

Robalon Klotz 20x20x60mm
22-klme-0460

Holzschraube 4,0x35mm
20-befm-0365

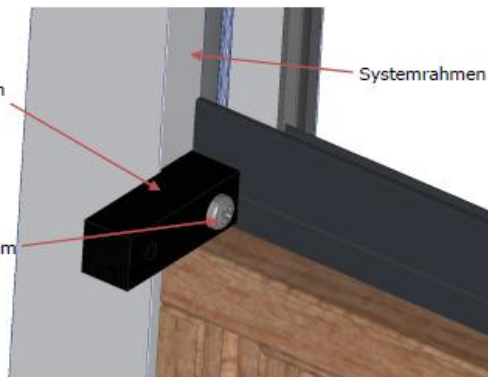
Verglasungsisene
senkrecht



Robalon Klotz 20x20x60mm
22-klme-0460

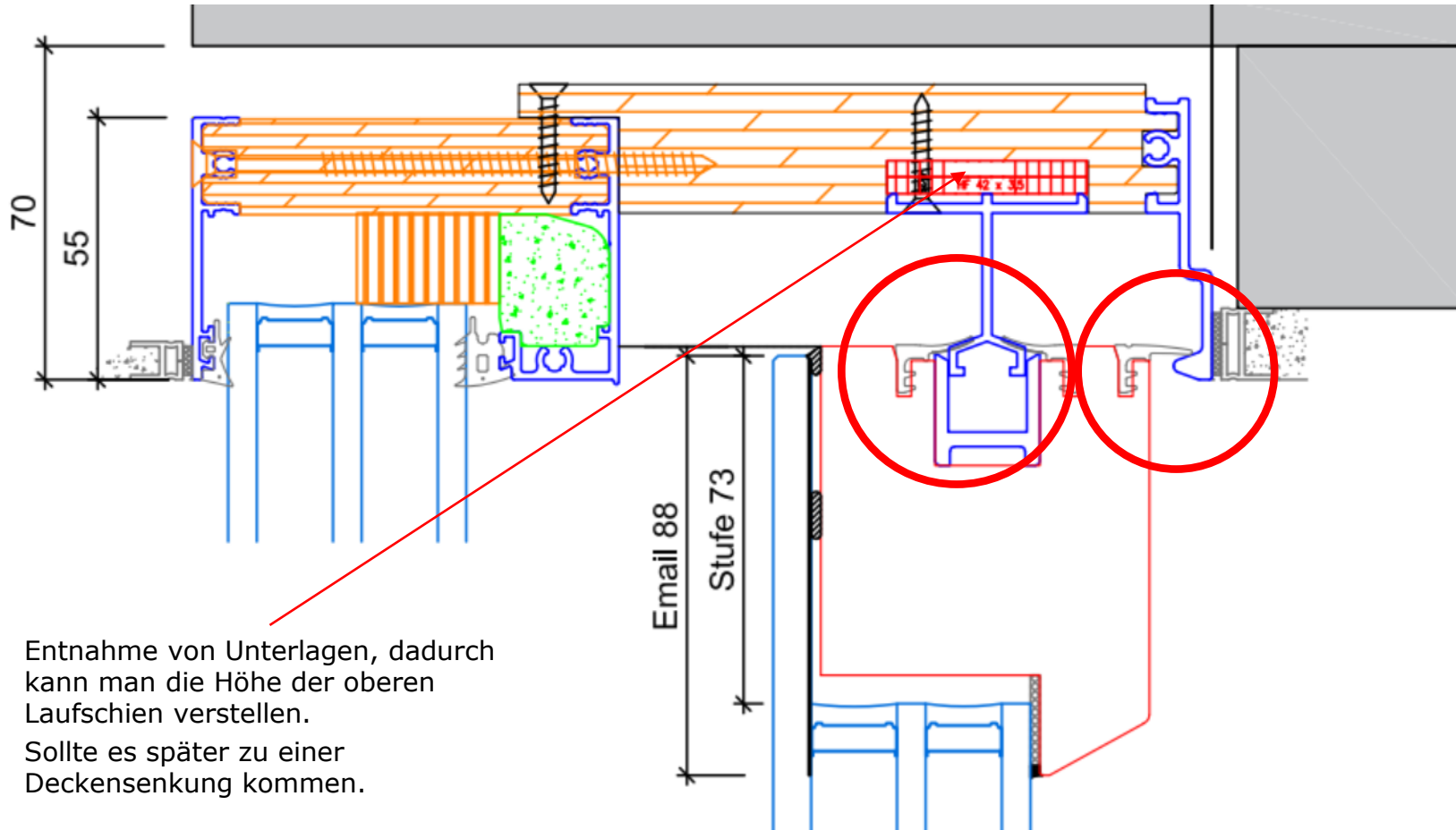
Blechschrabe LK 5,5x29mm
20-befm-0293

Systemrahmen

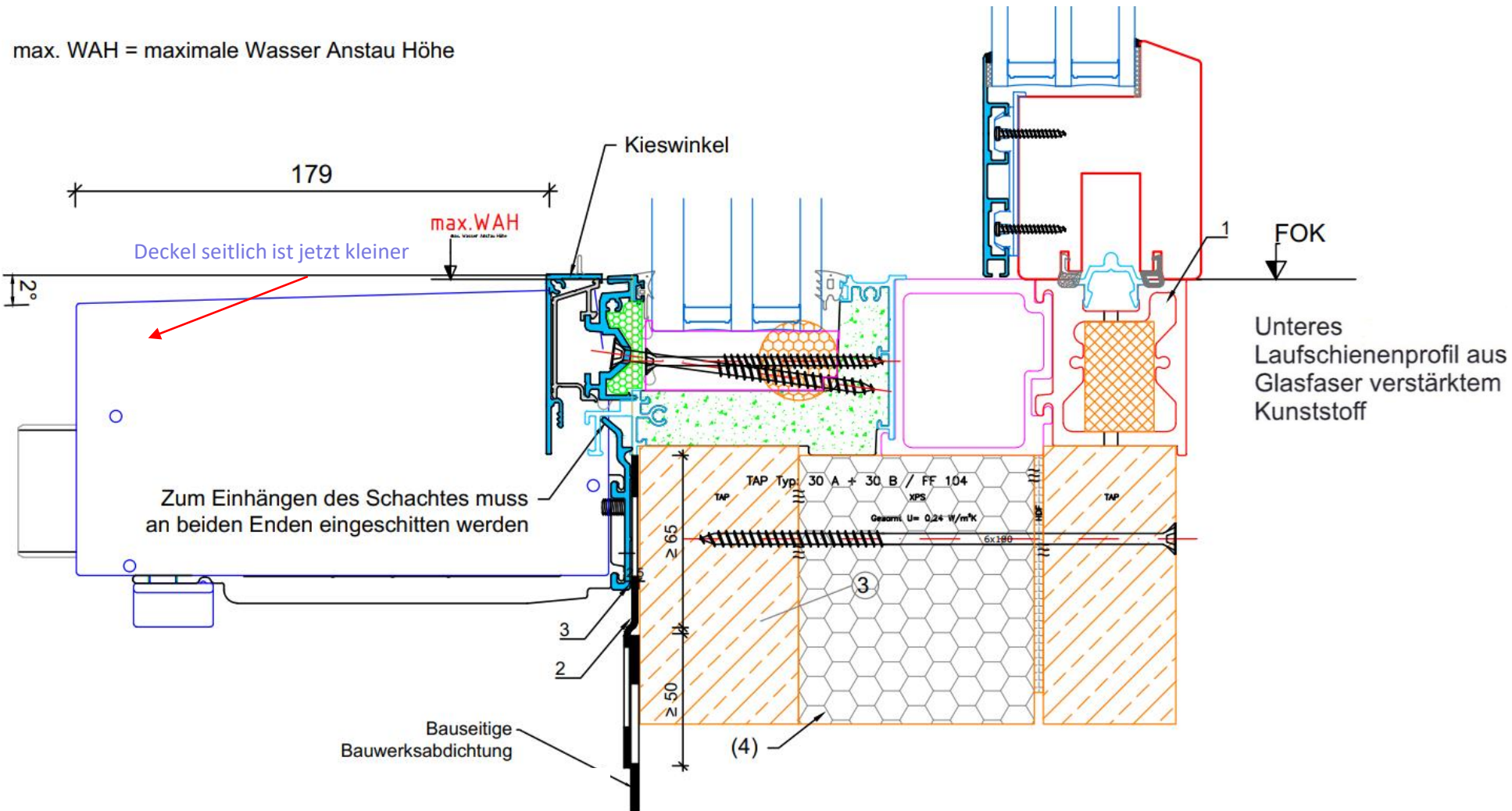


Technik Laufschieneprofil Deckenanschluss 3-fach Glas

© Günter BEHAM



Technik Laufschienenprofil - unten Bodenanschluss



Vorteile vom Josko Entwässerungsschacht

Wann brauchen wir einen Entwässerungsschacht bei Fix Frame?

- Bei teilgeschützter und ungeschützter Einbaulage (ÖNORM B5339)
- Bei „starrem Boden“
- Auch im Durchgangsbereich

NORMGERECHT

ÖNORM 3691: Planung und Ausführung von Dachabdichtungen: 2019

3.3

teilgeschützte Lage

Einbausituation mit baulicher Maßnahme, welche die Bewitterung der Außentüre durch Wind zulässt und teilweise vor Schlagregen schützt (gemäß Bild 1)

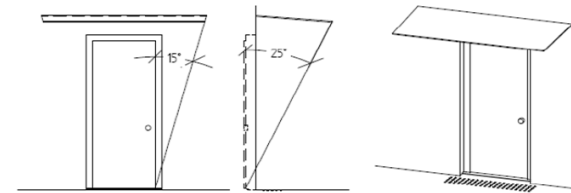


Bild 1 — Erforderliche bauliche Mindestmaßnahme für teilgeschützte Lage

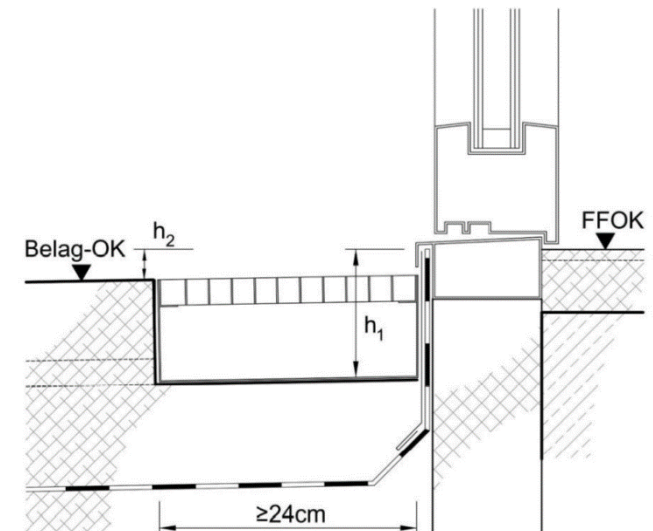
3.4

ungeschützte Lage

Einbausituation, die eine direkte Bewitterung der Außentüre durch Wind und Schlagregen zulässt

Tabelle 9 — Mindesthöhen für Tür- und Fensterelemente

Parameter		Lage des Anschlusses		
		Ungeschützt	Teilgeschützt	Geschützt
Mindestanschlusshöhe h_1 ohne Entwässerungsrinne	Regelfall	10 cm	5 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	15 cm	7 cm	3 cm
Mindestanschlusshöhe h_1 mit Gitterrost/ Entwässerungsrinne $b \geq 20$ cm	Regelfall	10 cm, abzüglich der Rinnentiefe	5 cm, abzüglich der Rinnentiefe	1 cm
	Erhöhte Anforderung	15 cm, abzüglich der Rinnentiefe	7 cm, abzüglich der Rinnentiefe	1 cm
Mindesthöhe h_2 über Belag	Regelfall	1 cm	1 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	3 cm	3 cm	1 cm

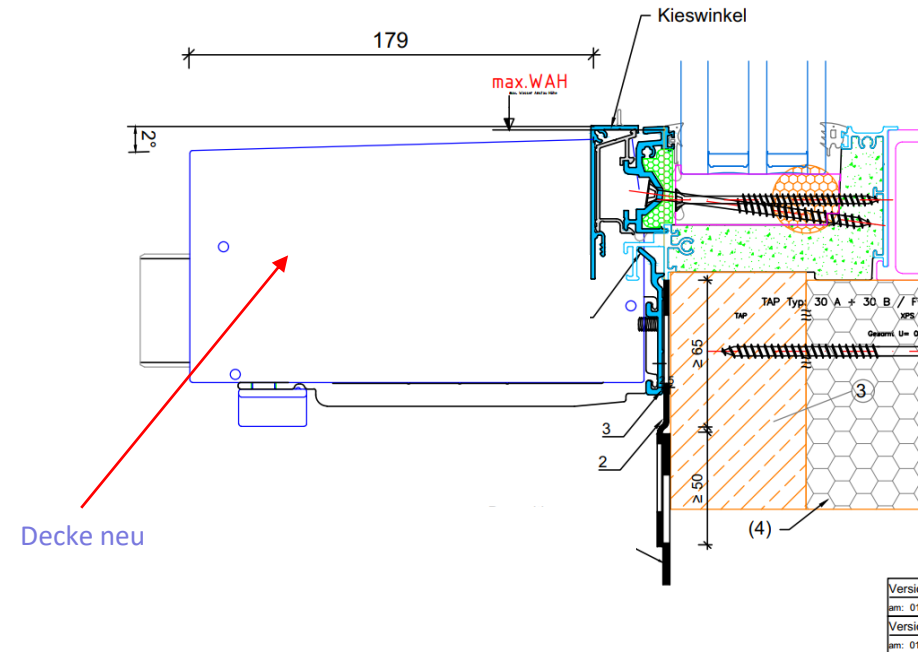
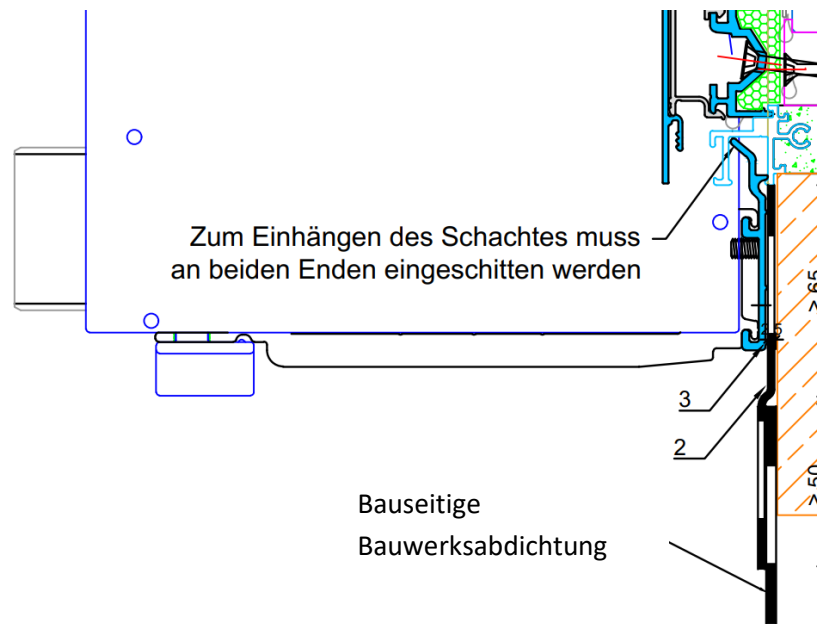


Zusammenbau mit Harald Mayrhofer

© Günter BEHAM



Anforderungen - Entwässerungsschacht

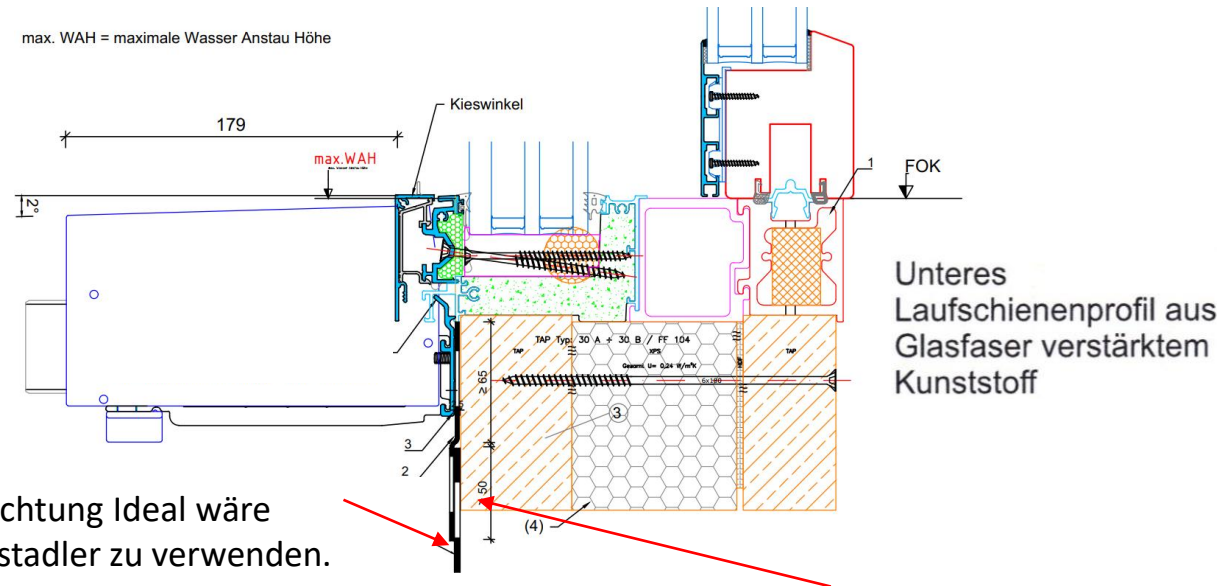


Unser Entwässerungsschacht ist für die Regenwasserableitung der darüber liegenden Fenster- und Fassadenfläche bis Höhe 11m über Schacht dimensioniert.

Anwendung bei höheren Fassaden nur nach vorheriger Anfrage ggf. Anpassung am Schacht!

Das Einleiten von Oberflächenwasser ist ein Sonderfall und darf nur nach vorheriger Planung durch den Fachmann und ggf. Anpassung am Schacht vorgenommen werden.

Technik Entwässerungsschacht - Bodenanschluss

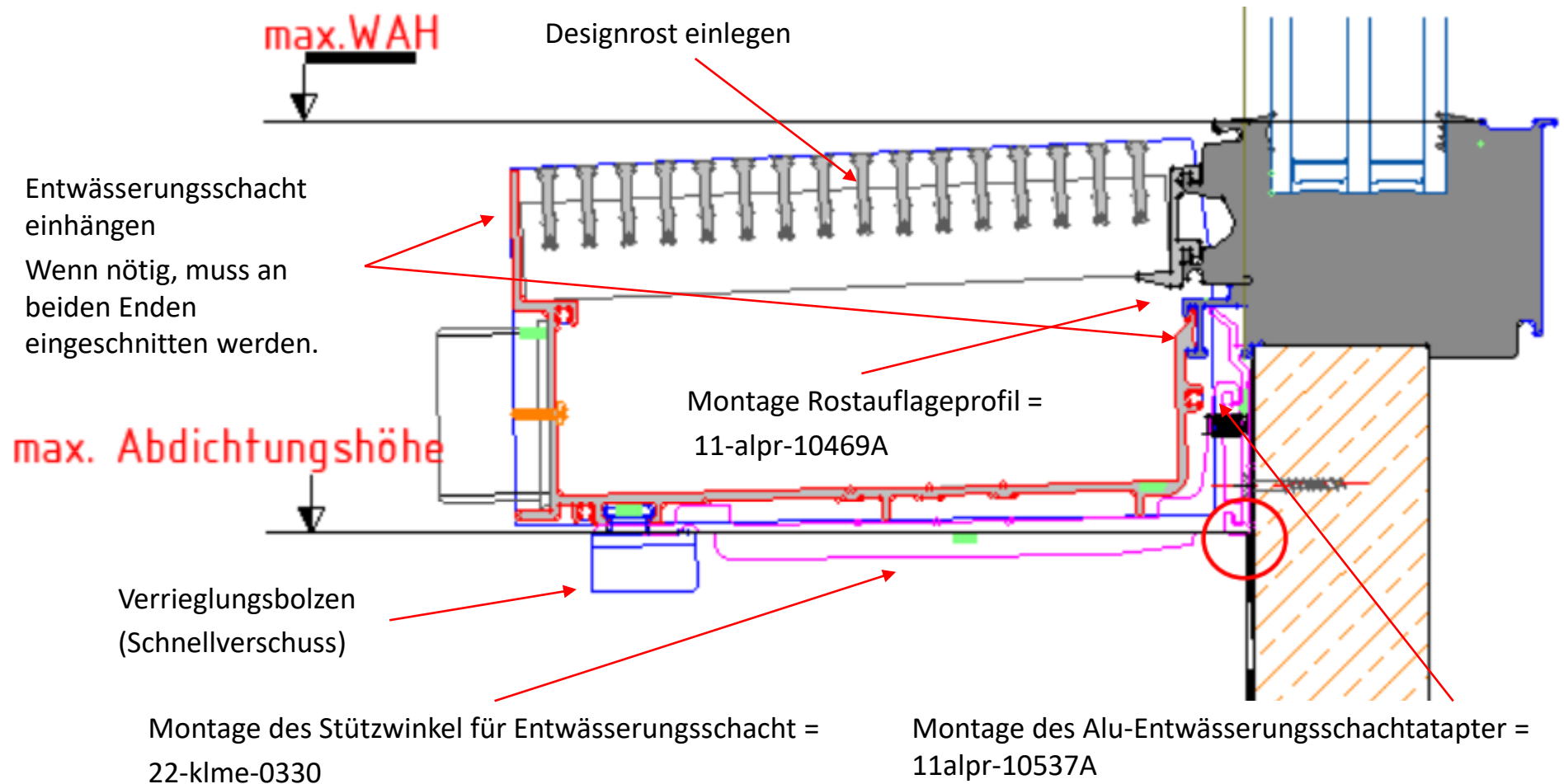


Bauseitige Bauwerksabdichtung Ideal wäre „Topline“ von der Fa. Hofstadler zu verwenden.

Montageablauf:

1. Montage System Fixframe
2. Hochziehen der Bauwerksabdichtung bis zur markierten Stelle am Thermoprofile.
3. Anschluss mit mind. 50mm Überlappung an die Bauwerksabdichtung mit zB. „,TopLINE-Türanschlussband 150 mm vollflächig klebend“ Oder gleichwertigen Dichtmaterial (2,5 mm Dicke, stauwasserdicht durchschraubbar im Bereich vom Aluprofil Entwässerungsschachtadapter.

Technik Entwässerungsschacht - Montageablauf

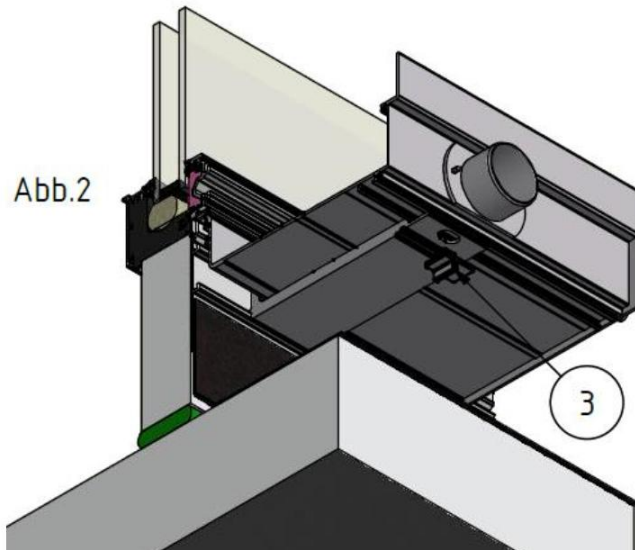
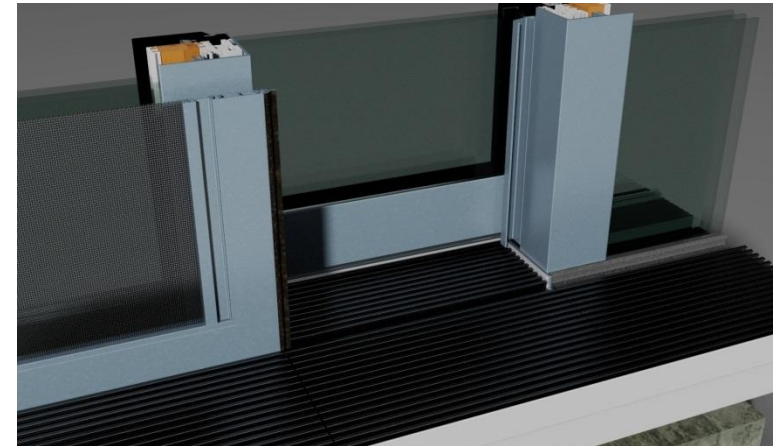


Einfachere Abdichtungsmöglichkeiten bei der HS

- Entwässerungsschacht nun durchgehend -> ebenso auch Thermoprofil

Preisgünstiger Designrost

- Eigene Herstellung
- Nun auch in schwarz eloxiert erhältlich



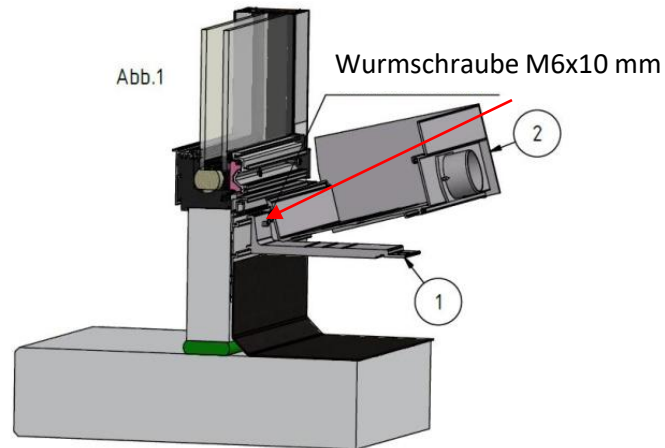
Kein Durchtreten + Hochziehen des Schachtes möglich, einfache Montage

- Neuer Stützwinkel
- Mit Verriegelungsbolzen (Schnellverschluss)

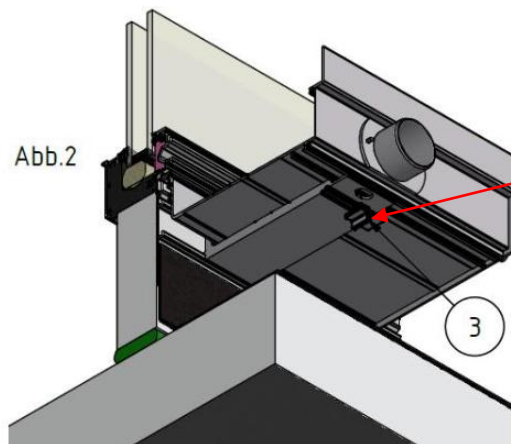
Entwässerung standardmäßig nach vorne

- ACHTUNG TAP muss mind. 105 mm hoch sein.

Einbau Entwässerungsschacht

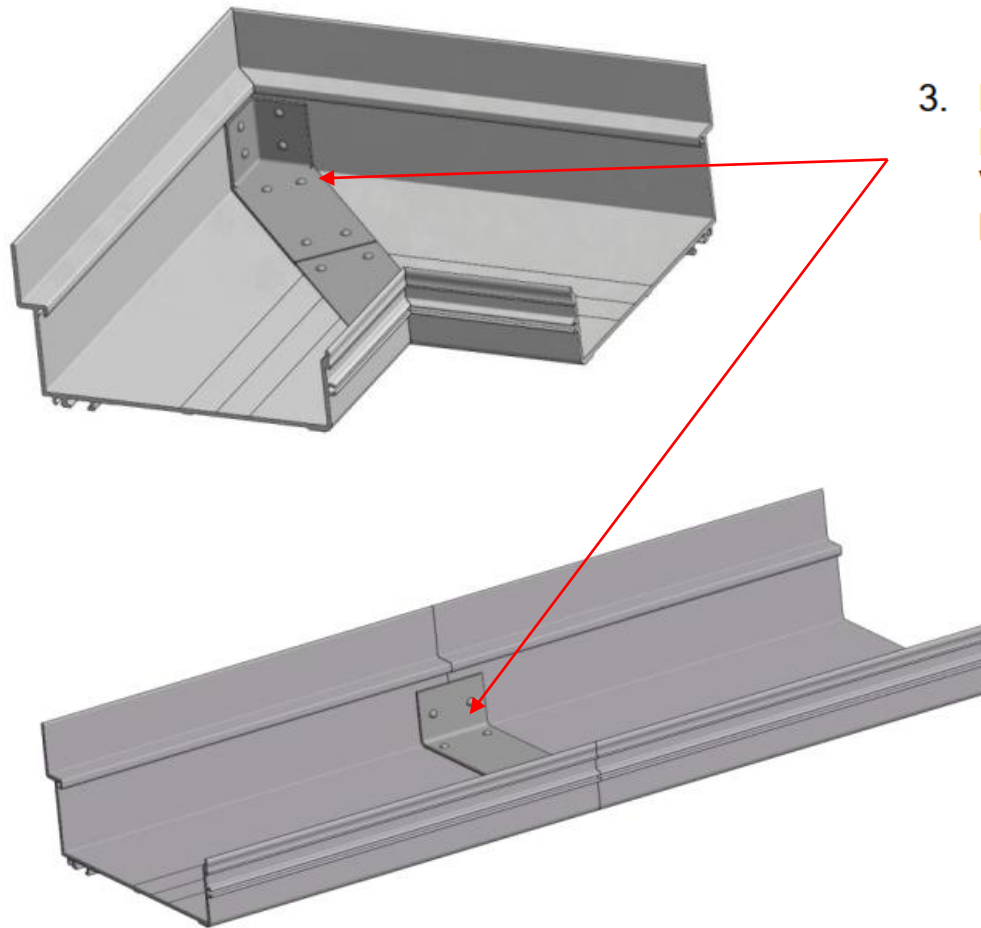


1. Die Stützwinkel für Entwässerungsschacht ca. 160 mm von Schachtaußenkante einhängen und mit dem Wurmschrauben fixieren. Ca. alle 800 mm weitere Stützwinkel montieren. Anschließend den Entwässerungsschacht an der oberen Nase des Systemrahmens ansetzen und eindrehen. (Abb.1)



2. Verriegelungsbolzen eindrehen. (Abb.2)

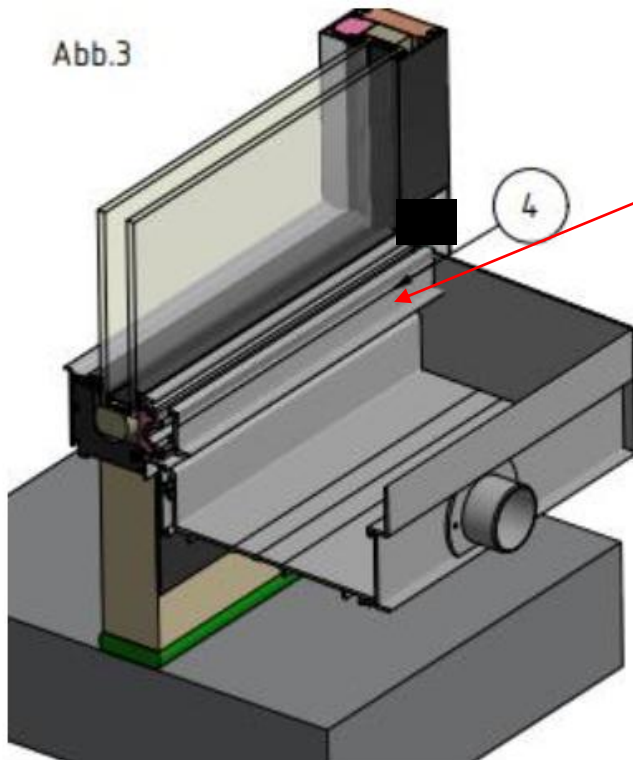
Einbau Entwässerungsschacht



3. Bei Entwässerungsschächten über Eck und bei Längsstößen, wird der mitgelieferte Verbindungswinkel mittels Dichtkleber und Nieten befestigt.

Einbau Entwässerungsschacht

Abb.3

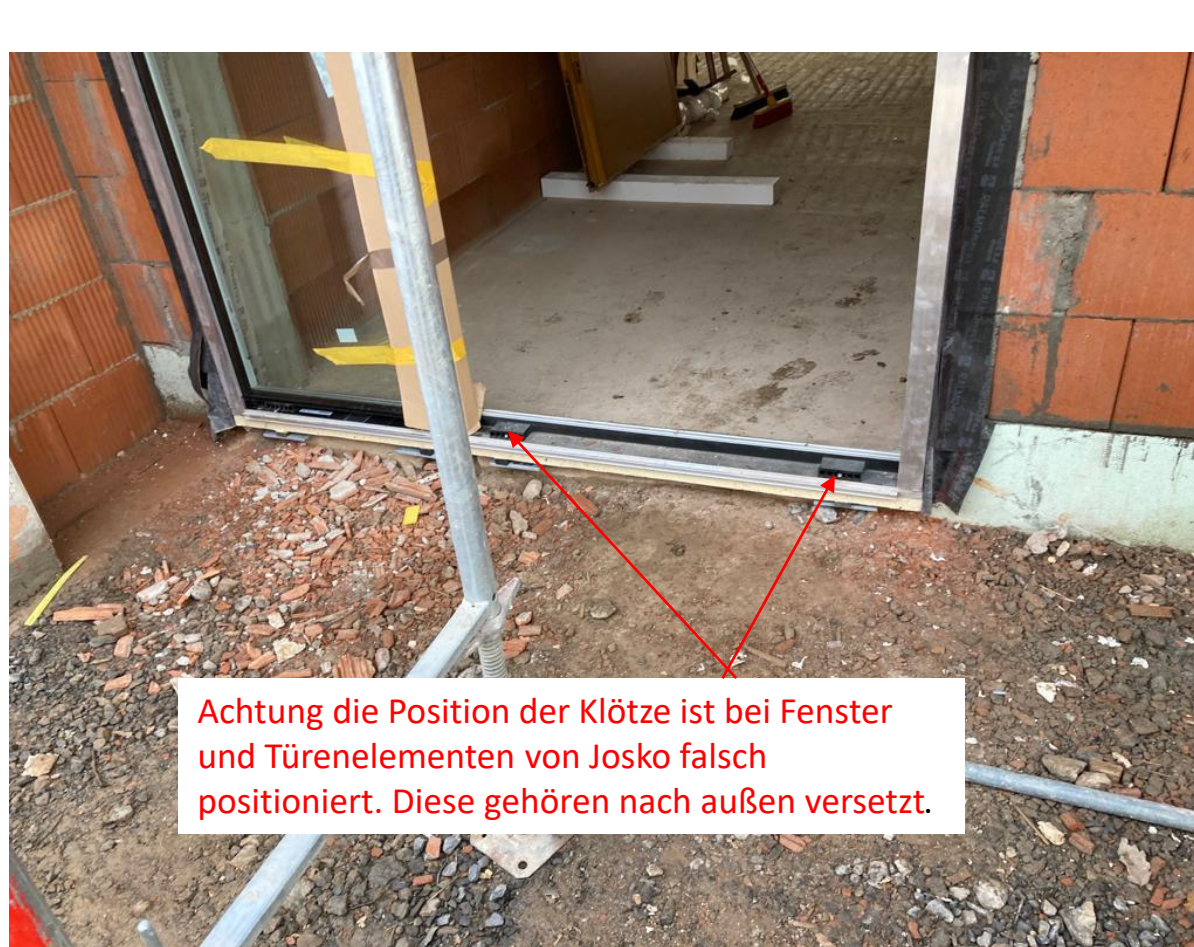


4. Halteschiene für die Rigolabdeckung einlegen.

Einbauteile in den Systemrahmen – Fenster, Terrassentüren und Haustüren

© Günter BEHAM

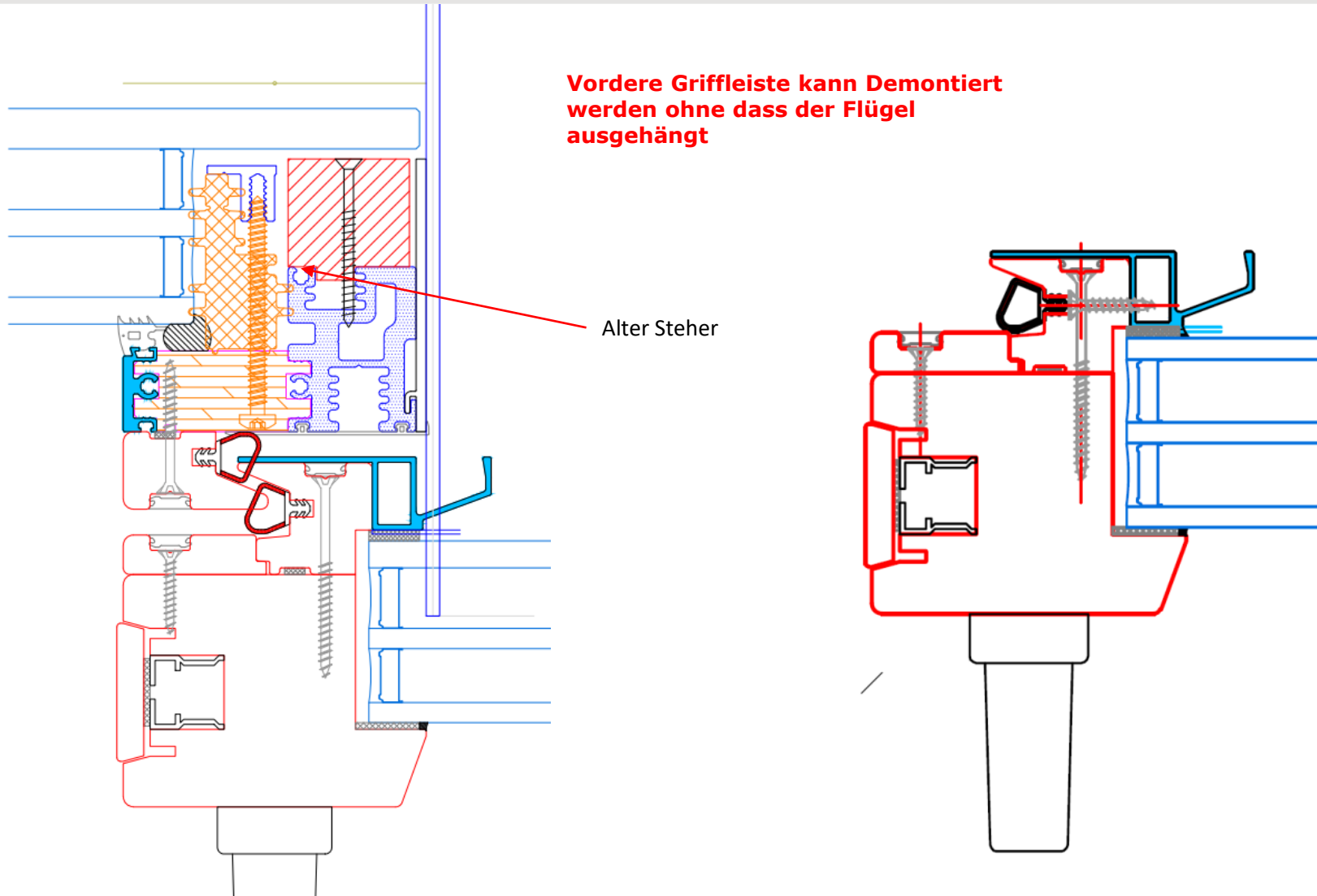
josko
FENSTER & TÜREN



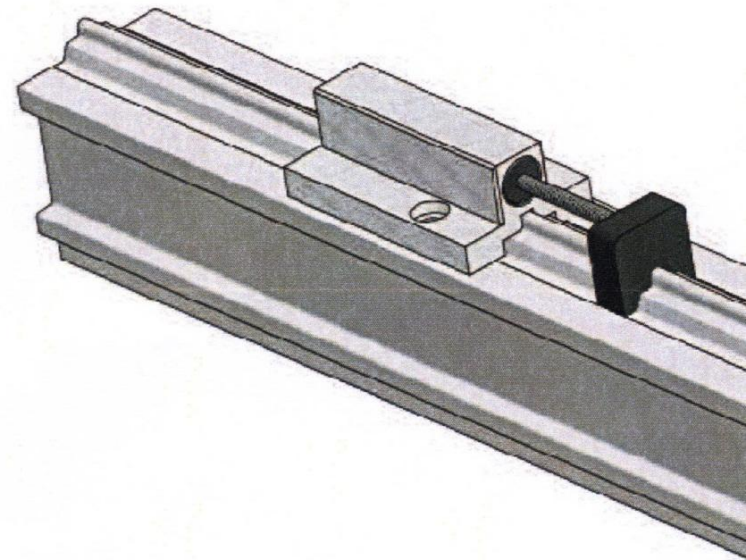
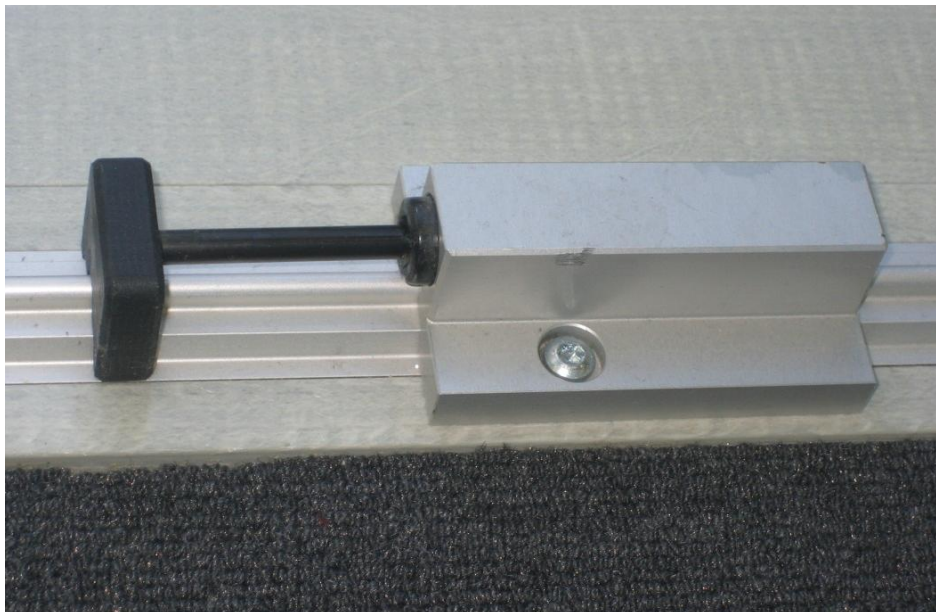
Vordere Griffleiste bei Schema G



Technik – DE- und Montage der Griffleiste



Der neu konzipierte Endlagendämpfer sorgt auch bei etwas kräftigerem öffnen des HS-Flügels für eine sichere Abbremsung. Ein in einem Aluminiumformstück eingearbeiteter Gasdruckdämpfer bremst zuverlässig den HS-Flügel.





Eine Innovation der besonderen Art ist der standardmäßige Entwässerungskanal im Bereich des HS-Flügels.

Schlagregen vermengt mit starken Windböen haben fast keine Chance. Das Wasser wird kontrolliert abgeleitet. Ein System dass bei den Prüfungen schon gezeigt hat was es kann.

Schlagregendichtigkeitsprüfung mit 900 Pascal bestanden – ein zur Zeit unerreichter Wert bei HS-Konstruktionen.

Technik - Hebeschiebetüreentwässerung

© Günter BEHAM

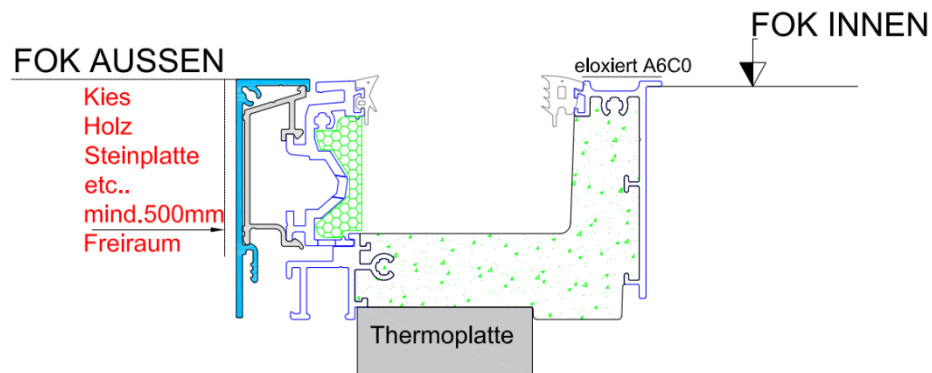
josko
FENSTER & TÜREN

Achtung dieses Foto ist nicht mehr Normgerecht, siehe Richtlinie Bauwerksabdichtung Teil 1, Planung
Für Lattenroste, die bei geschützten oder teilgeschützten Lagen die Entwässerungsrinne ersetzen, gilt
eine Mindestfugenbreite von 7 mm und ein Mindestfugenanteil von 5%. Zum Hochzug der Abdichtung
bzw. zum Fenster- und Türelement ist ein Abstand von mindestens 2 cm einzuhalten.



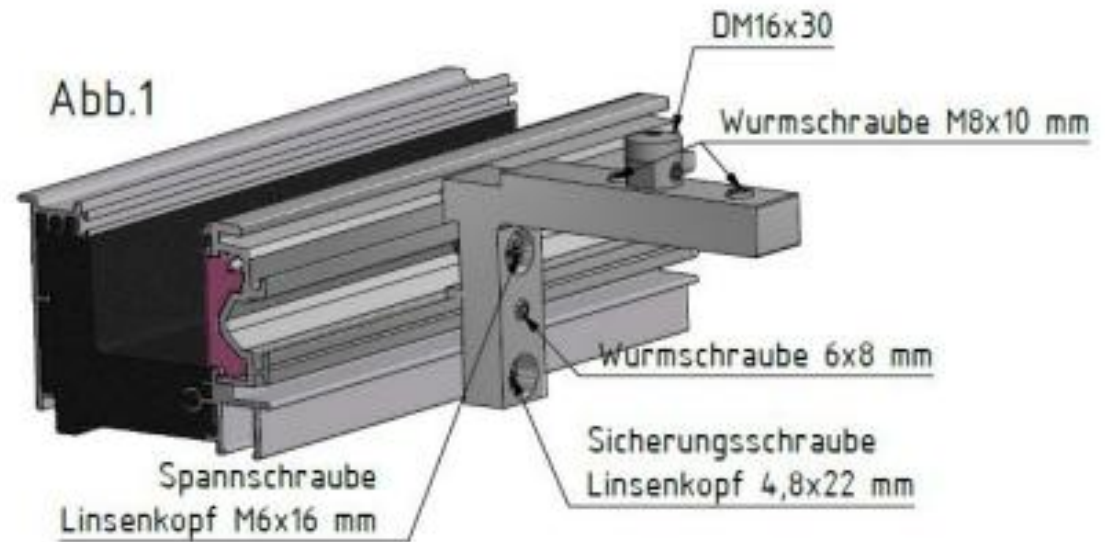
A Wenn der äußere Boden „entfernbar“ bleibt

Verwendung von Kieswinkelprofil mit dem Hinweis dass bei einem eventuellen Glasaustausch der äußere Boden „entfernbar“ bleibt.



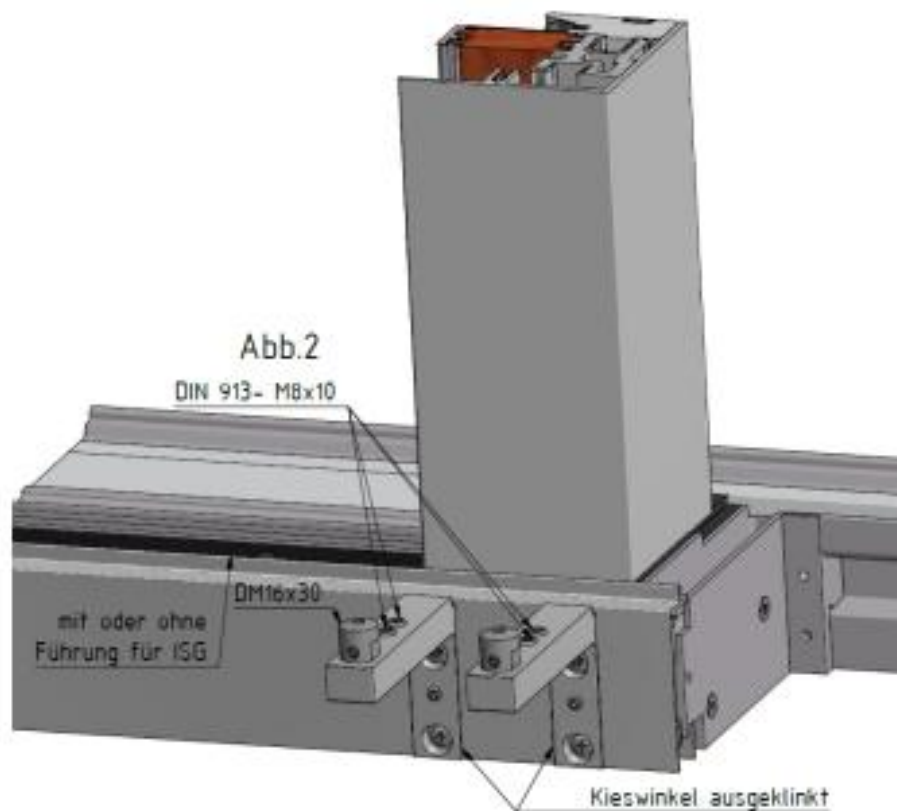
Technik – Befestigungen der Raffstorehalterungen auf Klemmprofil

1. Seilhalter auf Klemmprofil aufsetzen, positionieren und mittels Wurmschraube fixieren. Im Anschluss mit Rundkopfschraube (Spannschraube) festschrauben. Zusätzlich kann der Seilhalter mit einer Linsenkopfschraube gesichert werden. (Dient zur Winkelgerechten Ausrichtung) Anschließend Spannseilhalter eindrehen.



Technik – Befestigungen der Raffstorehalterungen auf Klemmprofil

© Günter BEHAM



2. Seilhalter auf Klemmprofil aufsetzen, positionieren und mittels Wurmschraube fixieren. Im Anschluss mit Rundkopfschraube (Spannschraube) festschrauben. Zusätzlich kann der Seilhalter mit einer Linsenkopfschraube gesichert werden. (Dient zur Winkelgerechten Ausrichtung) Anschließend Spannseilhalter eindrehen.

Technik – Befestigungen der Raffstorehalterungen auf Entwässerungsschacht

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN

Verdeckt liegende Seilabspannung

- Optisch schöner
- Günstiger als herkömmliche Seilabspannung bei Kieswinkel



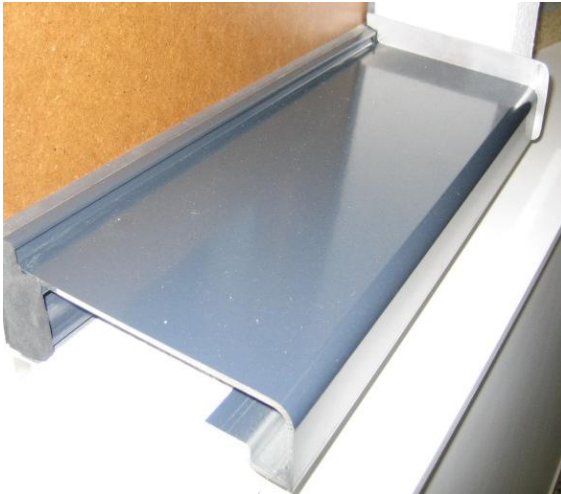
- Im Schacht montiert
- Rost kann trotzdem einfach zu Reinigungszwecken entfernt werden

Technik - Designfensterbank

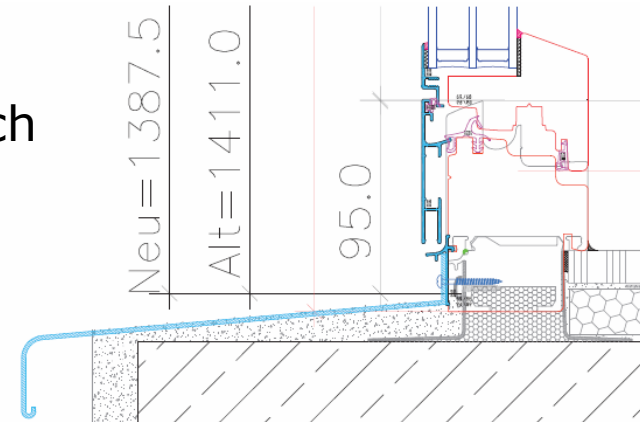
© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



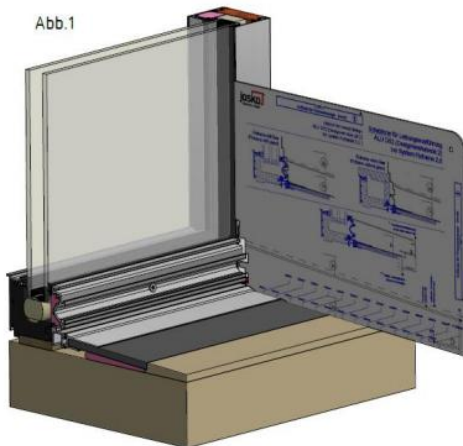


herkömmlich

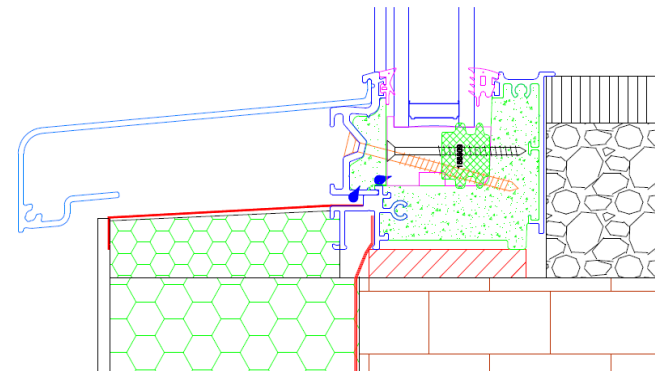


schlanke JOSKO Designfensterbank

Abb.1

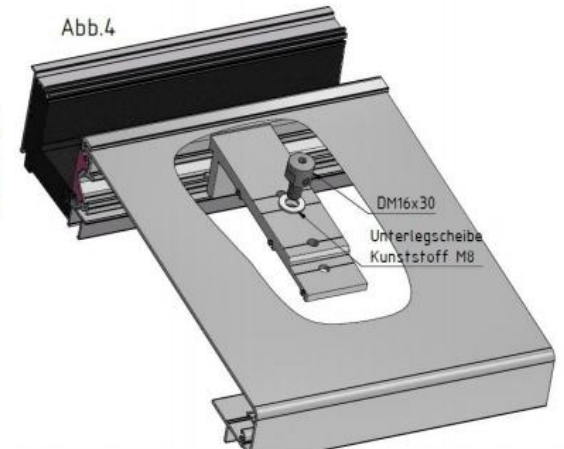


1. Mit der mitgelieferten Schablone wird die Laibungsausführung der Mauer festgelegt. Die Schablone wird lt. Aufdruck verwendet.

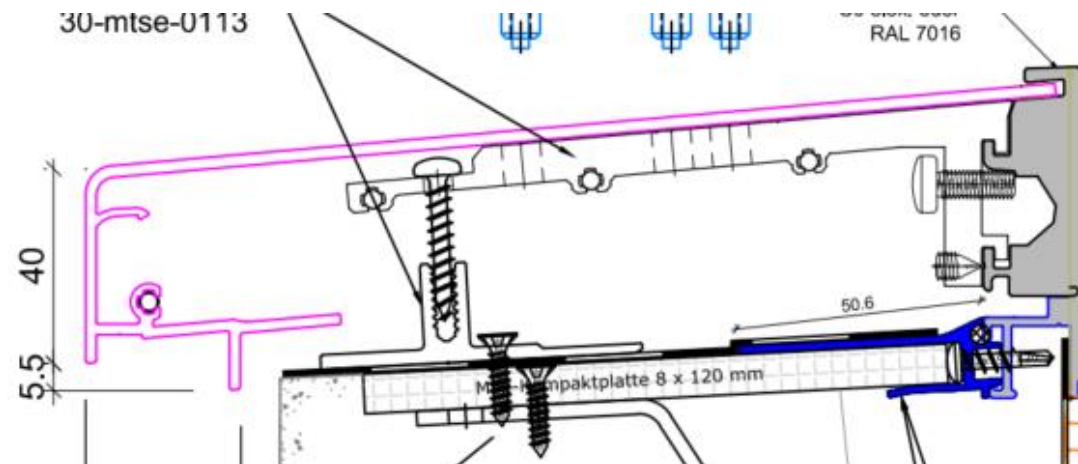


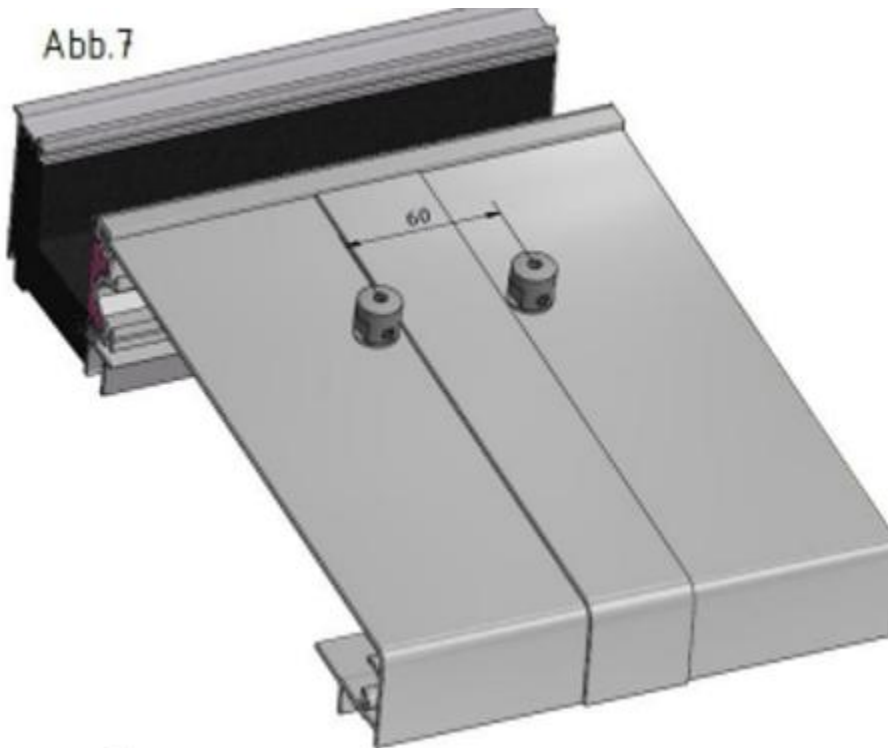


3. Seilhalter auf Klemmprofil aufsetzen, positionieren und mittels Wurmschraube fixieren. Im Anschluss mit Rundkopfschraube (Spannschraube) festschrauben. Anschließend Spannseilhalter eindrehen.

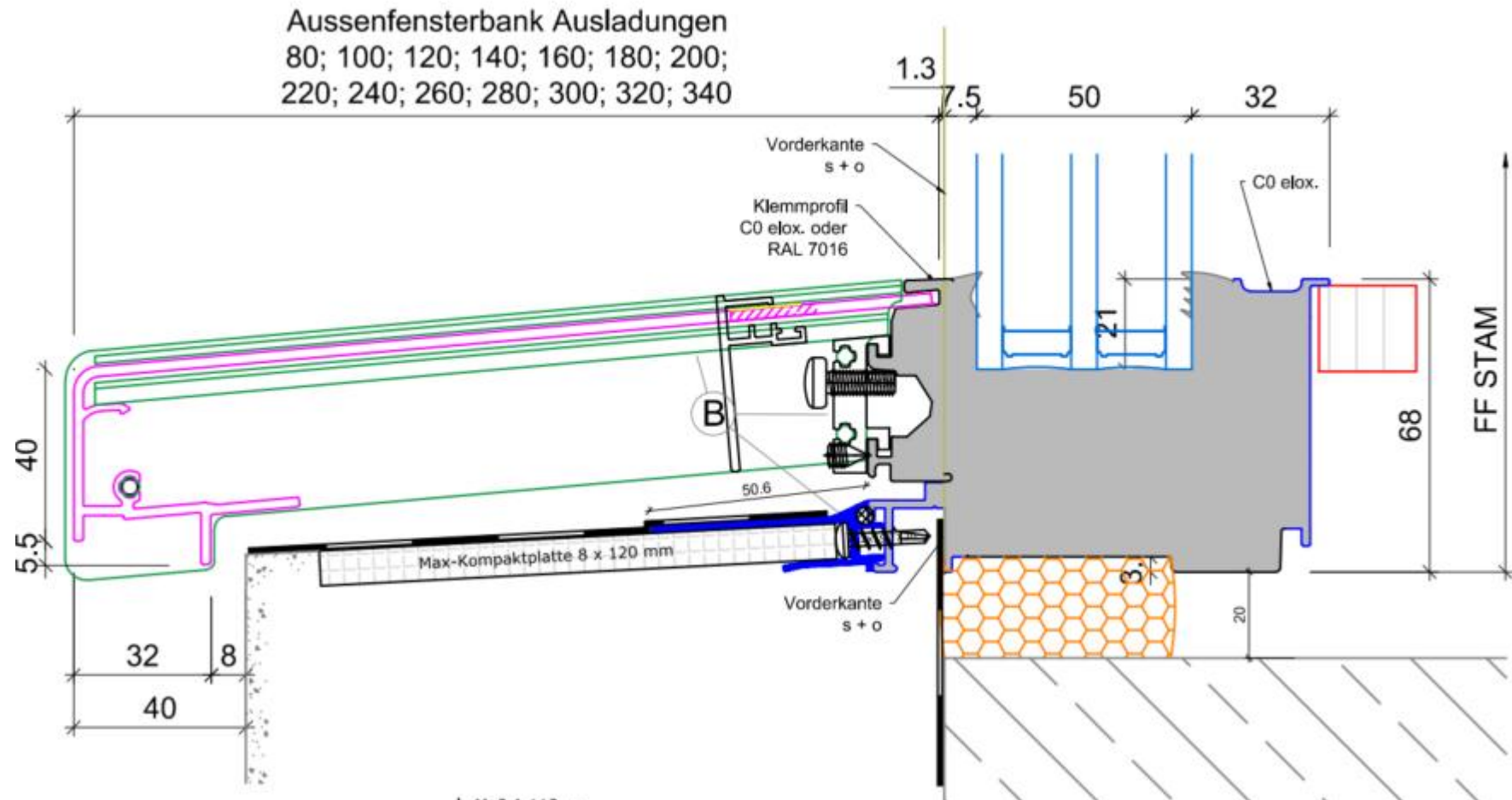


79





4. Montage des Halters wie unter Abb.7 Variante Längsstoß der Designfensterbank Abdeckung aufsetzen, Löcher im Abstand von 60 mm in die Fensterbank bohren und Spannhalter inkl. Unterlegscheibe Kunststoff eindrehen.



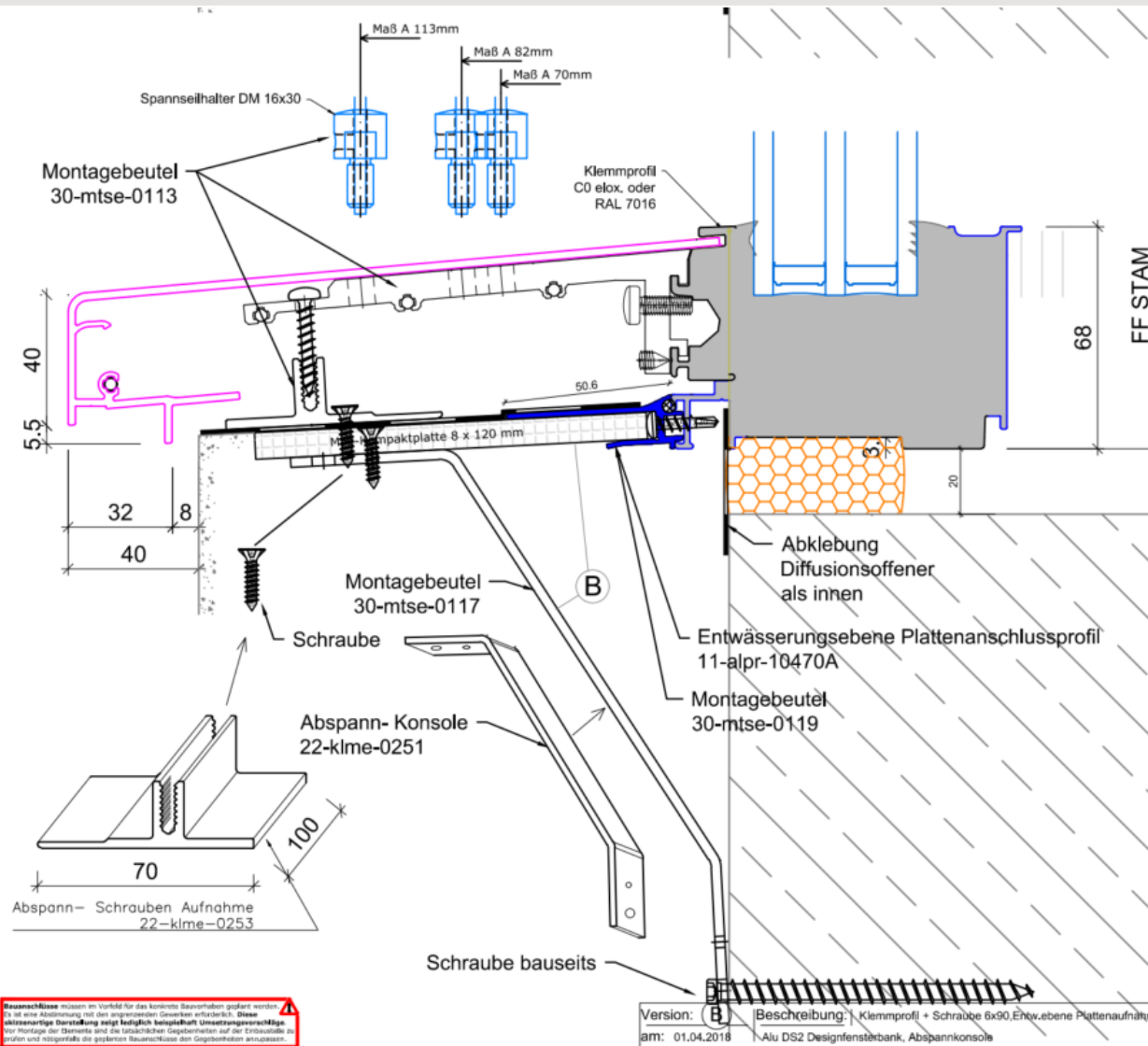
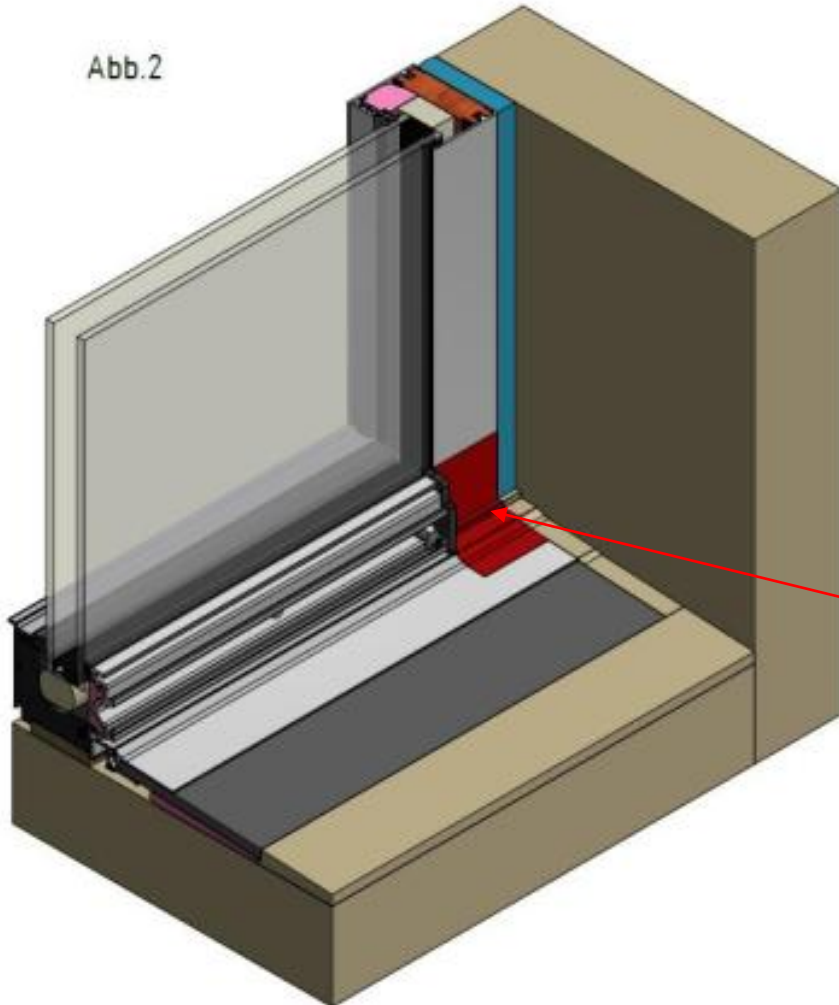


Abb.2



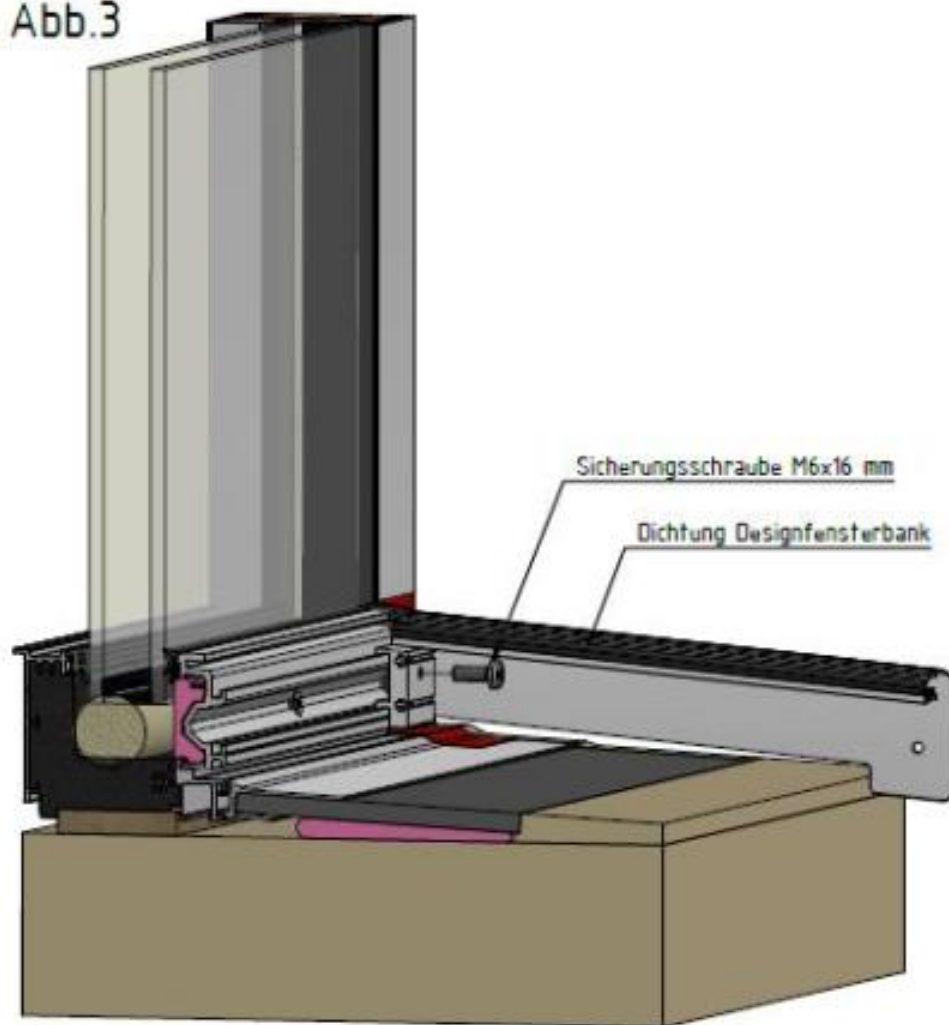
2. Die Mauer muss wie angegeben bis zum Aluprofil abgedichtet werden.

?

Wie gehört hier

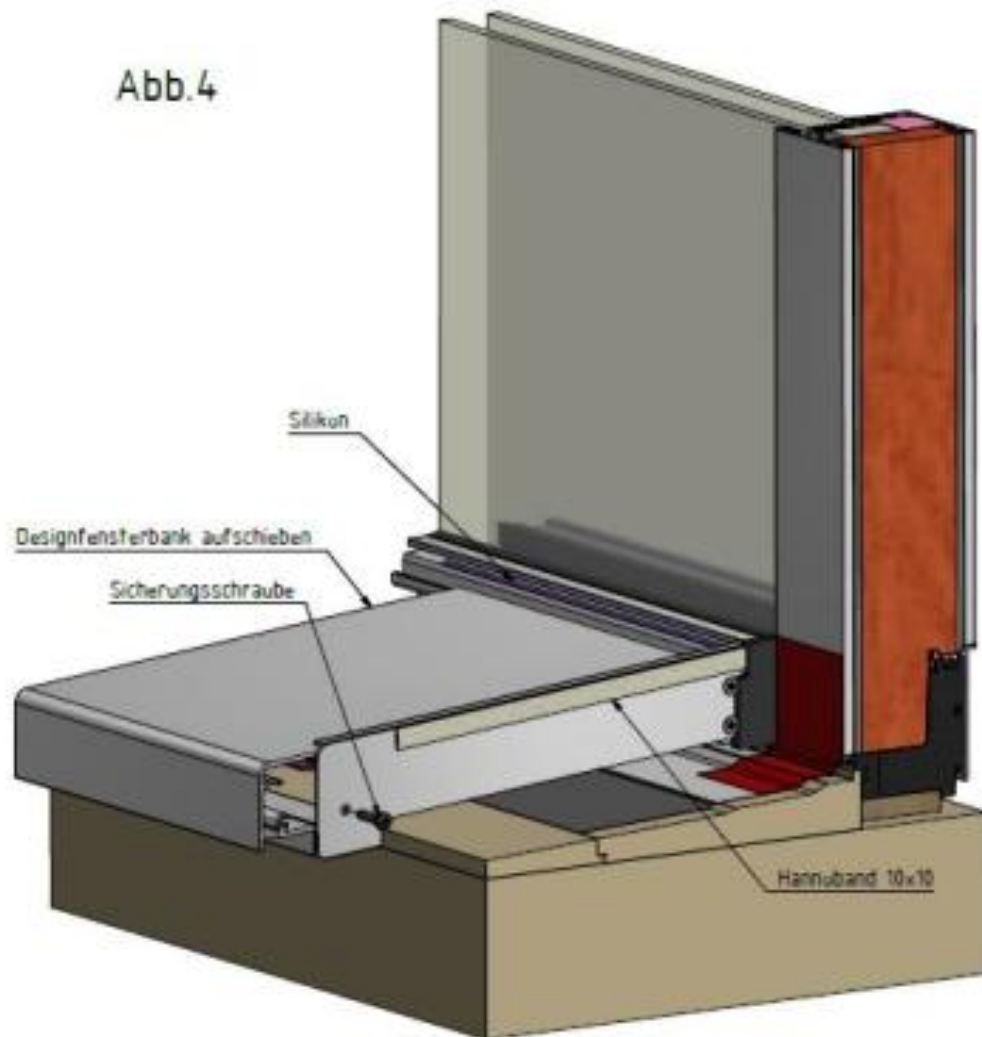
die Ausführung ohne Führungsschienen.
Jungwirt Mike hat was probiert – Beck Harald weiß darüber Bescheid.

Abb.3



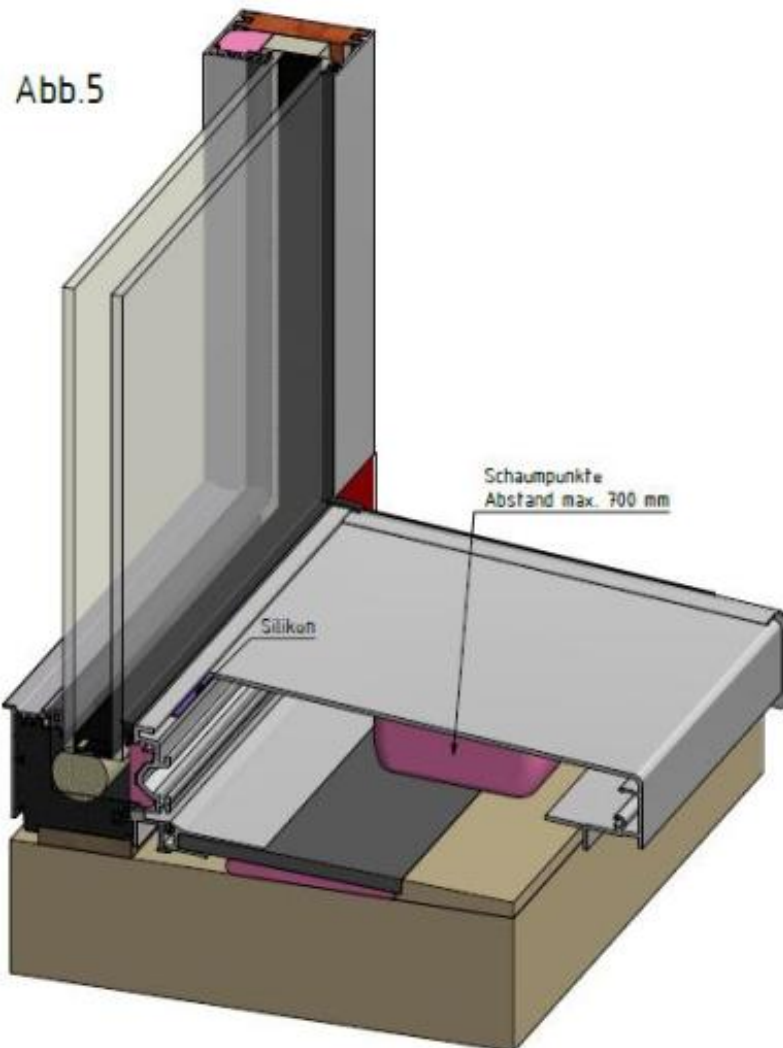
3. Hannoband 10x10 auf Abb. 4 sichtbar am Fensterbankanschluss aufkleben
Mauerseitigen Fensterbankabschluss einhängen nach unten drücken und mittels Sicherungsschraube festschrauben.

Abb.4



4. Am Klemmprofil Silikon aufbringen um ein späteres dröhnen der Fensterbank zu verhindern

Dichtungen der Fensterbankabschlüsse mit Gleitspray (Silikon) behandeln gleich im Anschluss die Fensterbank aufschieben und mit Sicherungsschrauben anheben, oben am Klemmprofil ansetzen und eindrehen. Anschließend mit Schraube 4,2x25 mm sichern.



5. Fensterbank fertig eingebaut. Als Dröhnschutz kann zusätzlich punktuell ausgeschäumt werden.

Technik – Führungsschienen für Designfensterbank

Neuheit ab Bestellung April 2022

© Günter BEHAM



Verbesserte eingeputzte Führungsschiene für Designfensterbank

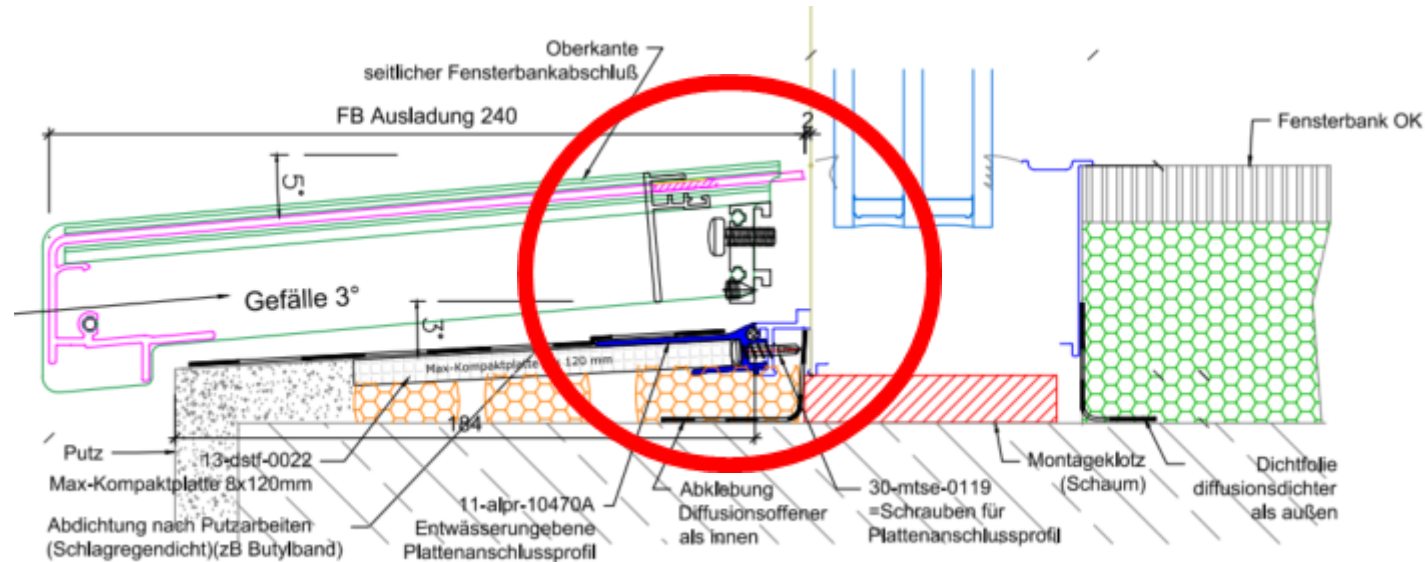
Die Anbindung der eingeputzten Führungsschiene an die zweite wasserführende Ebene war bis jetzt aufwändig zu lösen und führte immer wieder zu Diskussionen auf der Baustelle.

Um dies zu verbessern, haben wir die eingeputzte Führungsschiene überarbeitet und die neue Variante bei der Holzforschung Austria prüfen lassen.

Bei der neuen, geprüften Variante wird die Führungsschiene bei der Montage in den mitgelieferten Dämmstoffkörper aus XPS eingeklebt. Bereits ohne aufgebrachtem Oberputz ist die Führungsschiene zum Fenster hin und nach unten dicht und erfüllt die Anforderungen der ÖNORM B5320.

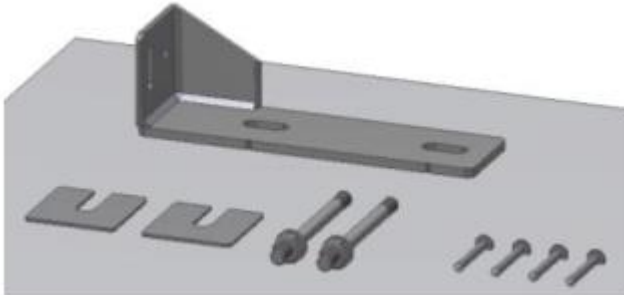
Zusätzlich wurde ein Wasserspeier entwickelt, welcher die Führungsschiene direkt auf die Fensterbank entwässert.





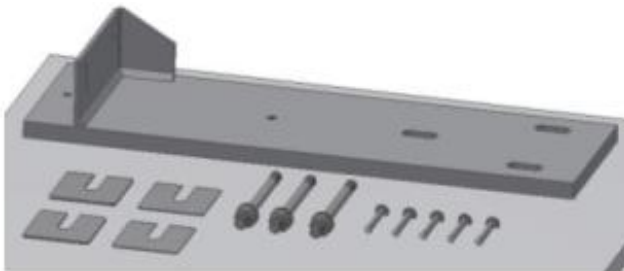
Hinweis:

Beim Beratungsgespräch Kunde hinweisen, dass ausschließlich die JOSKO Designfensterbank für das FixFrame System geeignet ist. Also keine anderen Produkte verwenden!



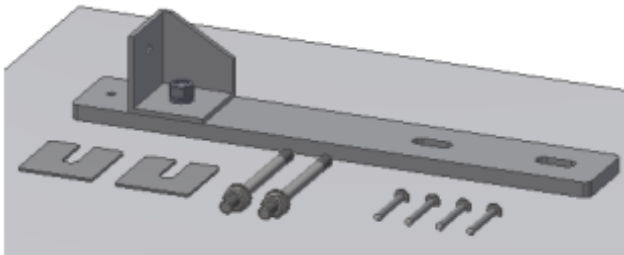
Konsolentyp A

Verwendung:	Standardmontage auf Rohdecke	
Rahmensystem:	FF71 (2-fach Glas), FF90 und FF104 (3-fach Glas)	
Konsolentyp:	A-60	A-120
Bodenaufbau auf FOK FF90:	150-180mm	181-270mm
Bodenaufbau auf FOK FF104:	150-210mm	211-270mm



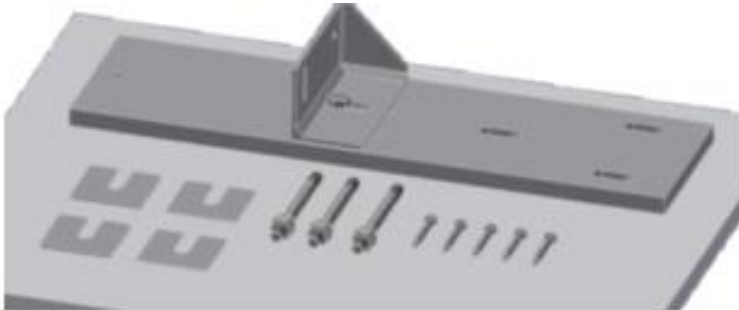
Konsolentyp ET

Verwendung:	Montage vor Betondecke im isolierten Bereich	
Rahmensystem:	FF71 (2-fach Glas), FF90 und FF104 (3-fach Glas)	
Konsolentyp:	A-60	A-120
Bodenaufbau auf FOK FF90:	150-180mm	181-270mm
Bodenaufbau auf FOK FF104:	150-210mm	211-270mm



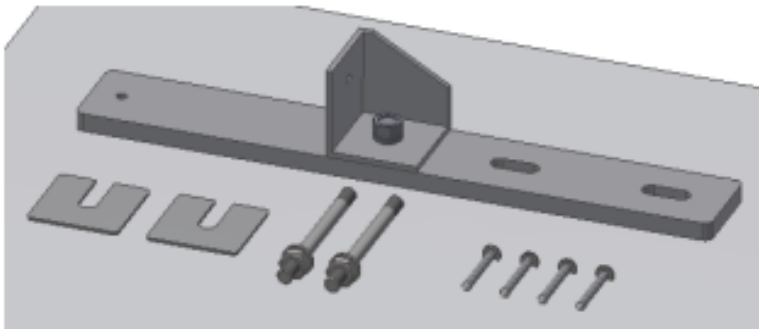
Konsolentyp ETZ

Verwendung:	Montage vor Betondecke im isolierten Bereich	
Rahmensystem:	FF71 (2-fach Glas), FF90 und FF104 (3-fach Glas)	
Konsolentyp:	A-60	A-120
Bodenaufbau auf FOK FF90:	150-180mm	181-270mm
Bodenaufbau auf FOK FF104:	150-210mm	211-270mm



Konsolentyp DT

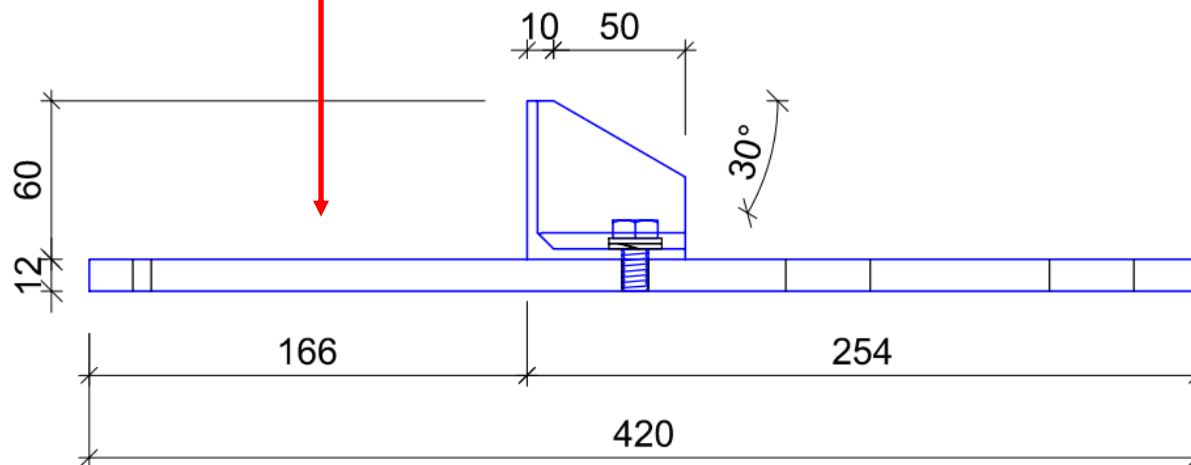
Verwendung:	Montage vor Betondecke im isolierten Bereich	
Rahmensystem:	FF71 (2-fach Glas), FF90 und FF104 (3-fach Glas)	
Konsolentyp:	A-60	A-120
Bodenaufbau auf FOK FF90:	150-180mm	181-270mm
Bodenaufbau auf FOK FF104:	150-210mm	211-270mm



Konsolentyp DTZ

Verwendung:	Montage vor Betondecke im isolierten Bereich	
Rahmensystem:	FF71 (2-fach Glas), FF90 und FF104 (3-fach Glas)	
Konsolentyp:	A-60	A-120
Bodenaufbau auf FOK FF90:	150-180mm	181-270mm
Bodenaufbau auf FOK FF104:	150-210mm	211-270mm

Ausladung X mm	Konsolentyp	zul Auflast V _k kg	Verankerung 2 Varianten	
154mm	DT60	273kg	3x Hilti HST3 M10	
			3x Hilti HUS3-H10	
88mm	DT60	475kg	3x Hilti HST3 M10	
			3x Hilti HUS3-H10	
154mm	DTZ60	153kg	2x Hilti HST3 M10	
			2x Hilti HUS3-H10	
88mm	DTZ60	285kg	2x Hilti HST3 M10	
			2x Hilti HUS3-H10	

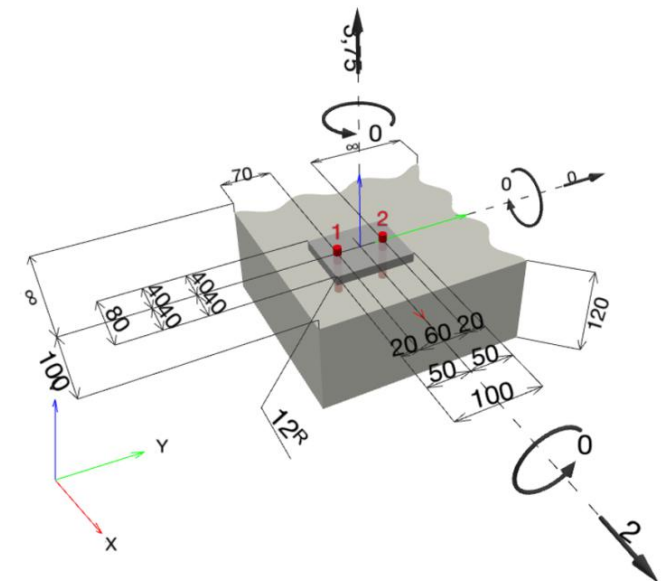


Grundlagen zur Verankerung:

Beton mind. Festigkeitsklasse C20/25

Annahme gerissenen Beton

Bauteildicke mind. 120mm



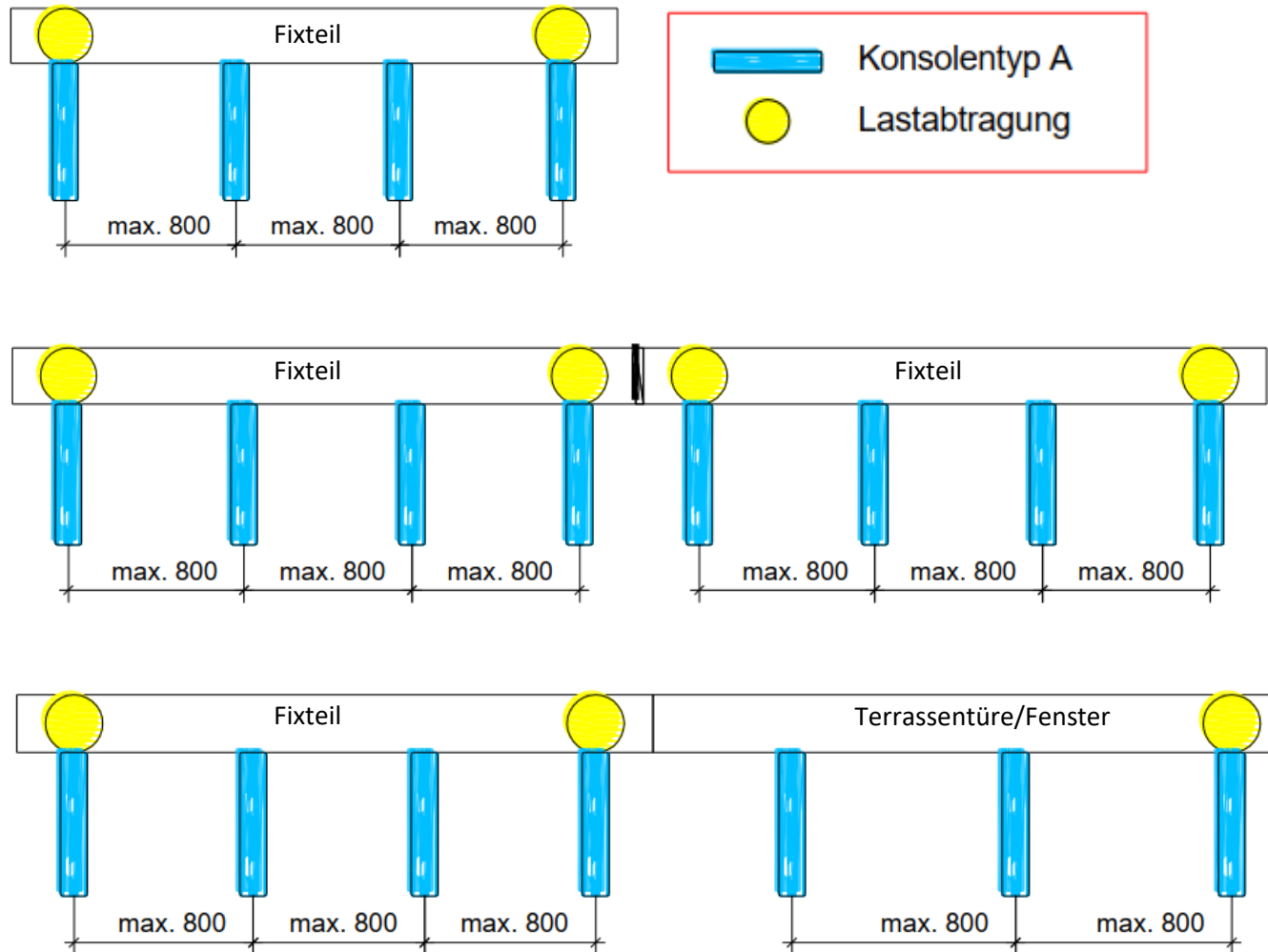
1 Eingabedaten

Dübeltyp und Größe:	HUS3-H 10 h_{nom}1	
Wiederkehrperiode (Lebensdauer in Jahren):	50	
Artikelnummer:	2079912 HUS3-H 10x70 15/-/-	
Effektive Verankerungstiefe:	$h_{ef} = 41,6 \text{ mm}$, $h_{nom} = 55,0 \text{ mm}$	
Werkstoff:	1.5525	
Zulassungs-Nr.:	ETA-13/1038	
Ausgestellt Gültig:	28.07.2020 -	
Nachweis:	Bemessungsverfahren EN 1992-4, mechanisch	
Abstandsmontage:	$e_b = 0,0 \text{ mm}$ (Kein Abstand); $t = 12,0 \text{ mm}$	
Ankerplatte ^R :	$l_x \times l_y \times t = 80,0 \text{ mm} \times 100,0 \text{ mm} \times 12,0 \text{ mm}$; (Empfohlene Plattendicke: nicht berechnet)	
Profil:	kein Profil	
Untergrund:	gerissener Beton, C20/25, $f_{c,cyl} = 20,00 \text{ N/mm}^2$; $h = 120,0 \text{ mm}$, Benutzerdefinierter Teilsicherheitsbeiwert des Materials $\gamma_c = 1,500$	
Installation:	Bohrloch: hammergebohrt, Installationsbed.: trocken	
Bewehrung:	Stababstand $< 150 \text{ mm}$ (für jeden $\emptyset$) oder $< 100 \text{ mm}$ (für $\emptyset \leq 10 \text{ mm}$) mit Randlängsbewehrung $d \geq 12,0 \text{ [mm]}$ + Engmaschige Rückhängebewehrung $s \leq 100,0 \text{ [mm]}$	

^R - Die Dübel Berechnung basiert auf der Annahme einer biegesteifen Ankerplatte.

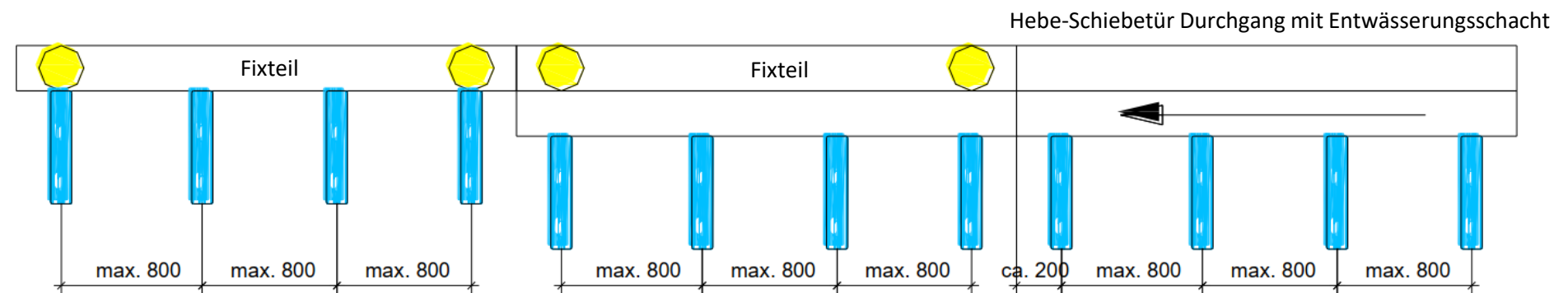
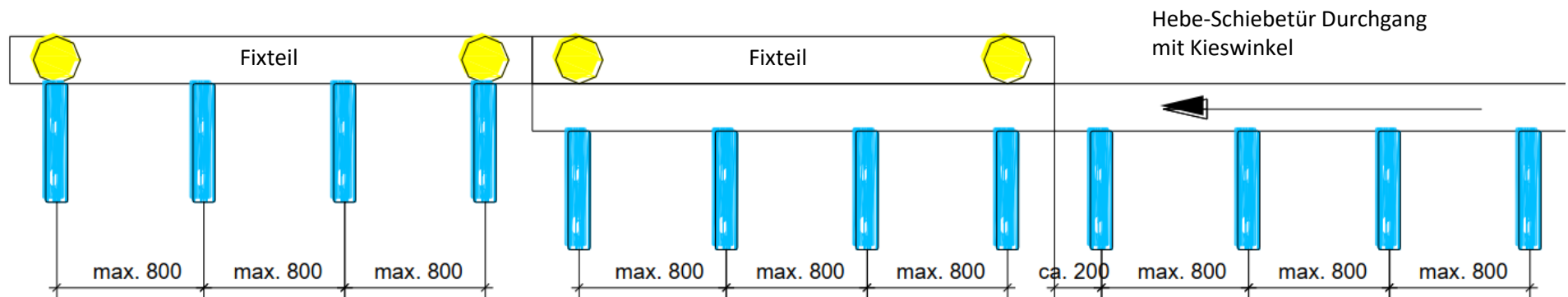
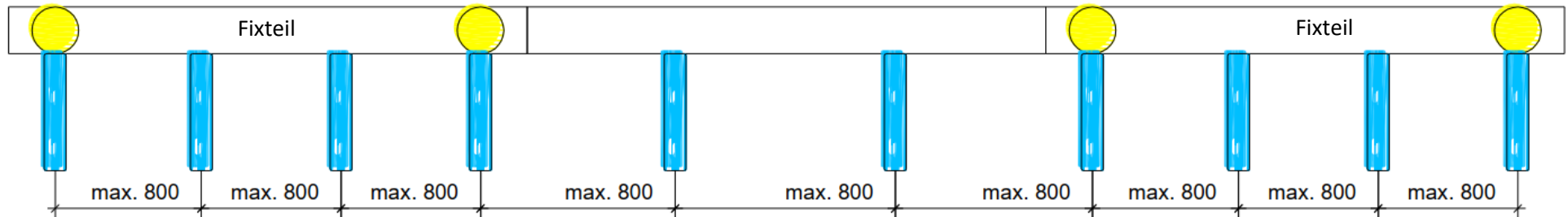
Anordnung – Montagekonsolen Standardmontage auf Rohdecke

© Günter BEHAM



Anordnung – Montagekonsolen Standardmontage auf Rohdecke

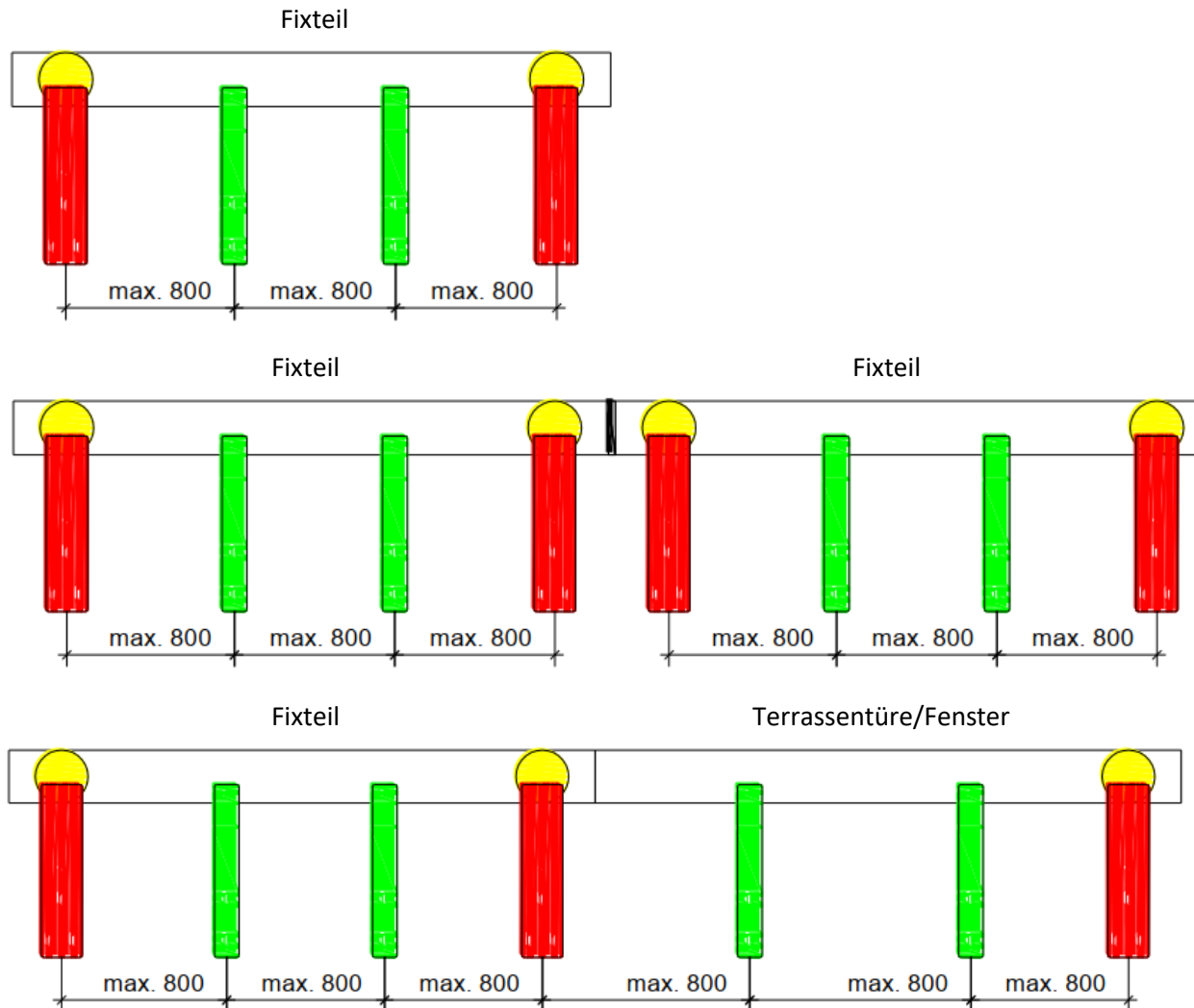
© Günter BEHAM



Anordnung – Montagekonsolen

Montage vor Betondecke im Isolierten Bereich

© Günter BEHAM

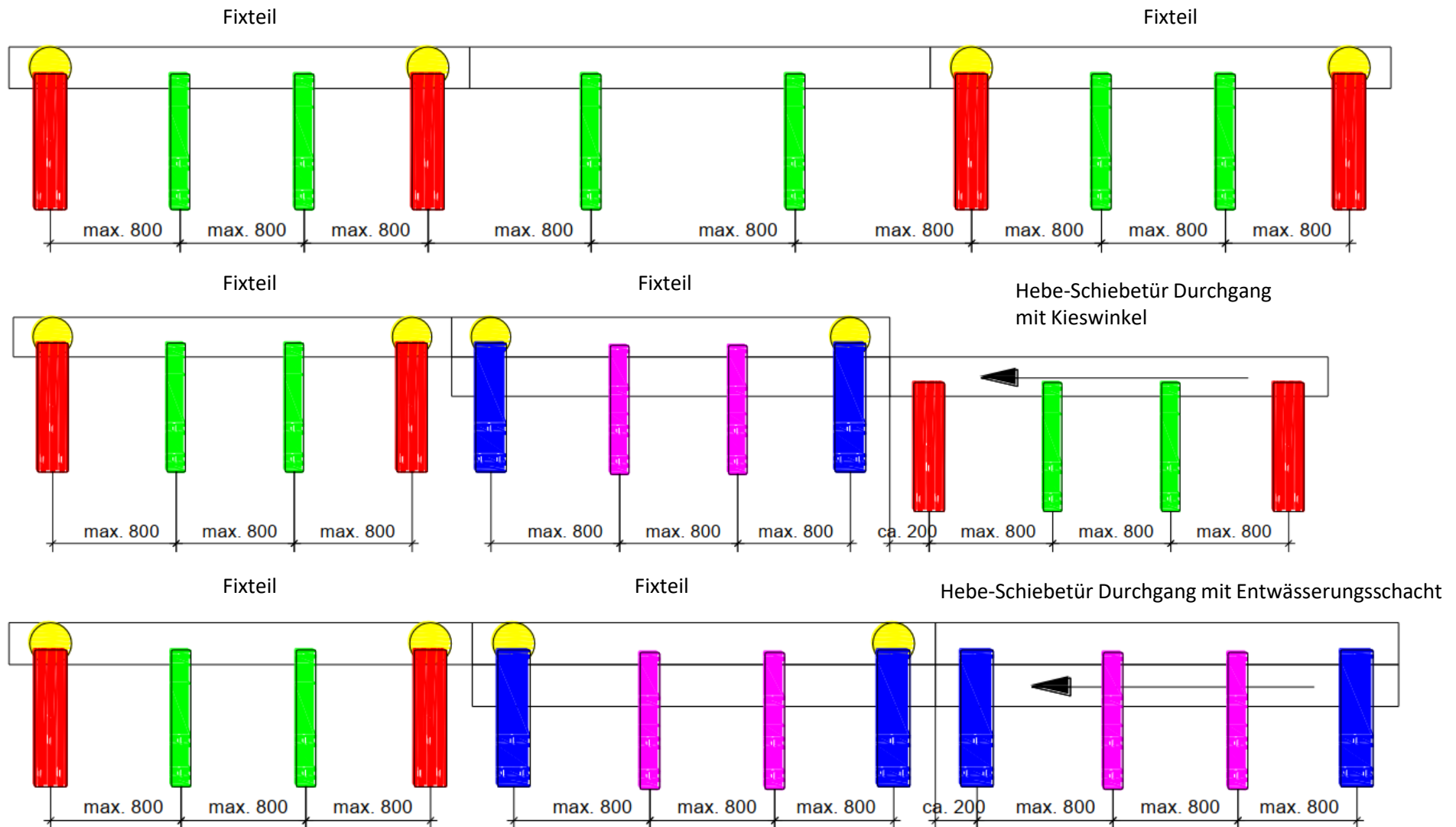


-  Konsolentyp ET
-  Konsolentyp ETZ
-  Konsolentyp DT
-  Konsolentyp DTZ
-  Lastabtragung

Anordnung – Montagekonsolen

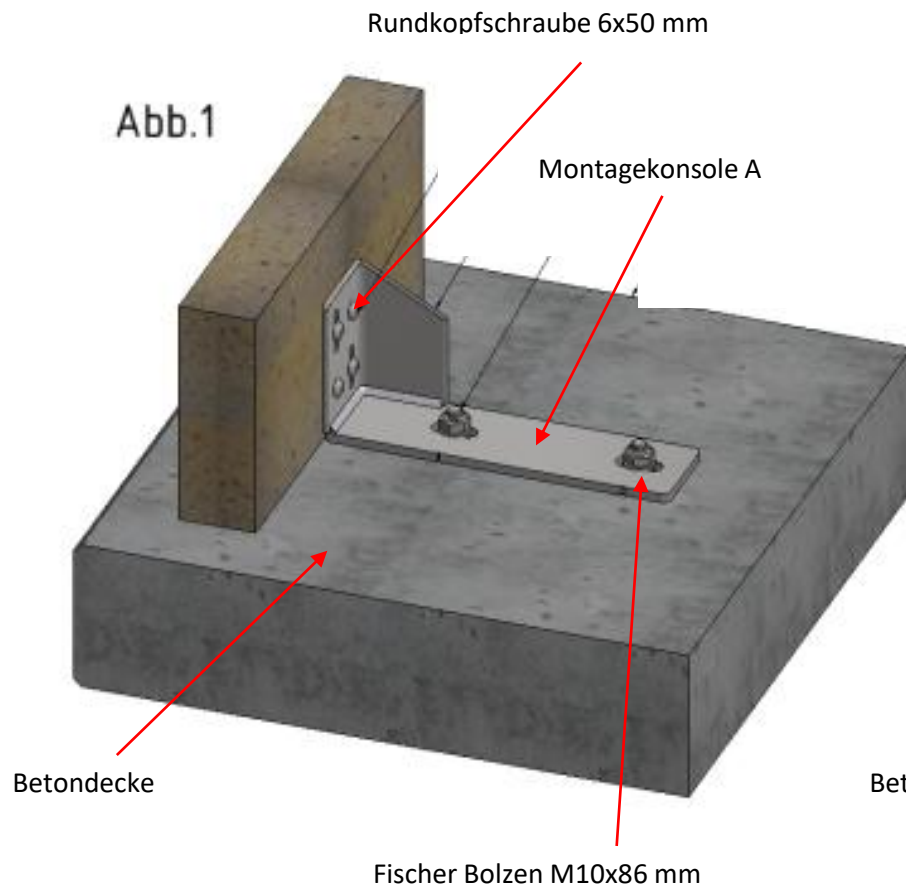
Montage vor Betondecke im Isolierten Bereich

© Günter BEHAM



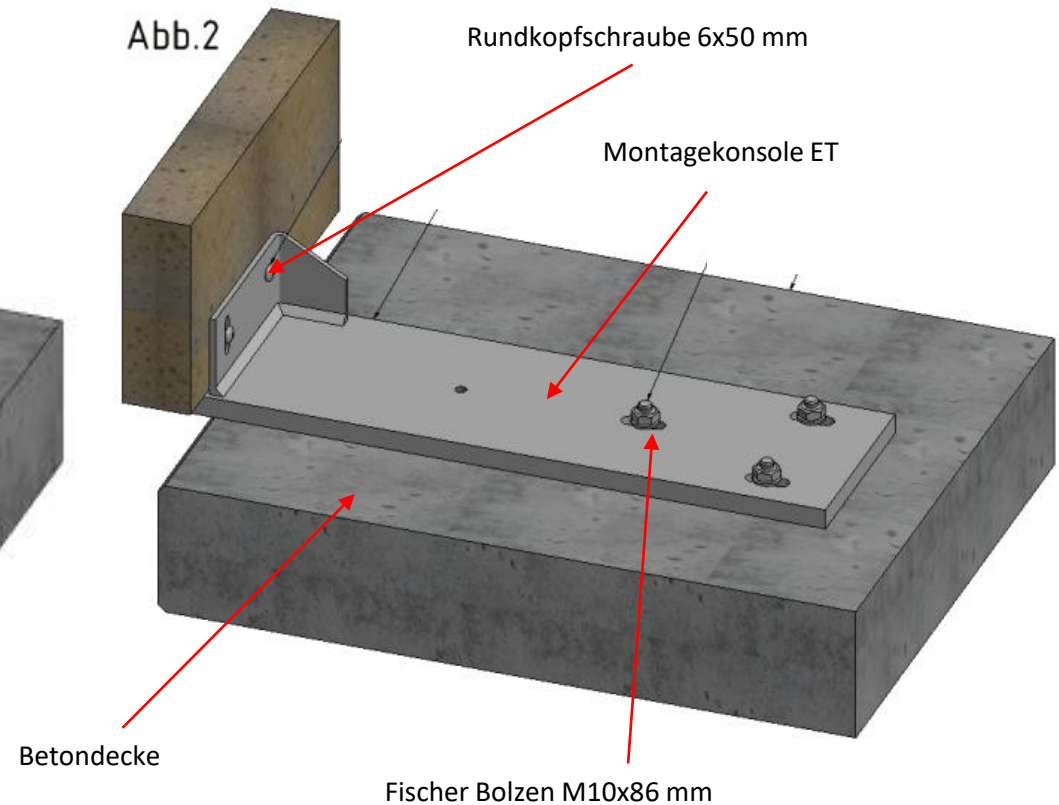
Montagekonsole A

Montage auf Rohdecke. (Abb.1)



Montagekonsole ET

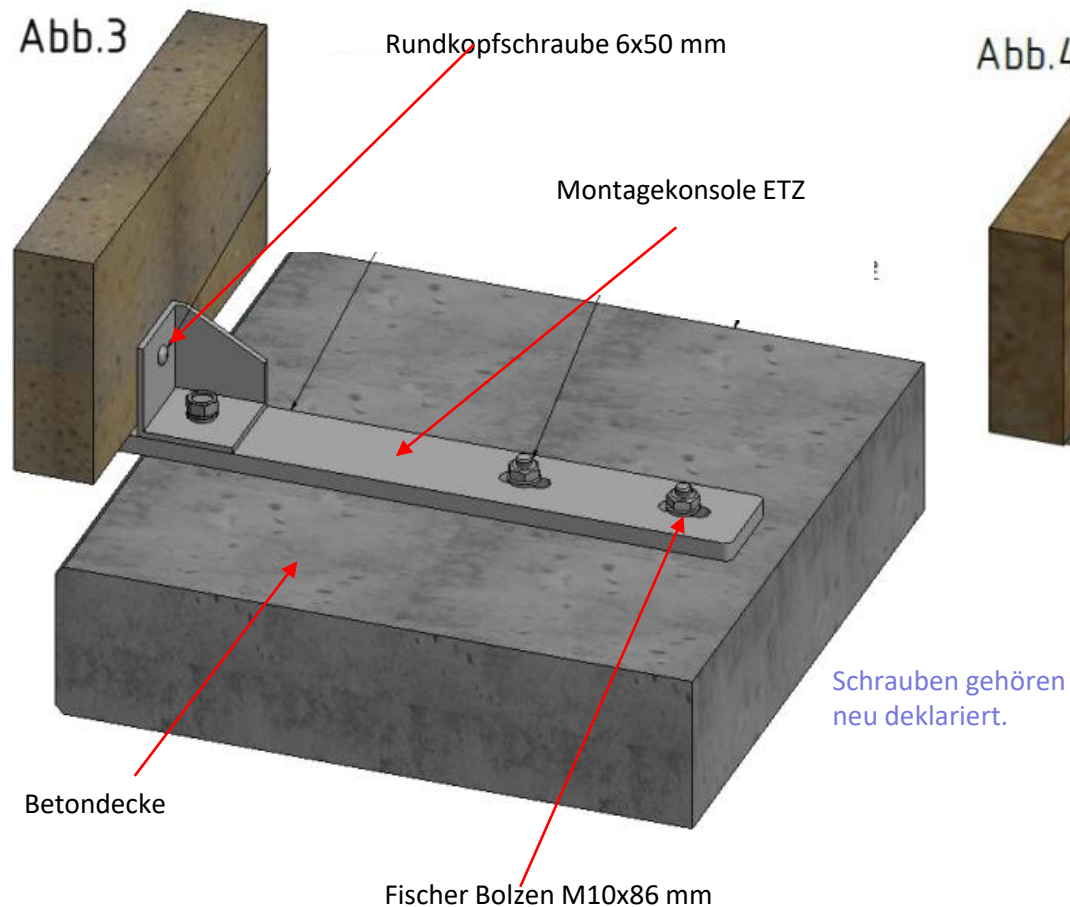
Systemrahmenmontage vor dem Baukörper an den Lastabtragungspunkten (Abb.2)



Montagekonsole ETZ

Systemrahmenmontage vor dem Baukörper
zwischen den Lastabtragungspunkten (Abb.3)

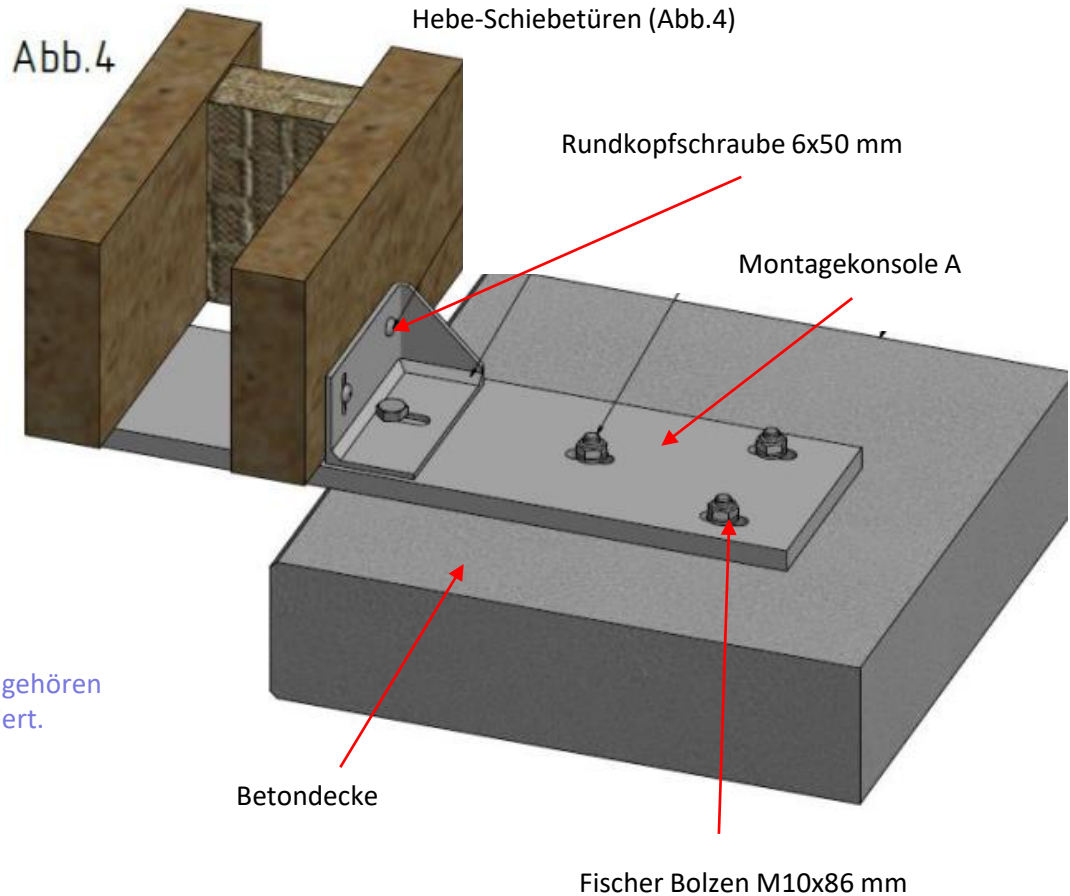
Abb.3



Montagekonsole DT

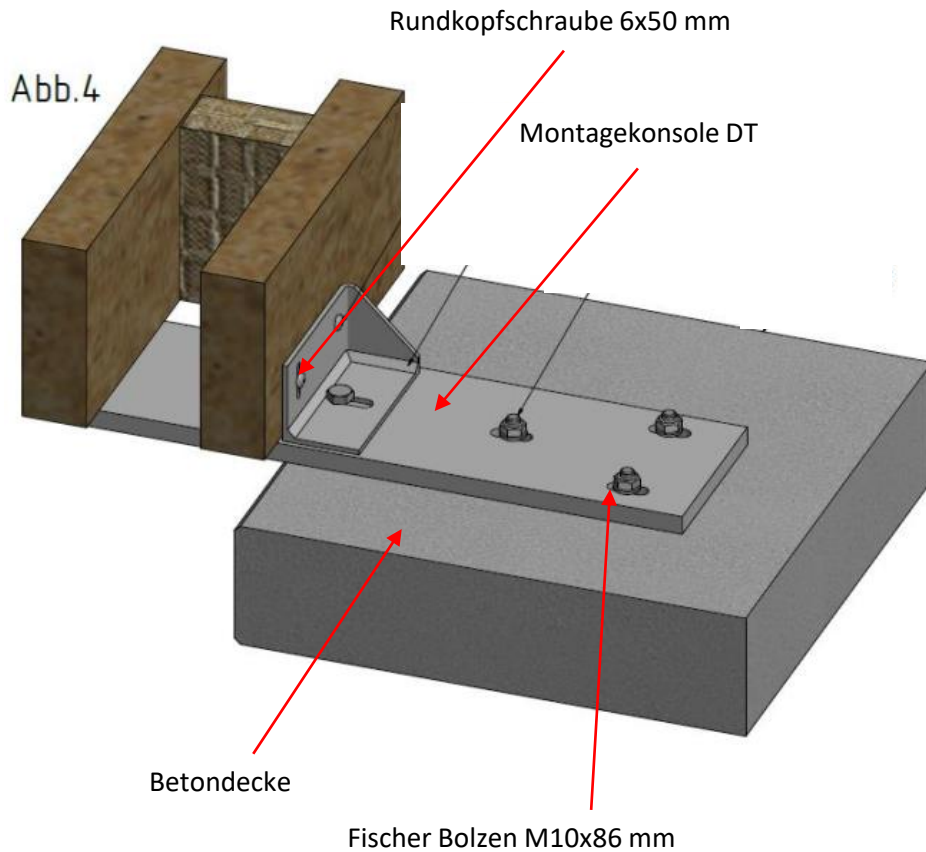
Systemrahmenmontage vor dem Baukörper an
den Lastabtragungspunkten bei
Hebe-Schiebetüren (Abb.4)

Abb.4



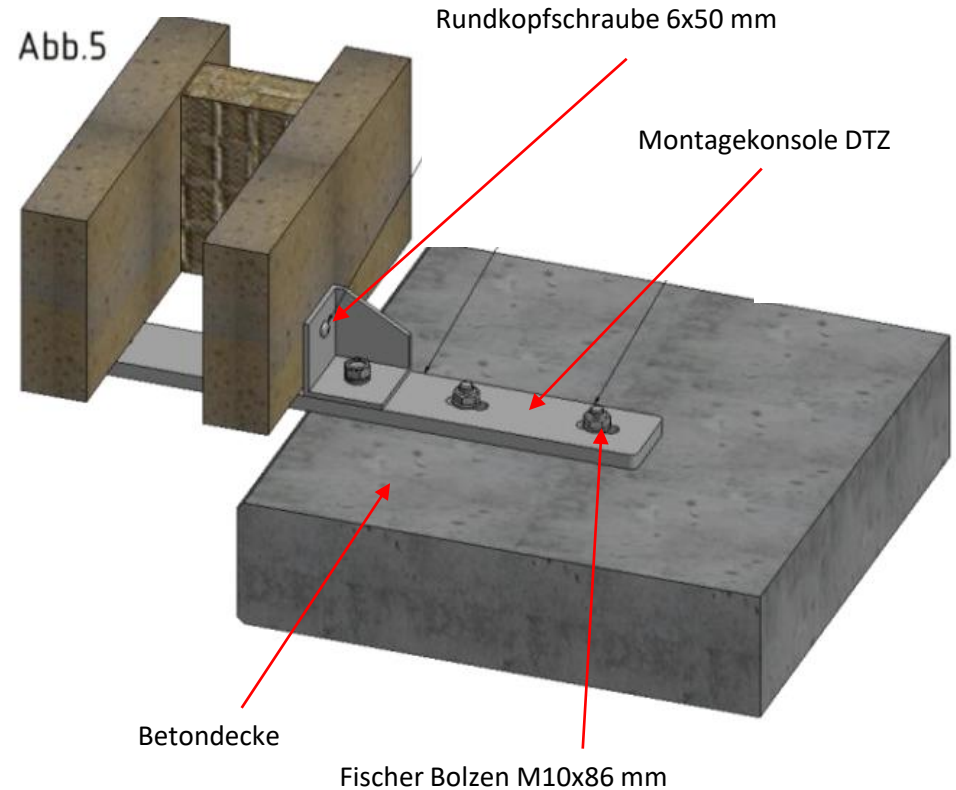
Montagekonsole DT

Systemrahmenmontage vor dem Baukörper
zwischen den Lastabtragungspunkten (Abb.4)



Montagekonsole DTZ

Systemrahmenmontage vor dem Baukörper
zwischen den Lastabtragungspunkten (Abb.5)





Wichtiges Montageequipment

Schlagbohrmaschine

Bolzensetzgerät
Schrauber
Schraubzwinde
Schlagschnur
Wasserwaage
Hammer
Steckschlüsselsatz
Maßband
Nivelliergerät
Nagelisen

Konsolen setzen

Nachfolgende Beschreibung gilt inhaltlich für alle Konsolentypen (A, ET, ETZ, DT, DTZ)

Die Aufteilung der Montagekonsolen hat grundsätzlich nach zwei Kriterien zu erfolgen:

1. an bezeichneten Lastabtragungspunkten (Abb.2)
2. max. 800 mm innerhalb der Lastabtragungspunkte (siehe Übersichtsblatt)



Abb. 7

Die Befestigung hat mit geeigneten Befestigungsmaterialien, (Dübel-HSA (Abb. 7) oder Gewindebolzen X-EM 8 (Abb. 8) z.B.: Fa. HILTI) zu erfolgen



Abb. 2



Abb. 8

HINWEIS

Die mitgelieferten Ausgleichsplättchen dienen zum Ausgleich bei Bodenunebenheiten um die Konsolen weitestgehend im 90° Winkel zu befestigen (Abb. 13 + Abb. 14).

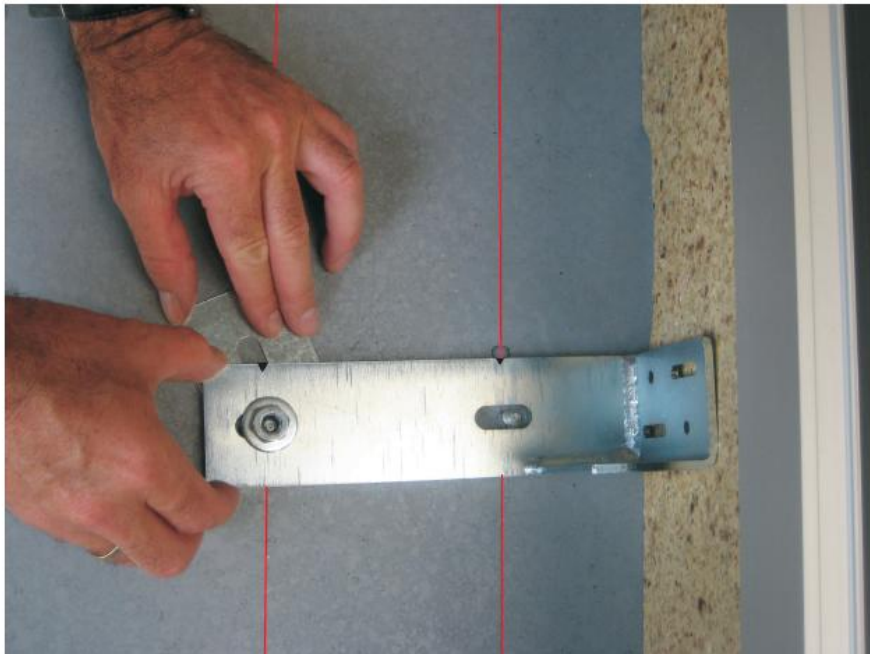


Abb. 13

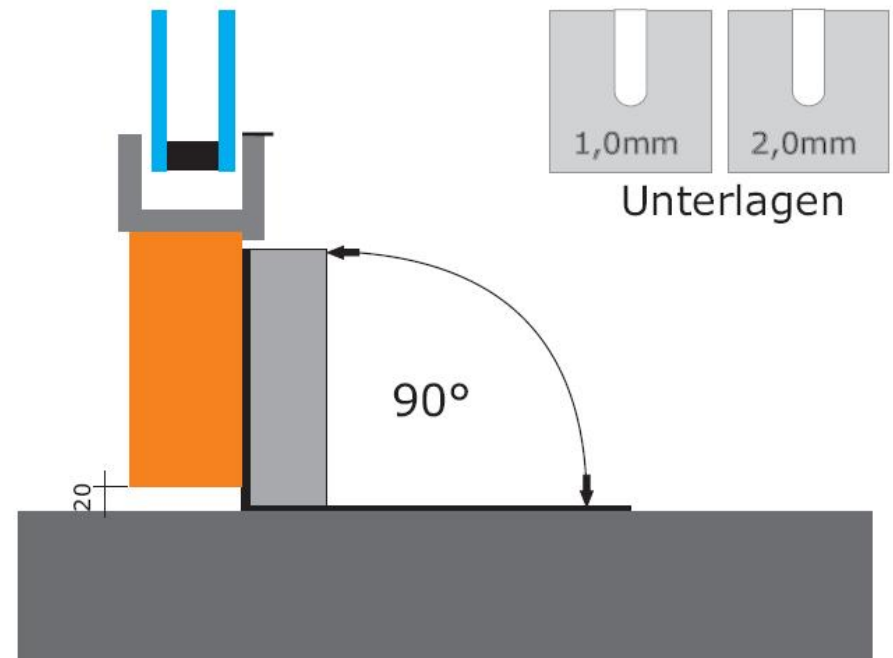


Abb. 14

Technik – Montage von Konsolen

© Günter BEHAM



Technik – Montage von Konsolen



Technik – Montage von Konsolen

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



Technik – Montage von Konsolen



Grundsätzlich sind sämtliche Montagen nach Ö-Norm B5320 auszuführen!

Vorbereitende Maßnahmen-Einbauplanung

Bevor mit den eigentlichen Montagearbeiten begonnen wird, sollte man sich über die Maßlichen Gegebenheiten wie auch der Ausführung des Baukörpers überzeugen.

- stimmen die Planvorgaben mit der Bausituation überein?
- ist der Meterriss vorhanden (wenn nicht im Bereich der Öffnung, dann zumindest die der Norm vorgeschriebene Meterrissplakette (Abb.1)
- den vorhandenen Meterriss mit einem Lasergerät (Abb. 2) auf Richtigkeit kontrollieren- (Warn,- Prüf- und Hinweispflicht)
- Rohbautoleranzen nach DIN 18202 (Abb. 3)
 - 1 Grenzabweichungen
 - 2 Winkelabweichungen
 - 3 Ebenheitsabweichungen



Abb.1

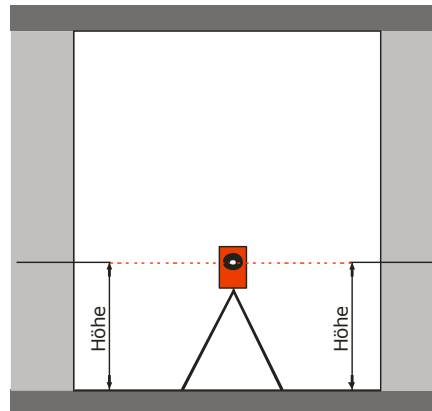


Abb.2

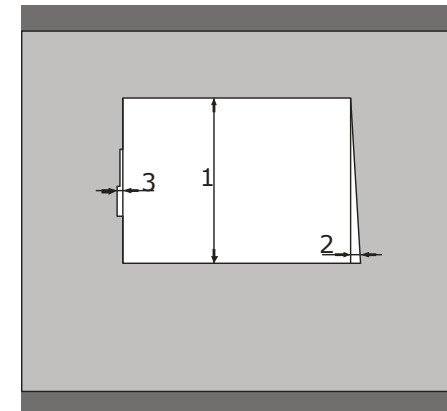


Abb.3

Um Übersicht bei kleinen und großen Bauvorhaben zu gewährleisten und Missverständnisse bei Positionsnummern bereits im Vorhinein zu vermeiden, empfiehlt JOSKO unbedingt die extra dafür geschaffenen, witterungsbeständigen Aufkleber zu verwenden!

Mindestbestellmenge: 100 Stk.

Preis: 54.90 € brutto



Abb.2



Systemrahmen in die Leibung stellen und anhand der Werkseits angebrachten Meterriss-aufkleber (Abb. 7) auf den senkrechten Rahmenprofilen mit der Meterrissmarkierung am Mauerwerk einrichten.

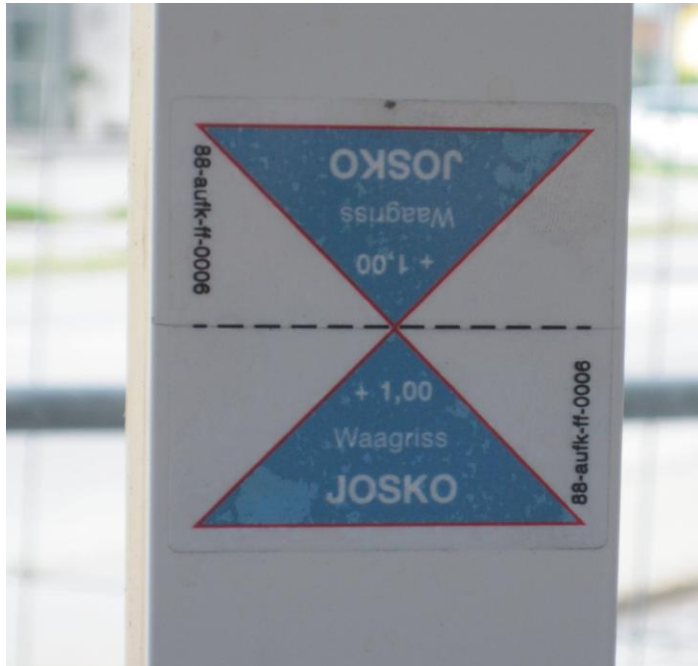


Abb. 7

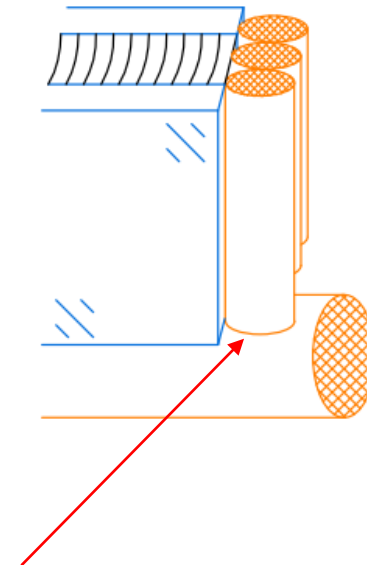
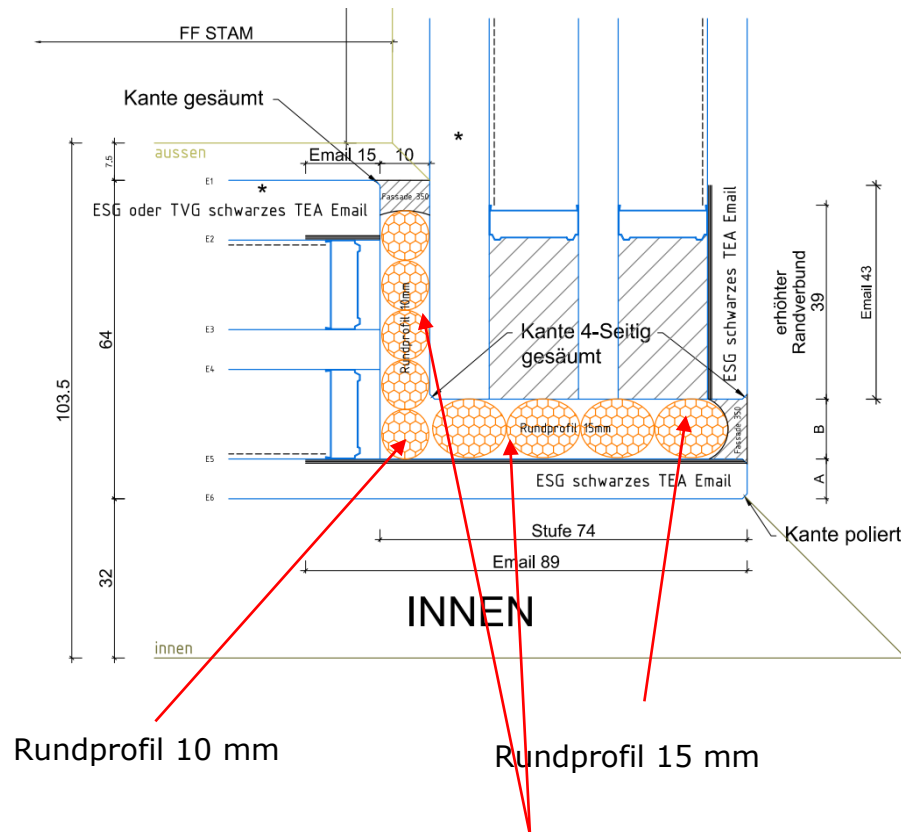
Bei der Befestigung des Systemrahmens ist prinzipiell darauf zu achten, dem Mauerwerk entsprechende Befestigungsmittel zu verwenden.

Die Kriterien, nach denen ein Befestigungsmittel ausgewählt wird, sind abhängig von:

- dem Wandsystem
- der Bausituation (Alt-/Neubau)
- dem Rahmenwerkstoff
- der Belastung

Technik – Verglasung Nurglaseck und Stoß

© Günter BEHAM



Wichtig: Rundprofil
unbedingt bis Aussenkante
Glas gehen lassen

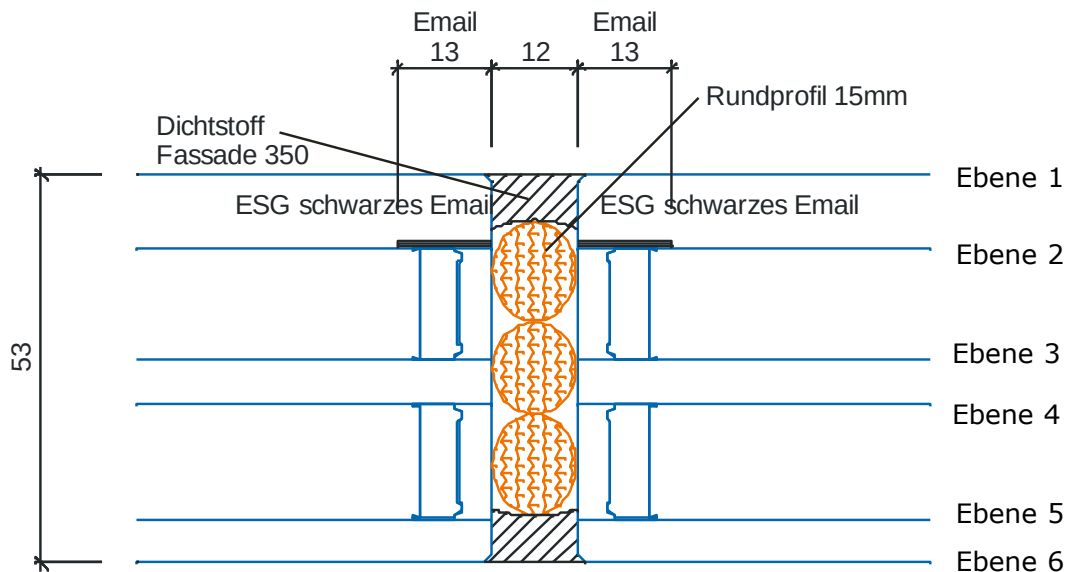
Hohlräume zwischen den Rundschnüren gehören mit Fassaden Silikon geschlossen. Unterbricht den Kamineffekt und verhindert dass die Rundschnüre kürzer werden

HINWEIS

Der klassische Nurglasstoß (Verbindung/Abdichtung von zwei Gläsern in einer Ebene- lt. Zg.) muss auf der Außenseite wegen des UV-Schutzes (Randverbund) mit einem Emailrand von 13 bis 15mm auf Ebene 2 ausgeführt werden.

Auf der Rauminnenseite wird Standardmäßig kein Emailrand ausgeführt!

Es kann je nach Verarbeitungsqualität zu optischen Beeinträchtigungen kommen.

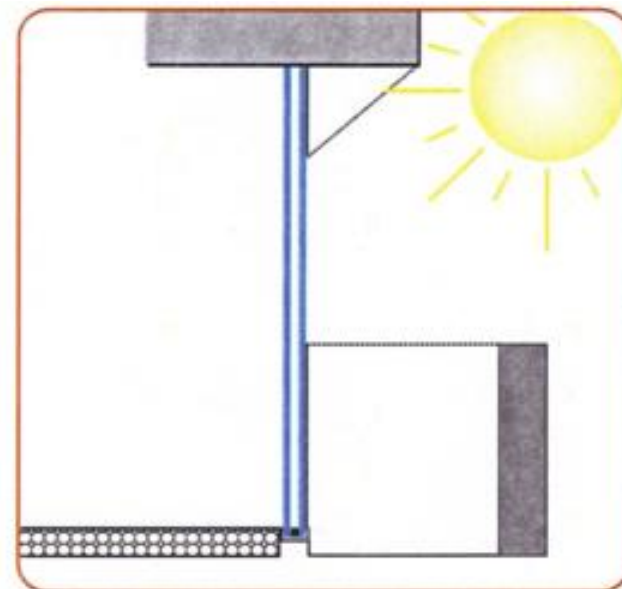
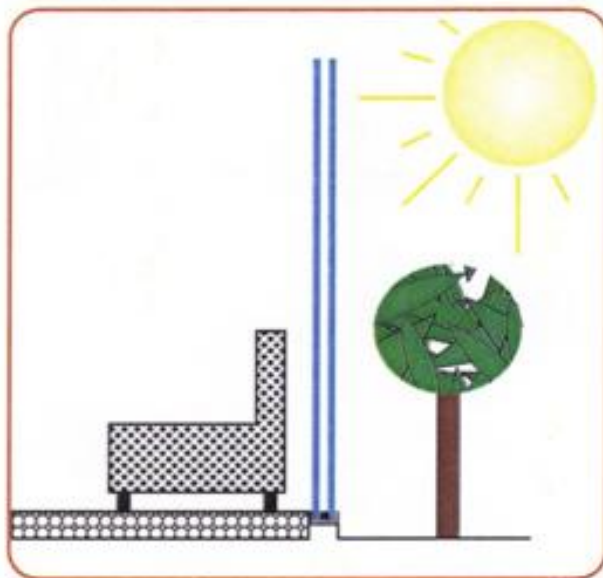


1. Float Glas – VSG Glas – ESG Glas – TVG Glas

Float Glas ist ein ungehärtetes Glas – treten Temperaturunterschiede von 40° C auf besteht die Gefahr von Spannungsrissen.

In Österreich dürfen bei Bodennahen Elementen keine solchen Gläser, für innen oder außen verbaut werden.

Schlagschatten zB.



Die vier wichtigsten Glasarten die bei JOSKO verarbeitet werden

1. Float Glas - Standardglas bei Josko
2. VSG Glas - Standardglas bei Josko
3. ESG – Glas - Standardglas bei Josko
4. TVG – Glas - Standardglas bei Josko
5. VSG/TVG – Glas – Bei Josko nur unter bestimmten Voraussetzungen zu bestellen!

1. Float Glas

Hier handelt es sich um das Grundglas, dass von den Glashütten erzeugt wird.

2. VSG Glas - Sicherheitsglas

Verbundsicherheitsglas, hier werden Folien zwischen zwei Float Gläser verklebt.

3. ESG – Glas – Sicherheitsglas hier gibt es jedoch Ausnahmen.

ESG ist ein vorgespanntes Glas, dass unter kontrollierten Bedingungen, durch Erhitzen und anschließendem schnellen Abkühlen in ein System gleichbleibender Spannungsverteilung gebracht wird.

4. TVG – Glas

Der Herstellprozess von teilvorgespannten Glas ist ähnlich wie bei ESG.

Der Unterschied liegt darin, dass die Kühlung weniger schroff durchgeführt wird.

Die Gläser werden in einen Spannungsbereich gebracht, der zwischen normalen Glas (Float) und ESG liegt, aber mehr zu thermischen vorgespannten Glas tendiert.

1. Float Gläser

Float Glas ist ein ungehärtetes Glas – treten Temperaturunterschiede von 40° C auf besteht die Gefahr von Spannungsrissen.

In Österreich dürfen bei Bodennahen Elementen keine solchen Gläser, für innen oder außen verbaut werden. Bei solchem Glas kann es zu schweren Verletzungen kommen, daher dürfen solche Gläser bei Absturzgefahr bzw. Bodennahmen Elementen in Österreich generell nicht mehr verbaut werden.

2. VSG Gläser - sind Sicherheitsgläser

VSG Gläser werden bei Bodennahen Elementen (Sturzgefahr usw.) oder bei Absturzgefahr verbaut.

Hier werden zwei Folien zu je 0,38 mm Dicke verwendet. Bei Absturzgefahr muss mindestens eine Folienstärke von ,76 mm verarbeitet werden.

Da es sich auch um ungehärtete Gläser handelt können bei Temperaturunterschieden von 40° C Spannungsrisse auftreten.

3. ESG Gläser – sind Sicherheitsgläser

Erhöhte Biegesteifigkeit – 50 N/mm² (Float 30 N/mm²)

Erhöhte Stoß- und Schlagfestigkeit – nach Din EN 12600

Erhöhte Temperaturwechselbeständigkeit –

Temperaturdifferenz 150 K (Floatglas 40 K)

Solche Gläser bieten einen hohen Schutz vor Spannungsrissen.

Beispiel: Gläser die weniger als 30cm vor Heizkörper, Strahler usw. eingebaut werden bzw. kommt es zu keine Spannungsrisse bei Schlagschatten.

Durch Nickel Sulfid Einschlüssen kann es zu Spontanbrüchen kommen, deshalb sollte bei solchen Gläser ein Heat-Soak Test dem Kunden angeboten werden.

Wird dieser dem Kunden nicht erklärt bzw. angeboten, muss ein spätere Glasbruch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung vom Verkäufer übernommen werden.

Hierzu gibt es bereits in Österreich und Deutschland gerichtliche Urteile.

ESG hat den Nachteil dass kleine Haarkratzer durch die Eigenspannung, deutlicher Sichtbar sind, wie bei Float oder VSG.

Kunde bei der Erstreinigung deshalb informieren und beraten.

4. TVG – Gläser

Seit März 2000 ist TVG genormt – DinEN 1863-1 und seit Juni 2002 Bauaufsichtlich zugelassen.

TVG Glas kann überall dort eingesetzt werden, wo erhöhte Temperaturbelastungen auftreten und/ oder erhöhter mechanischer Widerstand verlangt wird und die Krümelbildung (wie bei ESG) unerwünscht ist.

TVG Gläser werden bei Josko hauptsächlich bei 3-fach Verglasung für bei der mittleren Scheibe verbaut. Beispiel: Innen ESG - Mitte TVG Außen - ESG

4. VSG/TVG – Gläser

VSG/TVG Glas wird bei Josko nur bei bestimmten Elementen verbaut (B-Artikel) oder bei Glasbrüstungen bzw. über Kopfverglasungen.

Achtung bei B-Artikel vorab mit unseren Produktmanager Rücksprache halten.

Grund ist der doch hohe Arbeitsaufwand bzw. lange Lieferzeit und der doch hohe Glaspreis.

Literatur:

Die Ursache eines thermischen Bruches besteht wenn das Zentrum der Glasfläche wärmer als die Glasränder werden.

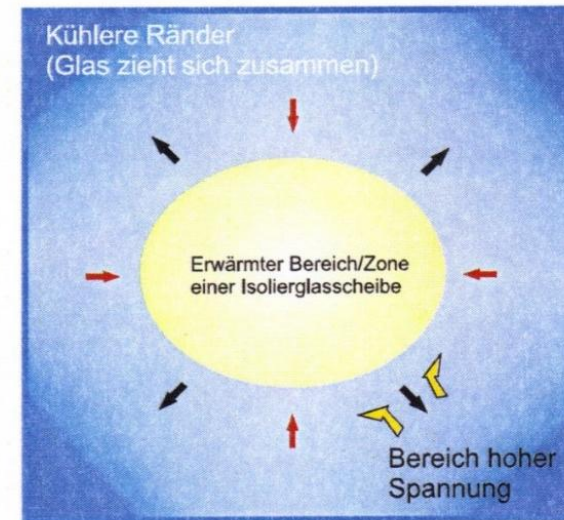
Diese Situation kann entstehen, wenn die Sonne die Glasscheibe erwärmt und die Glasränder im Glasfalz kühler sind. Unter dieser Bedingung versucht sich die erwärmte Glasfläche auszudehnen. Speziell bei großflächigen Scheiben ist dieses Phänomen zu beobachten. Diese Ausdehnung wird vom kälteren Glasrand behindert und es entsteht im Glasrand eine Spannung, die bis zum Bruch führen kann.

Auch die Ausführung der Kantenqualität und des Rahmens haben Einfluss auf den Glasbruch.

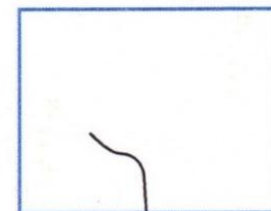
Glas mit sauberen Schnittkanten, bzw. ordentlicher Kantenbearbeitung vermindern den Glasbruch.

Der Sprung einer thermisch gebrochenen Glasscheibe ist von der Glaskante und von der Glasebene in einem rechten Winkel ausgehend ca. 2 - 5cm lang und zweigt dann in eine oder mehrere Richtungen ab. Die Anzahl der Sprünge oder Sekundärbrüche ist von der Höhe der Spannung abhängig.

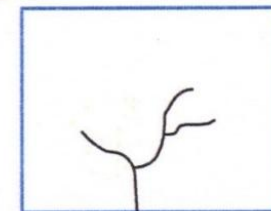
In nebenstehenden Anwendungsfällen zeigen wir Beispiele wo Gefahr besteht, dass durch thermische Belastung Floatglas der Bruchgefahr ausgesetzt ist.



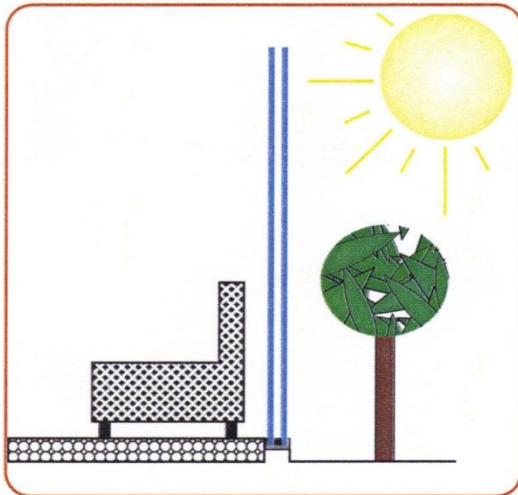
Sprungbilder



Geringer Stress



Hoher Stress

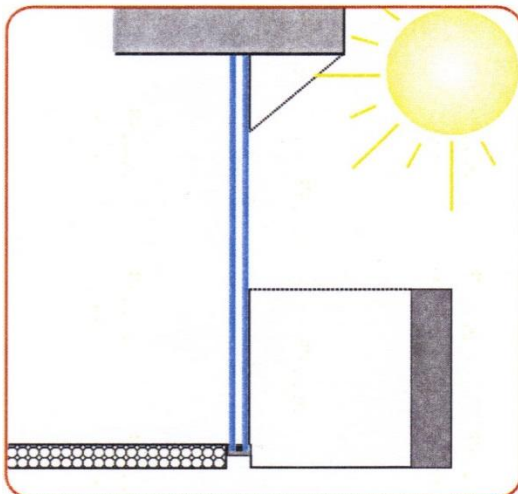


Schlagschatten 1

Halten Sie immer mindestens 20cm Abstand zwischen vollflächigen Gegenständen (Polstermöbel, Pflanzen, Blumentöpfe, Vorhängen, usw.) und Verglasung (innen wie außen)



Floatglas ist ungehärtetes Glas - treten Temperaturunterschiede über 40°C auf besteht die Gefahr von Spannungsrissen.
ESG oder TVG verwenden!

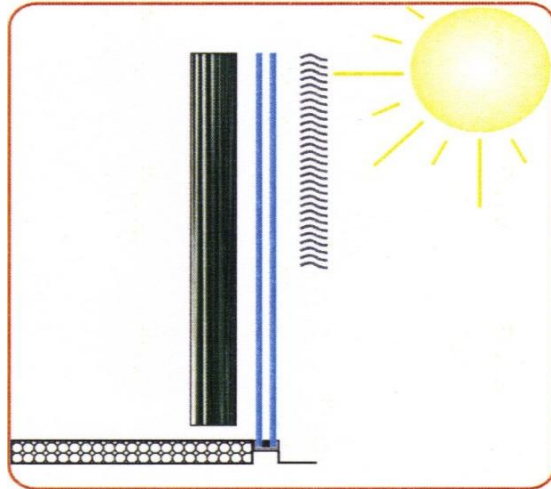


Schlagschatten 2

Auch bei natürlicher Teilbeschattung durch tiefstehende Sonne, z.B.: Mauerbrüstungen, Vordächer oder tiefe Leibungen kann es zu Glasbruch kommen. Die bei Teilerwärmung (Übergangszeit) innerhalb einer Glasfläche auftretenden Temperaturunterschiede erzeugen im Glas ebenfalls eine Spannung, die zum Glasbruch führen kann.



Floatglas ist ungehärtetes Glas - treten Temperaturunterschiede über 40°C auf besteht die Gefahr von Spannungsrissen.
ESG oder TVG verwenden!

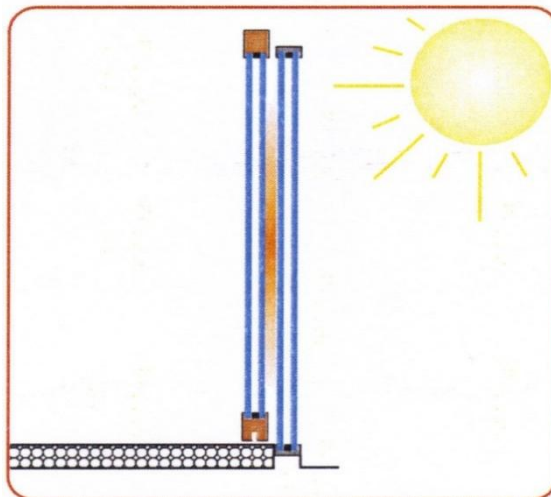


Abschattung

Vermeiden Sie bei Beschattungsanlagen (innen wie außen), das nur teilweise Abdecken der Glasfläche. Bei Teilbeschattung kann es zum Glasbruch kommen.



Floatglas ist ungehärtetes Glas - treten Temperaturunterschiede über 40°C auf besteht die Gefahr von Spannungsrissen.
ESG oder TVG verwenden!

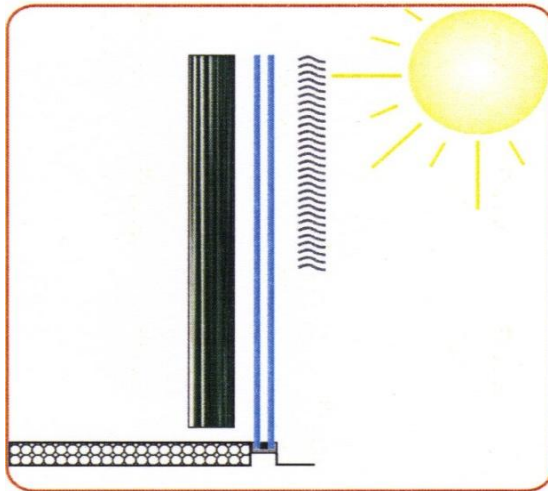


Wärmestau

Speziell bei geöffneten Schiebetüren kann durch Sonneneinstrahlung ein Wärmestau zwischen Tür und Fixscheibe entstehen und zu Glasbruch führen. Sonnenschutz und Sonnenschutzgläser können diesen Einfluss verstärken. Bei intensiver Sonneneinstrahlung können hier Scheibentemperaturen bis zu ca. 60° auftreten.



Floatglas ist ungehärtetes Glas - treten Temperaturunterschiede über 40°C auf besteht die Gefahr von Spannungsrissen.
ESG oder TVG verwenden!

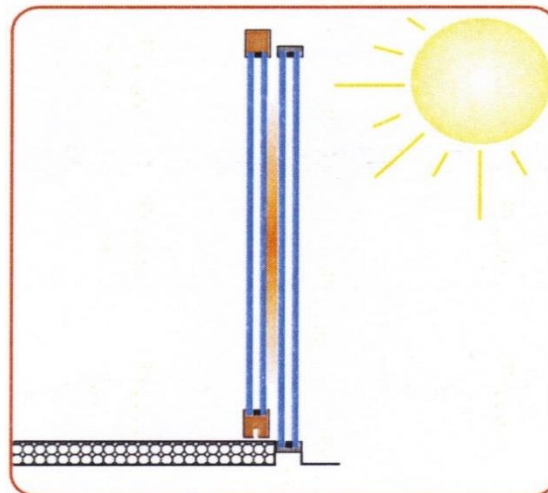


Abschattung

Vermeiden Sie bei Beschattungsanlagen (innen wie außen), das nur teilweise Abdecken der Glasfläche. Bei Teilbeschattung kann es zum Glasbruch kommen.



Floatglas ist ungehärtetes Glas - treten Temperaturunterschiede über 40°C auf besteht die Gefahr von Spannungsrissen.
ESG oder TVG verwenden!



Wärmestau

Speziell bei geöffneten Schiebetüren kann durch Sonneneinstrahlung ein Wärmestau zwischen Tür und Fixscheibe entstehen und zu Glasbruch führen. Sonnenschutz und Sonnenschutzgläser können diesen Einfluss verstärken. Bei intensiver Sonneneinstrahlung können hier Scheibentemperaturen bis zu ca. 60° auftreten.



Floatglas ist ungehärtetes Glas - treten Temperaturunterschiede über 40°C auf besteht die Gefahr von Spannungsrissen.
ESG oder TVG verwenden!

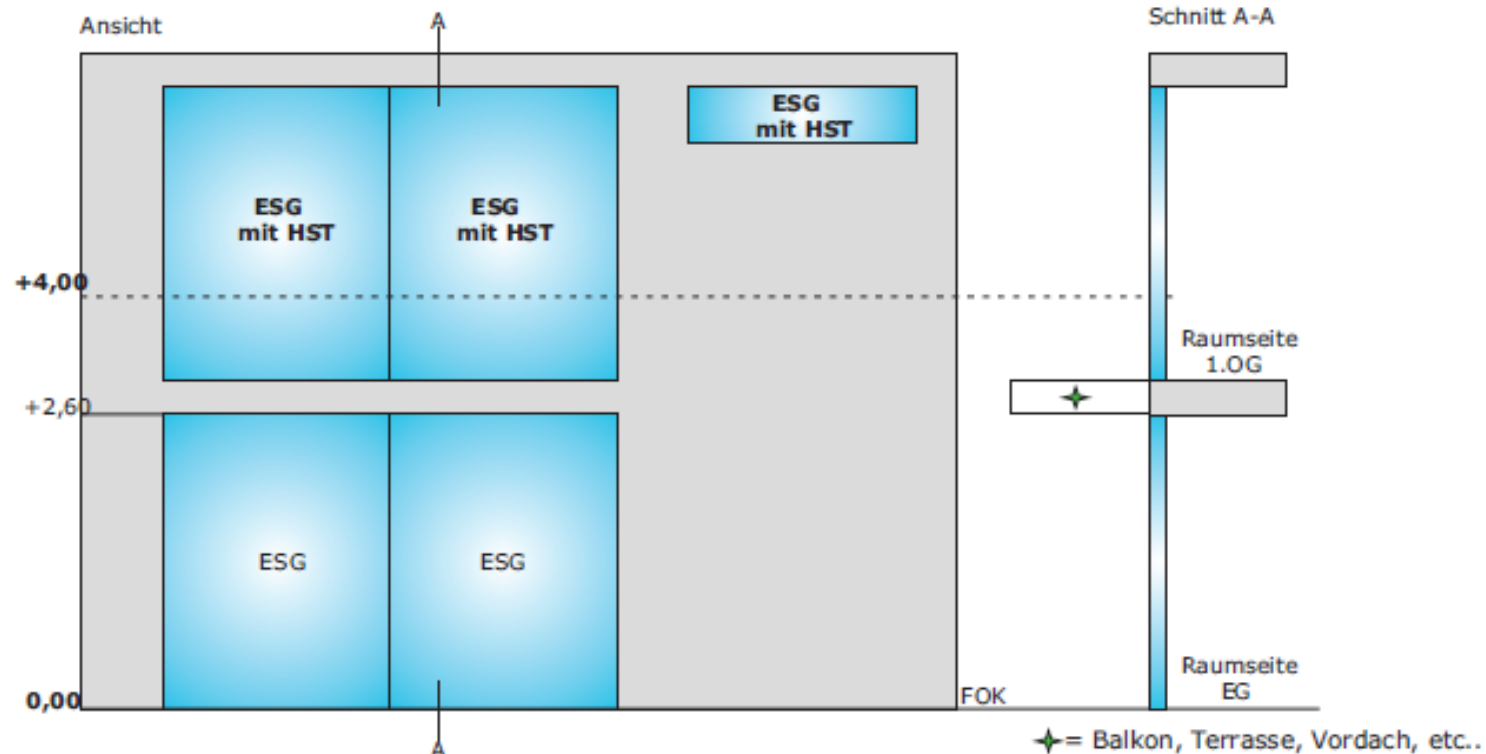
Oktober 2010

Anwendung Heat Soak Test

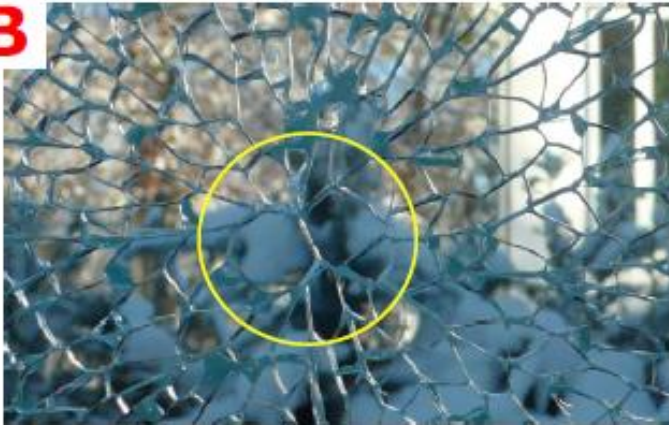
Grundsätzliches:

Zur Vermeidung von Spontanbrüchen (siehe Beschr.) sollten Einscheibensicherheitsgläser (ESG) einem Heißlufttest (Heat-Soak-Test) unterzogen werden.

Bei teilvorgespanntem Glas (TVG) kann auf den Heat Soak Test verzichtet werden, jedoch kann dies nicht als Sicherheitsglas wie ESG verwendet werden.



B



Charakteristisch - Schmetterlingsbruchbild-
Spontanbruch bei ESG

ESG-Spontanbruch

Hintergrund ist der "Spontanbruch" der durch Nickelsulfideinschlüsse im Glas hervorgerufen wird. Betroffen ist grundsätzlich nur thermisch vorgespanntes Glas (ESG). Das Glas bricht tatsächlich "spontan" d.h. ohne jede Einwirkung von außen. Die Nickelsulfid-Einschlüsse sind so klein, dass sie nicht automatisch entdeckt werden können und stellen für ESG eine ernste Gefahr dar. Um diesem Phänomen vorzubeugen ist ein Heißlagerungstest (kurz HST, Heat Soak Test) als Vorsichtsmaßnahme entwickelt worden. Der **Heat Soak Test** unterliegt der ÖNORM EN 14179-1, bzw. DIN 18516 und reduziert den Spontanbruch, Brüche sind aber nicht zur Gänze ausgeschlossen.

Dieser Test ist nicht kostenlos und wird daher ohne zusätzliche Aufforderung in den Angeboten nicht berücksichtigt! Sollten Sie von der Beauftragung des Heat Soak Tests absehen, so sind die Kosten eines etwaigen ESG-Spontanbruchs von Ihnen zu tragen.

Darüber hinaus muss sichergestellt sein, dass auch die Gefährdung von Personen, durch ein Herabstürzen einer durch mechanische Einwirkungen beschädigten Scheibe, durch konstruktive oder Materialtechnologische Maßnahmen minimiert wird. Die OIB Richtlinie Teil 4 fordert bei ESG-Verglasungen an Fassadenaußenseiten über 4m Höhe ab Fußbodenoberkante einen Heißlagerungstest (kurz HST).

Unterschrift
Kunde

Kratzempfindlichkeit von ESG- und VSG-Glas

Nach den zurzeit vorliegenden Erkenntnissen ist eine verstärkte Kratzempfindlichkeit, insbesondere von ESG-Gläsern und dessen Kombinationen zu beobachten.

Die Ursache selbst ist auf die besonderen Eigenschaften durch das Vorspannen des Glases zurückzuführen. Es ist unumgänglich bei derartigen Glasarten, die heute sehr häufig eingebaut werden, zur Verhinderung von Kratzern auf eine sachgerechte Reinigungsdurchführung zu achten.

Erkennen von ESG- und VSG-Glas

Um späteren Reklamationen vorzubeugen, IST VOR BEGINN DER REINIGUNGSARBEITEN eine Begehung mit Ermittlung der zu reinigenden Glasarten und vorliegenden Verschmutzung durch Fachfirmen/Personal notwendig.

ESG- und VSG-Gläser können beispielsweise durch einen Rundstempel (Abb.1), der in den Eckbereichen der Scheibe zugeordnet ist, erkannt werden. Gegebenfalls wenden Sie sich an JÖSKO.

Arbeitsgänge der Glasreinigung

Folgende Arbeitsgänge haben sich bewährt

- 1** Abkehren oder Absaugen des lose abliegenden Mineralschmutzes - falls notwendig
- 2** Vorwässern bei fehaftenden Verschmutzungen wie Betonspritzer, Mörtel oder ähnliches.
- 3** Einwaschen der vorgenässten Flächen mit viel Wasser unter Verwendung eines geeigneten Netzmittels.
- 4** Bei Klebstoffen oder Teerpräparaten bzw. Etiketten und Folienrückständen kann ein geeignetes organisches Lösemittel wie Methyläthylenketon oder Aceton verwendet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die genannten organischen Lösemittel nicht mit den Dichtungen oder mit lackierten Oberflächen in Verbindung kommen.
- 5** Einwaschen der Glasoberfläche mit viel Wasser. Auf ein regelmäßiges Wechsel des Wassers ist zu achten, da eingeschleppter Schmutz neue Kratzer erzeugen kann.
- 6** Abziehen der Glasfläche mit der Gummilippe, dann abdrehen.
- 7** Kontrolle der Flächen auf Sauberkeit und auf das Vorhandensein von Beschädigungen.

Die Verwendung von Glashobel oder ähnlichen Werkzeugen sind untersagt!

Die technischen Angaben und Empfehlungen dieses Merkblattes beruhen auf dem aktuellen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Stand 2011



Vorbeugend für eventuelle Beschädigungen aber auch um das Produkt bis zur Abnahme (nach ÖNORM 2110) zu schützen ist es sinnvoll die Glasschutzfolie innen wie außen zu verwenden.

Technische Daten:

- Dicke: 50 µm
- blau-transparent
- 6 bis 8 Wochen UV-Beständigkeit
- Test bis 12 Wochen

Glasschutz

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



Glasschutz

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



PVC Glasschutzfolie 75 qm, 500 mm Breit – 100 Meter lang
Blau/Transparent

Artikelnummer: 24-mose-0014

Erhältlich im Shop:

Shop>Service-/Montagezubehör>Glasschutzfolie>

PVC Glasschutzfolie 75 qm, 500 mm Breit – 100 Meter lang
Blau/Transparent

Diese Schutzfolie ist auch in 10 mm Breiten Rollen zu bestellen.



So sollte nicht montiert sein

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



So sollte nicht montiert sein

© Günter BEHAM

josko
FENSTER & TÜREN



Auf erfolgreiche Fixframe Montagen

josko
FENSTER & TÜREN



**Danke für eure
Aufmerksamkeit**

GANZ SCHÖN JOSKO

Ende der Präsentation

© Günter BEHAM

Version: 01-2022

